

## Verarbeitendes Gewerbe:

Vorweihnachtliche Hochstimmung

## Bauhauptgewerbe:

Lage im Hochbau noch nie so gut

## Großhandel:

Geschäftsklima gibt auf hohem Niveau nach

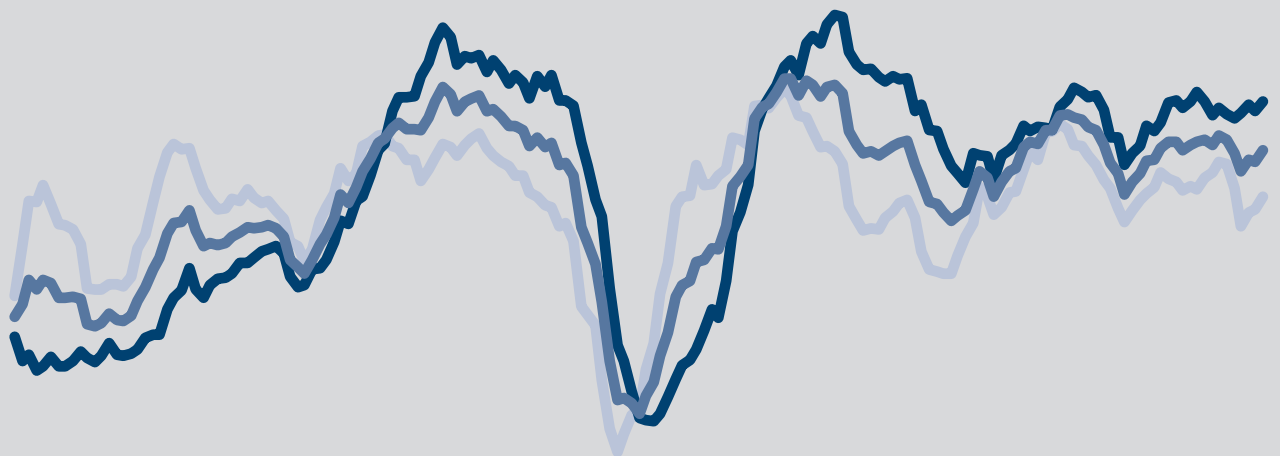
## Einzelhandel:

Einzelhandel in Weihnachtsstimmung

## Dienstleistungen:

Steigende Zuversicht

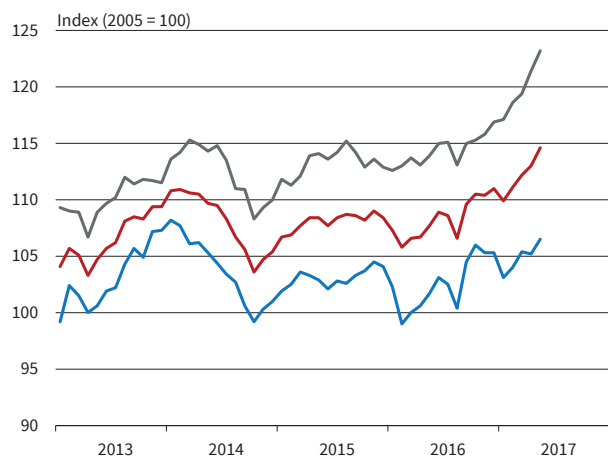
## Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



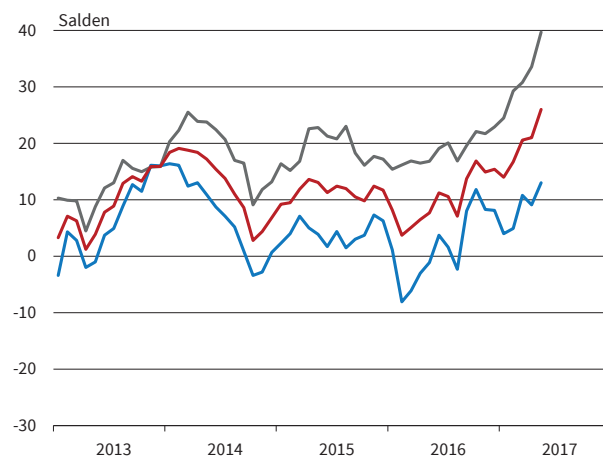
# ifo Geschäftsklima Deutschland\*

ifo Konjunkturumfragen Mai 2017

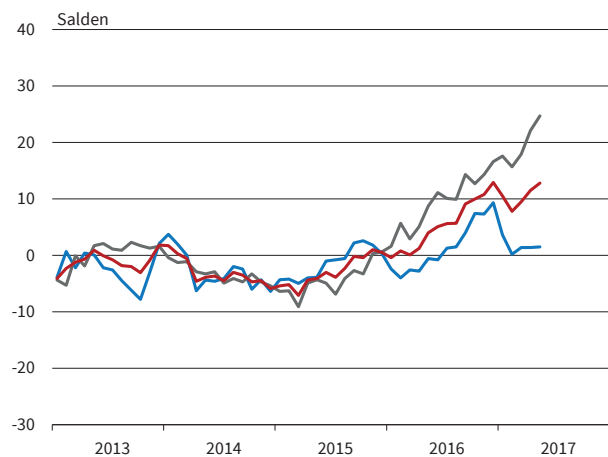
Gewerbliche Wirtschaft<sup>1</sup>



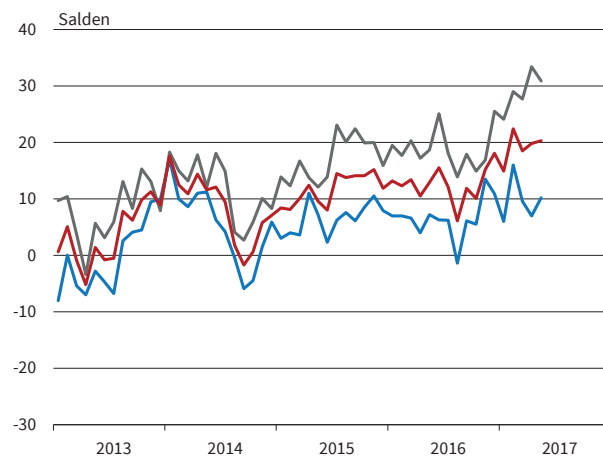
Verarbeitendes Gewerbe



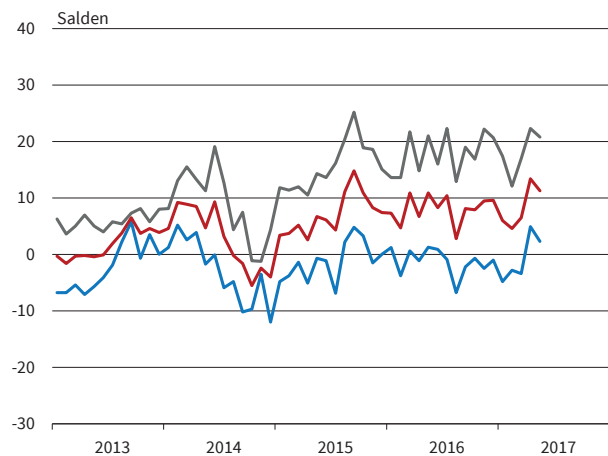
Bauhauptgewerbe



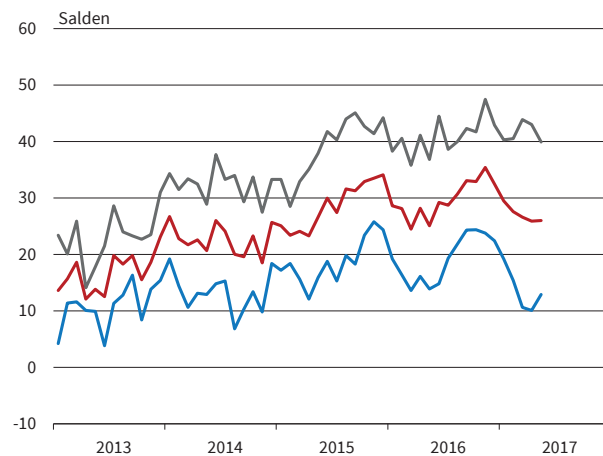
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen<sup>2</sup>



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    — Geschäftserwartungen

\* Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

<sup>1</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

<sup>2</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

# Verarbeitendes Gewerbe: Vorweihnachtliche Hochstimmung

## I.

Der Geschäftsklimaindikator im **Verarbeitenden Gewerbe** konnte den Rekordwert vom Vormonat nicht ganz halten. Zwar waren die Umfrageteilnehmer wieder etwas zufriedener mit ihrer momentanen Lage, der Blick auf die kommenden Monate fiel jedoch etwas weniger optimistisch aus als zuletzt. Insbesondere im Investitionsgüterbereich war ein deutlicher Rückgang der zuversichtlichen Stimmen auszumachen. Die Exporterwartungen wurden geringfügig weniger günstig bewertet. Bei einer anziehenden Nachfrage nahm auch die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen leicht zu. Die Fertigwarenlager waren per saldo geräumt, entsprechend dürfte die Produktion in den kommenden Monaten ausgeweitet werden. Neueinstellungen waren ebenfalls häufiger geplant.

## II.

Das Geschäftsklima im Bereich **Herstellung von Metallerzeugnissen** verbesserte sich erneut. Die Nachfrage nahm weiter Fahrt auf und die Urteile zu den Auftragsbeständen verbesserten sich. Passend dazu zeigten sich die Umfrageteilnehmer auch mit ihrer momentanen Situation abermals zufriedener. Den amtlichen Zahlen zufolge war die Produktion im Oktober dieses Jahres 6% höher als vor Jahresfrist. Nachdem die Produktionspläne zum fünften Mal in Folge angehoben wurden, ist für die nächsten Monate eine zusätzliche Ausweitung zu erwarten. Dies mag auch durch die für diese Branche eher geringen Lagerüberhänge bedingt sein. Mit Blick auf die ausländischen Märkte wurde ebenfalls häufiger mit einer günstigen Entwicklung gerechnet. Dies spiegelte sich auch in den allgemeinen Geschäftsperspektiven, die von deutlichem Optimismus geprägt waren. Nachdem laut amtlicher Statistik der Umsatz bis zum aktuellen Rand rund 4% über dem entsprechenden Vorjahreszeitraum lag, dürfen somit auch für die kommenden Monate weitere Zuwächse erwartet werden.

## III.

Der Umsatz im Bereich **Herstellung von elektrischen Ausrüstungen** fiel den offiziellen Zahlen zufolge im Oktober knapp 6% höher aus als im Jahr zuvor. Die Urteile zur aktuellen Lage verschlechterten sich jedoch seitdem kontinuierlich, auch wenn die Saldenwerte weiterhin deutlich über den entsprechenden Vorjahreswerten blieben. Die Geschäftsaussichten wiederum waren, nach einem spürbaren Rückgang im November, wieder häufiger von Zuversicht geprägt. Die Exporterwartungen hingegen gaben seit August auf hohem Niveau stetig nach. Insgesamt verbesserte sich das Klima im Dezember leicht. Den offiziellen Angaben zufolge übertraf der Auftragseingang im zweiten Quartal 2017 den Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums um knapp 14%. Im gleichen Zeitfenster konnte auch in der ifo Konjunkturumfrage eine dynamische Nachfrageentwicklung festgestellt werden. Im vierten Quartal verlor die Nachfrage jedoch wieder an Schwung. Mit den Auftragsbeständen waren die Unternehmen die vergangenen

Monate dennoch weiterhin sehr zufrieden. Obwohl der Saldo zuletzt etwas sank, wurde der langfristige Mittelwert weiterhin deutlich übertroffen. Die im Oktober abgefragte Kapazitätsauslastung war mit 89,8% mehr als 4 Prozentpunkte höher als vor Jahresfrist. Bei größtenteils geräumten Lagerbeständen waren die Produktionspläne weiterhin merklich expansiv, wenn auch nicht ganz so deutlich wie im Vormonat. Die Personalpläne wurden wieder angehoben, so dass mit weiteren Neueinstellungen gerechnet werden kann.

## IV.

Das Geschäftsklima im **Maschinenbau** kühlte sich leicht ab, blieb aber auf einem hohen Niveau. Die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage erreichte im Oktober ihren Jahreshöchststand. Obwohl der Indikator in den darauf folgenden Monaten sank, blieb der Saldo weit über den jeweiligen Vorjahreswerten. Die amtlichen Zahlen deuten ebenfalls auf eine günstige Entwicklung hin, vorläufig wird für dieses Jahr mit einem Umsatzplus von knapp 3% gerechnet. Für die kommenden sechs Monate sahen die Umfrageteilnehmer weitere Wachstumsspielräume, auch wenn die Geschäftserwartungen per saldo etwas nachgaben. Einer Schätzung des ifo Instituts zufolge wird für das kommende Jahr mit einem Umsatzwachstum von 5% gerechnet. Der erwartete Aufschwung dieser Branche wird vor allem vom Auslandsgeschäft getragen. Seit August dieses Jahres verbesserten sich die Exporterwartungen und trotz eines Rückgangs im Dezember wird weiterhin mit einem Ansteigen der Ausfuhren gerechnet. Die Nachfrage fiel in den ersten zehn Monaten dieses Jahres rund 4% höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, insbesondere von den ausländischen Märkten gingen deutliche Impulse aus. Den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage zufolge blieb die Nachfrage auch bis zum Jahresende schwungvoll. Dies konnte auch an den überaus günstigen Urteilen zum Auftragsbestand der vergangenen Monate und der hohen Kapazitätsauslastung vom Oktober abgelesen werden. Die Lagerbestände sanken und die Produktion dürfte weiter ausgeweitet werden, wenn auch etwas seltener als zuletzt.

S.L.

ifo Konjunkturpiegel  
für das Verarbeitende Gewerbe

# Verarbeitendes Gewerbe

Dezember 2017 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Inlandsverk.preise Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>gut</span> <span>befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>lebhafter</span> <span>unverändert</span> <span>schwächer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>zu klein</span> <span>ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich</span> <span>zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>besser</span> <span>unverändert</span> <span>schlechter</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>höher</span> <span>etwa gleich bzw. nicht üblich</span> <span>niedriger</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>verhältnismäßig groß</span> <span>ausreichend bzw. nicht üblich</span> <span>zu klein</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>erhöht</span> <span>nicht verändert</span> <span>gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Erhöhung</span> <span>keine Veränderung bzw. nicht üblich</span> <span>Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Erhöhung</span> <span>keine Veränderung</span> <span>Rückgang</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Zunahme</span> <span>keine Veränderung bzw. kein Export</span> <span>Abnahme</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>günstiger</span> <span>etwa gleich</span> <span>ungünstiger</span> </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, wicker, basket and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper and products thereof]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi-u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing, electronic and optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>													
Geschäftsklima	15,0	14,4	17,5	21,0	21,3	26,4	26,3	29,9	30,2	28,2	31,2	33,1	31,7
Geschäftslage	22,0	25,1	30,0	32,0	34,2	41,1	40,6	46,0	44,4	40,8	43,5	43,1	44,0
Geschäftserwartungen	8,3	4,2	5,7	10,6	9,1	12,6	12,8	14,7	16,8	16,1	19,5	23,6	20,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,1	-4,2	0,6	-0,2	3,8	5,2	10,4	9,9	10,4	12,3	17,0	15,1	15,8
Produktionspläne	15,3	14,8	12,0	15,4	15,0	16,6	16,7	19,0	17,8	21,2	22,7	21,5	22,1
Exportserwartungen	8,1	11,6	13,9	13,6	13,8	14,7	17,6	20,6	18,2	18,8	21,1	21,0	19,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,9			86,0			86,7			87,1	
<b>Vorleistungsgüter</b>													
Geschäftsklima	16,8	16,9	19,5	21,1	25,1	24,4	26,0	29,1	29,8	30,3	32,8	34,0	33,5
Geschäftslage	25,3	26,3	33,7	35,2	39,7	38,8	41,2	44,9	43,2	41,2	43,8	46,7	47,3
Geschäftserwartungen	8,6	7,8	6,1	7,9	11,4	10,9	11,8	14,3	17,1	20,0	22,3	21,9	20,4
Auftragsbestandsbeurteilung	0,9	-0,1	2,6	7,8	11,4	9,4	15,5	14,6	16,0	22,4	24,1	24,5	25,9
Produktionspläne	13,7	10,0	11,2	14,7	13,1	12,9	15,3	14,5	15,8	20,4	23,4	25,1	25,5
Exportserwartungen	12,5	9,8	10,9	11,6	12,4	10,8	12,6	15,4	14,9	17,6	19,9	20,6	20,3
Kapazitätsauslastung (%)			85,0			86,2			86,2			86,7	
<b>Investitionsgüter</b>													
Geschäftsklima	14,3	14,9	17,1	23,4	17,6	30,6	29,6	34,2	33,9	30,1	39,2	38,6	34,4
Geschäftslage	19,1	26,3	29,7	32,3	30,9	46,2	44,4	52,3	50,1	44,4	53,2	47,9	49,1
Geschäftserwartungen	9,7	4,1	5,2	14,9	5,0	16,0	15,7	17,4	18,8	16,7	26,0	29,6	20,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-7,4	-4,7	-1,6	-3,1	-2,2	3,1	9,7	7,3	8,3	6,8	17,8	13,2	16,5
Produktionspläne	16,8	20,5	10,5	13,2	15,1	18,6	14,4	27,1	16,6	27,4	24,4	21,5	19,6
Exportserwartungen	6,6	15,2	15,5	13,9	12,8	18,1	25,0	29,4	21,2	18,5	23,4	25,7	22,4
Kapazitätsauslastung (%)			88,5			87,1			89,0			89,9	
<b>Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)</b>													
Geschäftsklima	13,4	11,1	11,2	17,8	19,5	21,7	17,9	20,3	18,5	18,3	14,4	17,7	20,8
Geschäftslage	22,5	22,3	25,0	28,9	36,2	35,0	28,8	33,4	29,9	28,1	26,9	25,2	30,5
Geschäftserwartungen	4,7	0,4	-1,8	7,2	4,0	9,0	7,6	8,0	7,7	8,9	2,6	10,5	11,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,0	-5,4	-1,7	-10,1	-3,6	-6,7	0,2	0,7	6,9	4,7	5,7	5,5	4,9
Produktionspläne	14,0	11,5	7,2	11,7	14,8	17,7	17,6	11,3	20,3	18,4	19,8	16,7	16,9
Exportserwartungen	5,3	7,1	9,3	13,6	19,0	19,4	14,1	15,7	14,2	16,2	16,4	22,7	18,3
Kapazitätsauslastung (%)			84,8			85,9			86,7			85,6	
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>													
Geschäftsklima	11,2	2,8	10,2	14,2	11,8	11,1	13,1	21,0	14,8	9,1	0,7	9,3	13,6
Geschäftslage	15,8	13,8	15,3	17,5	15,9	16,2	26,3	27,2	29,4	22,9	12,0	18,6	15,6
Geschäftserwartungen	6,6	-7,7	5,2	10,9	7,8	6,1	0,7	15,0	1,1	-3,9	-10,1	0,3	11,6
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,2	-16,6	-9,2	-6,9	-3,2	-5,3	-3,0	0,0	-10,9	-2,6	-4,1	-2,9	-4,2
Produktionspläne	5,2	8,0	33,3	21,2	22,7	27,7	21,1	20,2	30,0	12,6	13,3	9,9	21,0
Exportserwartungen	0,2	9,0	10,4	9,8	7,7	7,9	11,1	11,2	15,9	16,5	9,3	3,9	5,5
Kapazitätsauslastung (%)			79,3			79,2			78,5			78,0	
<b>Maschinenbau</b>													
Geschäftsklima	9,7	9,9	18,6	23,1	21,7	25,9	31,3	29,9	30,4	27,9	41,5	39,0	34,9
Geschäftslage	8,4	15,0	27,1	31,4	29,7	40,4	45,7	39,2	42,1	38,2	50,3	45,5	43,4
Geschäftserwartungen	11,0	5,0	10,4	15,1	13,9	12,2	17,7	21,0	19,2	18,2	33,0	32,6	26,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-16,4	-10,6	-6,6	-10,5	0,6	-3,6	6,1	5,2	4,8	3,5	15,2	11,5	16,4
Produktionspläne	14,4	16,2	13,0	12,7	17,5	19,7	17,2	24,7	23,2	21,7	25,3	31,6	24,2
Exportserwartungen	17,2	22,6	24,3	21,2	18,7	28,2	26,2	27,5	25,8	32,0	32,9	42,4	34,1
Kapazitätsauslastung (%)			85,6			85,9			87,3			87,8	
<b>Kraftwagen und Kraftwagenteile</b>													
Geschäftsklima	16,7	13,2	15,1	23,0	10,3	38,0	31,0	35,9	39,5	29,6	39,9	39,5	39,4
Geschäftslage	24,8	32,4	35,0	31,9	27,0	56,7	47,0	67,5	60,3	47,4	61,0	48,7	61,8
Geschäftserwartungen	8,8	-4,4	-3,1	14,5	-5,2	20,6	16,0	8,1	20,3	13,1	20,6	30,6	18,8
Auftragsbestandsbeurteilung	2,8	0,6	4,3	5,9	-12,5	7,9	11,9	9,5	7,0	8,2	19,0	16,6	11,6
Produktionspläne	17,8	23,8	2,9	12,4	5,1	10,6	14,1	25,9	4,4	35,2	26,6	9,5	11,6
Exportserwartungen	-10,5	6,2	7,2	6,8	2,1	7,7	28,7	32,7	15,3	5,4	15,4	9,2	14,4
Kapazitätsauslastung (%)			92,6			89,9			91,2			93,1	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

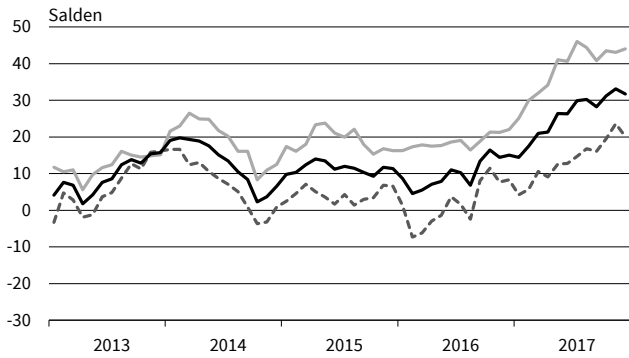
	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Elektrische Ausrüstungen</b>													
Geschäftsklima	22,6	25,3	33,6	36,6	41,6	42,3	38,2	43,4	48,3	42,5	46,7	40,7	41,1
Geschäftslage	36,5	42,7	51,3	48,8	57,5	67,1	65,0	69,3	69,7	61,7	66,7	64,1	61,5
Geschäftserwartungen	9,6	9,1	17,1	24,9	26,7	19,9	14,1	19,9	28,6	24,7	28,3	19,4	22,3
Auftragsbestandsbeurteilung	6,0	6,5	12,1	14,8	18,6	20,8	29,0	31,3	35,9	36,2	40,0	40,9	33,9
Produktionspläne	14,9	7,1	24,0	28,2	16,8	15,8	13,1	10,7	22,0	26,2	22,7	24,9	23,8
Exportserwartungen	15,5	13,6	20,5	20,6	20,9	15,2	23,3	28,5	30,8	28,5	27,4	22,4	21,2
Kapazitätsauslastung (%)			86,5			88,4			88,5			89,8	
<b>Datenverarbeitungsgeräte</b>													
Geschäftsklima	17,6	20,8	18,3	23,3	25,7	30,8	33,9	34,6	39,6	37,6	33,4	35,1	30,4
Geschäftslage	22,3	17,7	21,4	31,1	38,2	44,9	49,0	48,0	53,1	49,6	33,2	42,9	36,3
Geschäftserwartungen	13,0	24,0	15,3	15,8	13,9	17,6	19,7	21,9	26,8	26,1	33,6	27,5	24,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-8,3	-16,4	-8,2	4,9	20,2	19,0	23,6	23,4	34,4	31,2	27,8	24,8	32,7
Produktionspläne	30,1	28,5	21,8	32,6	34,1	42,1	36,8	31,7	40,8	27,8	22,1	30,6	32,3
Exportserwartungen	13,2	11,4	7,9	16,7	17,3	19,5	19,8	23,0	19,7	26,0	15,7	30,0	20,2
Kapazitätsauslastung (%)			85,6			86,4			89,0			86,2	
<b>Metallerzeugung und -bearbeitung</b>													
Geschäftsklima	-0,9	-4,0	-6,3	-3,6	3,0	0,5	1,9	2,8	7,3	10,5	17,4	27,9	19,7
Geschäftslage	-5,5	-6,4	0,7	4,4	9,5	3,4	0,8	2,2	4,6	4,8	20,4	34,1	28,5
Geschäftserwartungen	3,7	-1,7	-13,1	-11,3	-3,3	-2,4	3,1	3,3	10,1	16,3	14,4	21,9	11,2
Auftragsbestandsbeurteilung	-10,2	-8,3	-6,5	-15,3	-3,5	-6,5	-0,7	-2,7	1,3	10,7	24,6	21,1	20,5
Produktionspläne	9,0	-5,0	-8,7	9,5	19,2	-9,6	-4,5	5,4	3,5	9,6	21,1	11,7	17,2
Exportserwartungen	11,8	1,4	-0,5	1,4	2,4	1,3	2,1	2,0	2,4	10,3	22,0	10,6	15,1
Kapazitätsauslastung (%)			88,0			88,5			88,0			89,3	
<b>Herstellung von Metallerzeugnissen</b>													
Geschäftsklima	16,9	19,0	19,7	21,3	20,3	26,8	28,2	27,4	25,0	33,4	30,7	33,8	35,8
Geschäftslage	26,9	33,1	36,3	43,1	42,1	50,3	45,3	43,4	45,9	44,9	49,1	52,0	53,9
Geschäftserwartungen	7,3	5,7	4,2	1,4	0,5	5,5	12,2	12,5	5,8	22,4	13,7	16,8	19,0
Auftragsbestandsbeurteilung	3,3	-1,1	-1,4	1,7	5,2	12,7	21,1	12,2	13,6	22,3	24,0	27,6	29,2
Produktionspläne	10,2	6,6	6,9	9,5	13,2	18,2	20,7	14,7	16,2	19,0	25,0	30,9	34,8
Exportserwartungen	8,4	4,7	5,9	8,0	6,1	9,6	11,6	12,6	8,5	12,0	13,7	19,0	20,2
Kapazitätsauslastung (%)			83,9			83,4			85,5			87,4	
<b>Chemische Industrie</b>													
Geschäftsklima	18,1	18,9	20,2	22,2	25,2	20,8	22,5	28,9	32,2	29,2	30,1	35,0	36,3
Geschäftslage	30,7	30,6	38,3	37,1	40,0	32,1	38,1	44,6	43,5	40,9	39,5	44,3	51,7
Geschäftserwartungen	6,1	7,8	3,4	8,3	11,4	10,1	7,9	14,3	21,4	18,0	21,1	26,1	21,9
Auftragsbestandsbeurteilung	3,3	9,6	10,1	9,6	19,3	1,8	10,4	6,3	11,6	13,2	10,5	13,5	15,2
Produktionspläne	10,9	14,6	8,9	9,4	6,6	10,6	13,4	22,4	15,3	19,7	15,5	20,5	19,9
Exportserwartungen	14,0	10,5	9,2	14,6	25,1	19,5	5,4	16,4	14,0	20,7	23,3	22,5	20,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,3			87,1			86,4			87,1	
<b>Gummi- und Kunststoffwaren</b>													
Geschäftsklima	29,3	29,4	27,6	28,2	24,3	26,8	26,1	31,0	27,1	29,2	34,0	31,5	33,1
Geschäftslage	31,6	38,8	40,8	43,9	39,4	40,7	38,6	47,8	40,9	45,6	50,9	45,4	47,6
Geschäftserwartungen	26,9	20,4	15,2	13,5	10,2	13,7	14,1	15,3	14,2	13,9	18,2	18,5	19,5
Auftragsbestandsbeurteilung	3,8	5,5	3,0	11,5	7,4	8,0	9,4	12,8	19,2	22,4	19,7	16,4	22,7
Produktionspläne	20,3	22,9	17,6	17,9	14,4	14,7	10,0	14,6	12,3	18,3	26,7	23,4	24,1
Exportserwartungen	18,3	19,8	21,5	11,8	8,4	10,4	7,3	9,1	13,0	18,3	19,6	16,7	14,9
Kapazitätsauslastung (%)			81,5			82,1			83,5			84,0	
<b>Papiergewerbe</b>													
Geschäftsklima	9,4	14,4	11,9	12,2	14,7	26,1	26,8	29,0	24,9	21,9	22,9	20,1	21,7
Geschäftslage	18,8	30,5	29,0	30,0	30,5	36,6	38,1	36,8	37,0	34,8	31,0	28,8	33,8
Geschäftserwartungen	0,5	-0,6	-3,9	-4,3	0,0	16,0	15,9	21,4	13,5	9,8	15,1	11,7	10,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,6	0,4	-4,8	10,1	11,7	13,2	9,5	11,8	9,8	16,9	18,8	20,3	25,2
Produktionspläne	3,0	7,7	11,6	11,9	6,6	5,2	16,0	8,9	13,7	14,6	15,3	6,6	18,9
Exportserwartungen	9,7	7,2	19,4	2,2	8,6	3,9	11,3	15,5	16,2	7,7	17,9	8,5	14,5
Kapazitätsauslastung (%)			88,9			88,0			87,9			87,7	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

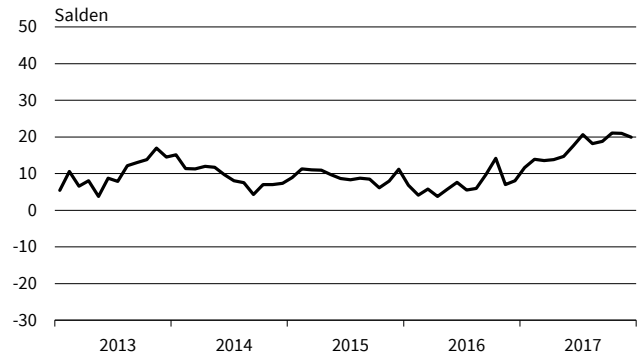
	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Druckerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	-2,6	4,0	-2,8	0,3	3,6	4,9	3,5	7,5	7,7	4,7	6,6	2,4	3,8
Geschäftslage	1,0	5,9	9,2	4,2	15,6	13,3	12,8	22,3	14,9	7,8	14,3	4,9	11,0
Geschäftserwartungen	-6,1	2,0	-14,1	-3,5	-7,7	-3,3	-5,3	-6,3	0,7	1,6	-0,8	0,0	-3,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-29,0	-18,7	-20,0	-30,3	-14,8	-19,1	-14,8	-8,6	-10,0	-13,6	-22,4	-28,3	-18,2
Produktionspläne	2,0	9,6	3,9	-1,9	1,2	-1,6	0,1	3,2	-13,7	10,9	6,1	-2,6	7,0
Exportserwartungen	-4,7	8,7	5,1	1,6	9,0	6,9	5,9	12,8	8,7	11,5	6,6	4,1	7,1
Kapazitätsauslastung (%)			82,4			84,3			82,7			81,3	
<b>Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden</b>													
Geschäftsklima	22,9	7,6	20,4	23,7	31,2	27,1	30,2	28,4	30,7	36,7	35,2	37,7	33,4
Geschäftslage	34,2	20,2	27,6	35,8	53,3	44,6	43,9	43,2	43,7	40,9	46,0	46,0	46,2
Geschäftserwartungen	12,2	-4,3	13,4	12,3	11,2	10,9	17,2	14,5	18,4	32,6	24,8	29,7	21,3
Auftragsbestandsbeurteilung	3,9	2,6	5,4	8,0	10,0	8,7	10,6	7,6	4,3	18,1	13,0	16,9	15,0
Produktionspläne	21,7	4,6	18,9	12,4	4,5	9,9	11,6	-1,2	18,6	27,4	35,5	29,9	17,8
Exportserwartungen	12,3	11,4	11,8	18,1	13,3	8,2	25,3	16,7	22,4	27,0	20,9	25,3	19,3
Kapazitätsauslastung (%)			79,8			86,2			83,5			83,7	
<b>Herstellung von Möbeln</b>													
Geschäftsklima	15,9	9,3	10,0	12,4	22,0	21,3	16,8	8,8	19,5	15,1	21,5	23,8	23,6
Geschäftslage	19,6	21,2	22,0	25,7	33,0	33,5	21,8	16,0	30,8	25,6	29,9	28,7	34,6
Geschäftserwartungen	12,3	-2,0	-1,3	-0,2	11,5	9,7	11,9	1,8	8,8	5,2	13,4	19,0	13,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-9,3	-11,0	-0,3	-26,3	8,1	7,8	-1,4	-13,3	-11,3	5,6	11,1	7,6	9,5
Produktionspläne	24,4	7,6	0,9	13,5	12,7	10,5	12,9	0,6	31,5	9,5	25,8	19,0	26,0
Exportserwartungen	18,2	14,2	21,5	9,1	22,5	18,6	27,4	25,3	23,7	24,2	25,5	28,0	16,8
Kapazitätsauslastung (%)			87,4			89,6			85,8			90,6	
<b>Holzgewerbe (ohne Möbel)</b>													
Geschäftsklima	11,5	16,5	18,8	7,7	23,8	19,7	27,7	22,7	27,1	15,3	15,3	22,6	26,5
Geschäftslage	30,6	26,8	35,6	17,5	40,2	42,6	43,2	47,3	48,7	29,8	23,7	31,3	36,6
Geschäftserwartungen	-6,0	6,7	3,2	-1,7	8,6	-1,0	13,2	0,5	7,4	1,7	7,3	14,3	16,8
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,3	3,2	1,9	-2,6	8,8	16,6	8,0	0,5	-1,1	2,7	5,1	6,3	11,8
Produktionspläne	-1,3	12,8	10,7	10,2	5,7	20,1	20,9	24,8	3,6	2,2	12,6	21,8	20,9
Exportserwartungen	1,0	14,1	-4,3	3,1	2,9	9,3	-0,9	7,6	-0,7	-0,9	10,4	9,5	10,9
Kapazitätsauslastung (%)			83,6			83,2			83,6			82,2	
<b>Textilgewerbe</b>													
Geschäftsklima	-11,0	-5,9	2,5	8,7	-1,4	2,3	-18,0	-10,4	-19,4	7,9	-15,7	-13,4	-3,8
Geschäftslage	-26,9	-19,0	6,9	11,7	11,6	5,1	-14,3	-9,8	-12,5	-11,1	-12,3	-1,6	1,1
Geschäftserwartungen	6,2	8,1	-1,8	5,7	-13,7	-0,5	-21,6	-11,1	-26,0	28,7	-18,9	-24,5	-8,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-47,5	-17,9	-14,6	-22,4	-30,0	-40,4	-31,8	-25,6	-15,4	-14,2	-14,3	-16,5	-16,6
Produktionspläne	1,0	2,2	13,1	9,0	23,2	20,0	19,4	4,1	18,4	32,1	14,7	-8,5	-1,6
Exportserwartungen	-9,1	-8,2	3,0	-5,0	3,9	7,8	3,2	-1,3	-7,2	0,8	11,2	26,0	16,0
Kapazitätsauslastung (%)			78,7			79,1			81,3			82,3	
<b>Pharmazeutische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	20,4	13,8	12,6	26,3	30,6	21,3	15,7	28,5	14,6	13,8	11,8	15,5	24,8
Geschäftslage	36,8	31,1	27,2	34,0	49,6	29,5	27,1	45,6	25,4	26,8	24,0	20,0	31,8
Geschäftserwartungen	5,1	-2,2	-1,0	18,9	13,0	13,4	4,9	12,5	4,2	1,6	0,2	11,1	18,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-1,7	-0,1	3,6	10,6	7,2	-4,0	7,5	12,0	10,8	10,8	16,8	11,5	11,4
Produktionspläne	14,9	10,7	-8,5	8,2	20,8	25,7	38,4	15,8	27,8	26,0	27,9	31,0	31,2
Exportserwartungen	-6,4	0,3	5,2	16,9	17,7	19,8	12,2	9,9	6,2	10,7	22,7	21,7	12,9
Kapazitätsauslastung (%)			85,2			86,5			87,0			83,7	

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

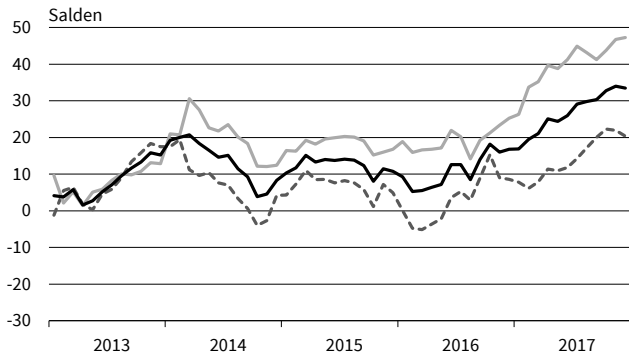
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



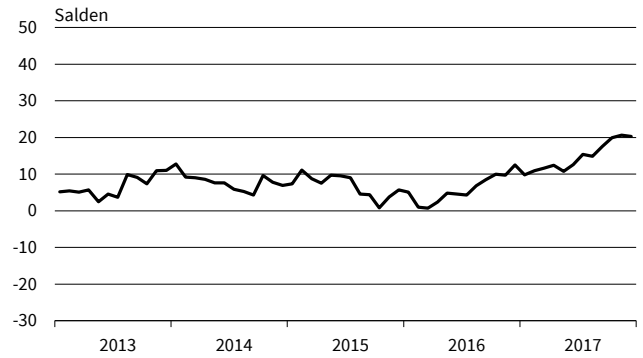
**Verarbeitendes Gewerbe**  
Exportserwartungen



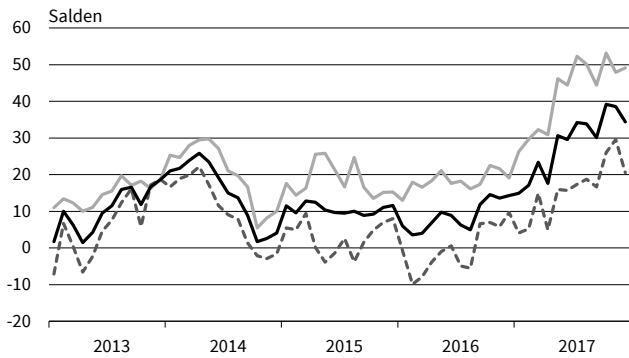
**Vorleistungsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



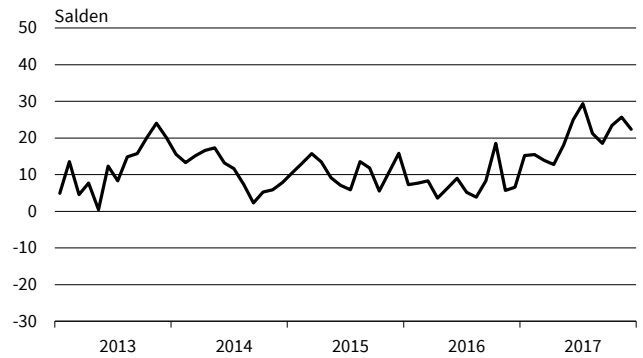
**Vorleistungsgüter**  
Exportserwartungen



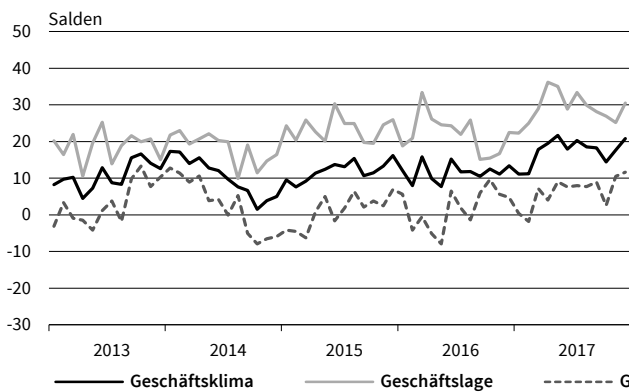
**Investitionsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



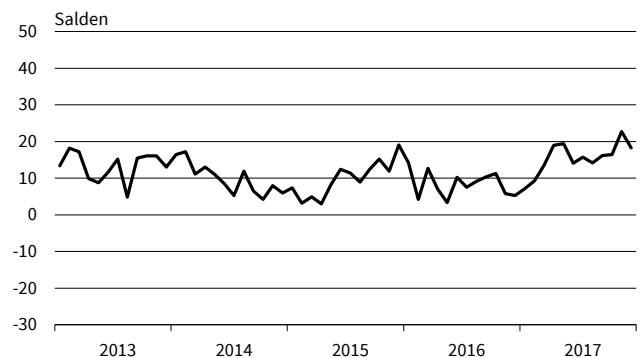
**Investitionsgüter**  
Exportserwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)**  
Exportserwartungen

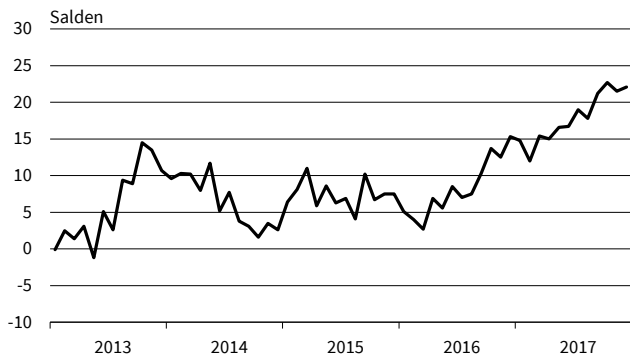


— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

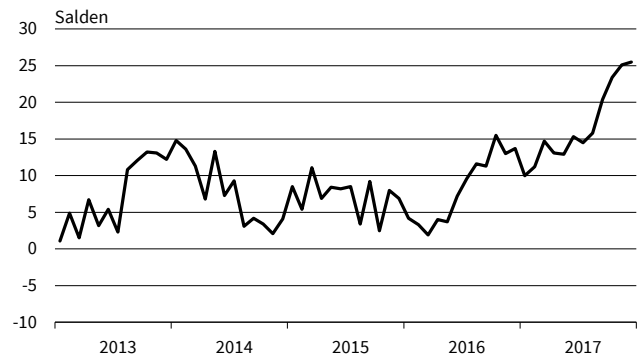
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



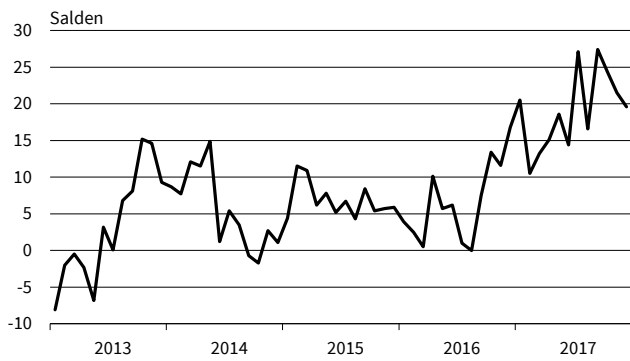
**Verarbeitendes Gewerbe  
Produktionspläne**



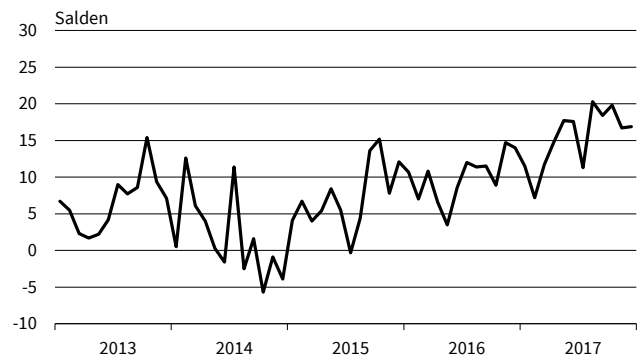
**Vorleistungsgüter  
Produktionspläne**



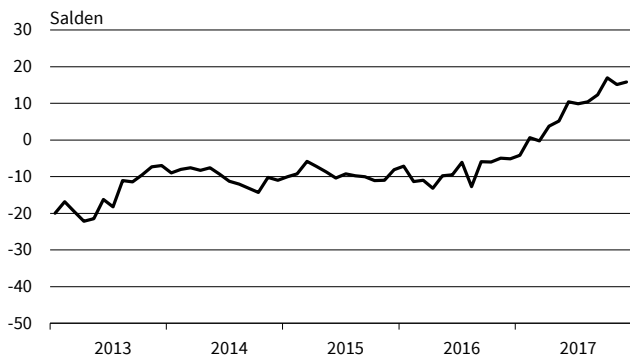
**Investitionsgüter  
Produktionspläne**



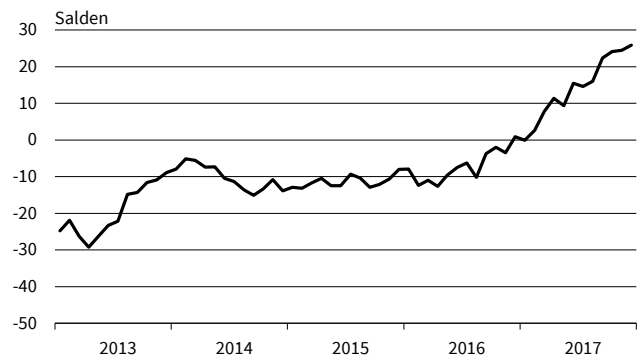
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Produktionspläne**



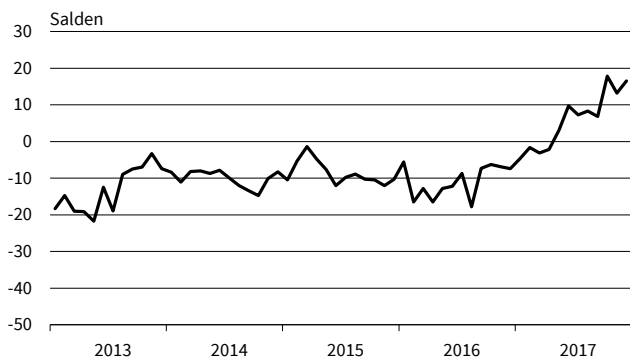
**Verarbeitendes Gewerbe  
Auftragsbestandsbeurteilung**



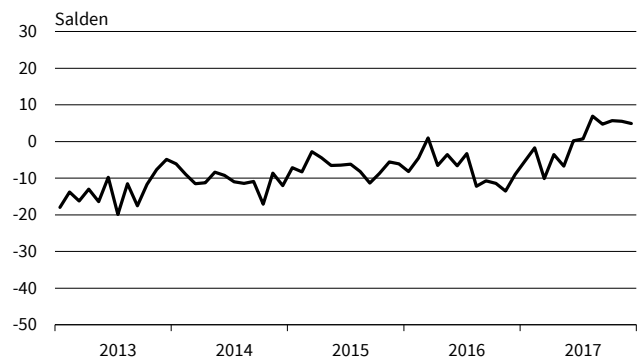
**Vorleistungsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter  
Auftragsbestandsbeurteilung**

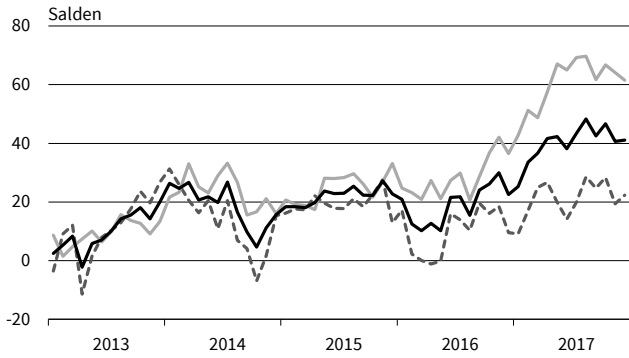


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)  
Auftragsbestandsbeurteilung**

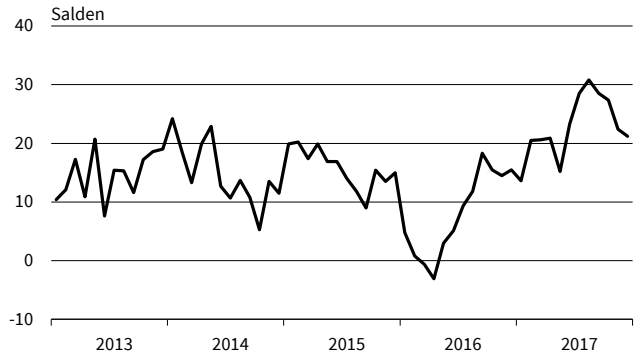


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

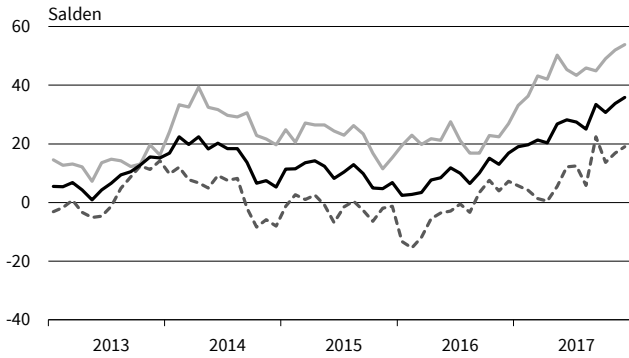
**Elektrische Ausrüstungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



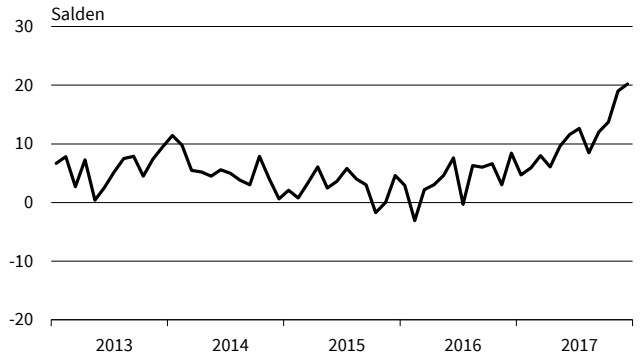
**Elektrische Ausrüstungen**  
Exportserwartungen



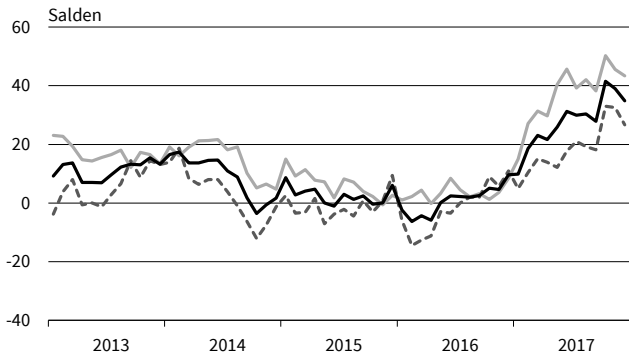
**Herst. von Metallerzeugnissen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



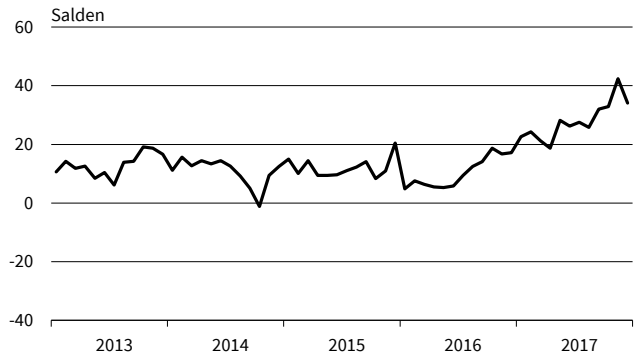
**Herst. von Metallerzeugnissen**  
Exportserwartungen



**Maschinenbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Maschinenbau**  
Exportserwartungen



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

# Bauhauptgewerbe: Lage im Hochbau noch nie so gut

## I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** nach dem Rücksetzer im Vormonat wieder verbessert. Zum Jahresende fielen sowohl die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage als auch zu den Ausichten für das nächste halbe Jahr positiver aus. Der Auslastungsgrad der Gerätekapazitäten stieg auf 78,3% und lag damit um mehr als einem Prozentpunkt über dem Vorjahreswert. Von den befragten Unternehmen meldeten 36% Beeinträchtigungen bei der Bautätigkeit. Dabei klagten 16% über Arbeitskräftemangel (Dezember 2016: 9%) und 15% über negative Witterungseinflüsse. Zudem berichteten 8% der Baufirmen über Auftragsmangel. Die Auftragsbestände verharrten weiter auf dem Rekordniveau von 3,8 Monaten (Dezember 2016: 3,5 Monate). Per saldo empfanden etwa 14% der Bauunternehmen ihre Auftragspolster als verhältnismäßig groß; vor einem Jahr waren es lediglich 4% gewesen. Nach den Angaben der Firmen zu schließen, konnten die Preise ähnlich häufig heraufgesetzt werden wie zuletzt. Für die nahe Zukunft rechneten sie vielerorts mit weiteren Preisanhebungen. Derart optimistisch hinsichtlich der Baupreisentwicklung in den nächsten drei Monaten äußerten sich die Bauunternehmen letztmals im März des Jahres 1992. Der Personalbestand der Unternehmen dürfte auch in den kommenden Monaten zunehmen. Der entsprechende Umfragewert lag weiter nahe dem historischen Allzeithoch.

Im Dezember beschäftigte sich die Sonderfrage mit dem Thema Betriebsurlaub. Den Ergebnissen zufolge machen in den Sommermonaten unverändert 26% der befragten Firmen Betriebsferien. Diese finden zumeist im August (58%), im Juli (19%) bzw. in diesen beiden Monaten (15%) statt. In der Vergangenheit dauerte der Betriebsurlaub in der Regel zwei Wochen (Dezember 2016: 77%). Die aktuelle Befragung offenbart nun aber, dass nur noch 46% der Firmen mit Betriebsferien in den Sommermonaten den Betrieb für 2 Wochen einstellen. Zudem berichteten inzwischen lediglich 8% von einem mindestens dreiwöchigen Betriebsurlaub (Dezember 2016: 11%); im Zuge der Befragung zum Jahresende 2015 lag der Anteil noch bei mehr als einem Fünftel. Die übrigen 46% der Baufirmen schlossen ihren Betrieb nur für eine Woche (Dezember 2016: 12%). Diese Entwicklung hin zu immer kürzeren Betriebsferien in den Sommermonaten dürfte mit den rekordhohen Auftragsbeständen, den stark ausgelasteten Kapazitäten und dem spürbaren Arbeitskräftemangel zu tun haben. Die starke Stimulierung der Hoch- als auch der Tiefbauleistungen geht dabei auf positive Einflüsse, wie z.B. dem gestiegenen Wohnraumbedarf, der wirtschaftlichen Erholung Europas oder dem Investitionshochlauf des Bundes zurück.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Hochbau** ist minimal gestiegen, wobei die Geschäftslage einen neuen Rekordwert erreichte. Im *gewerblichen Hochbau* haben sich beide Teilkomponenten des Klimaindikatoren verbessert, im *Wohnungsbau* hingegen ver-

schlechtert. Im *öffentlichen Hochbau* zeigten sich die befragten Firmen mit ihrer derzeitigen Lage zwar zum sechsten Mal in Folge zufriedener, dafür blickten sie jedoch weniger zuversichtlich in die nahe Zukunft als im November. Die Geräteauslastung für den Hochbau insgesamt gab auf 77,7% nach, sie übertraf aber weiterhin den Vorjahreswert (77,1%). Gut 30% der Befragungsteilnehmer meldeten Behinderungen der Bautätigkeit, vorwiegend wegen Personalengpässen (13%). Ungünstige Witterung und eine ungenügende Auftragslage beklagten jeweils 8%. Die Auftragsreserven sanken im Wohnungsbau auf 3,7 Monate, stagnierten im gewerblichen Hochbau bei 4,1 Monaten und stiegen im öffentlichen Hochbau auf 3,2 Monate. Im Durchschnitt der Hochbausparten lagen die Auftragsbestände um 0,2 Monate über dem Vorjahresniveau. Die Angaben der Firmen lassen erkennen, dass spartenübergreifend höhere Preise durchgesetzt werden konnten. Für die kommenden Monate rechneten die Unternehmen mit weiteren Preiserhöhungen.

## III.

Auch im **Tiefbau** hat sich das Geschäftsklima wieder verbessert, wobei insbesondere die aktuelle Geschäftslage positiver beurteilt wurde als im Vormonat. Die Auslastung des Maschinenparks verharrte bei 76,4% (Dezember 2016: 75,2%). Von den teilnehmenden Tiefbaufirmen berichteten 24% von ungünstigen Witterungsbedingungen und 20% von Arbeitskräftemangel (Dezember 2016: 12%). Die Reichweite der Auftragsbestände stagnierte im *Straßenbau* bei 3,3 Monaten und im *sonstigen Tiefbau* bei 4,0 Monaten. Im Durchschnitt der Tiefbausparten reichten die Auftragspolster für 3,8 Produktionsmonate (Dezember 2016: 3,4 Monate). Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise wieder häufiger angehoben werden konnten. Für die kommenden drei Monate erwarteten die befragten Tiefbaufirmen vermehrt Preiserhöhungsspielräume. Der entsprechende Umfragewert erhöhte sich zum dritten Mal in Folge.

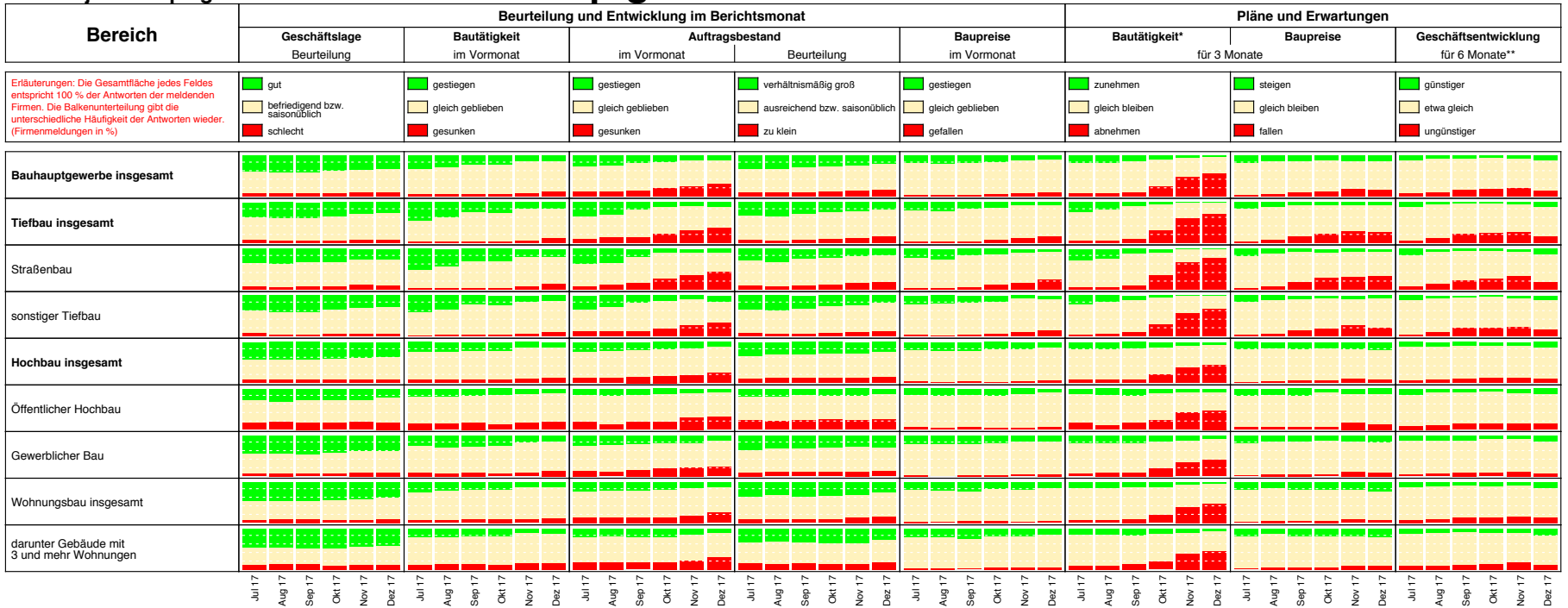
L.D.

ifo Konjunkturspiegel

# Bauhauptgewerbe

Dezember 2017

# BAWLW



\* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten

\*\* im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

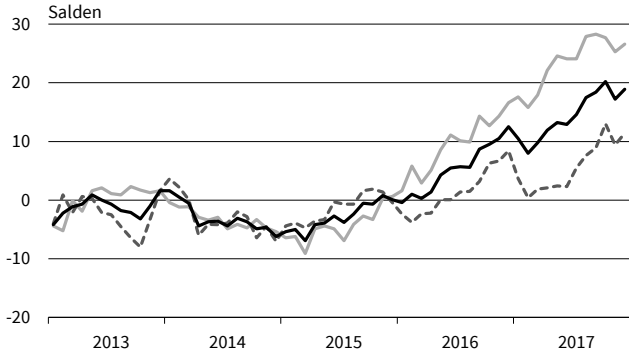
Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Bauhauptgewerbe</b>													
Geschäftsklima	12,5	10,5	8,0	9,8	11,9	13,2	12,9	14,6	17,5	18,4	20,2	17,2	18,9
Geschäftslage	16,6	17,6	15,8	17,9	22,1	24,6	24,1	24,1	27,9	28,3	27,7	25,3	26,6
Geschäftserwartungen	8,4	3,7	0,4	1,9	2,1	2,4	2,3	5,5	7,6	8,9	13,0	9,4	11,4
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8	3,3	3,7	3,7	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	76,3	76,4	75,4	78,0	80,3	77,7	77,7	77,1	77,1	77,1	77,1	77,2	77,2
Preisentwicklung im Vormonat	-0,3	0,2	2,7	4,3	7,2	8,4	10,8	8,8	11,2	9,8	8,3	7,5	7,9
<b>Hochbau</b>													
Geschäftsklima	14,7	13,0	12,2	12,9	12,7	13,0	14,4	17,0	19,1	20,4	22,2	20,6	20,7
Geschäftslage	23,3	22,0	21,5	22,3	23,5	24,0	24,8	27,8	29,5	29,1	30,8	30,5	31,3
Geschäftserwartungen	6,4	4,5	3,2	3,9	2,4	2,5	4,6	6,6	9,3	12,0	13,9	11,2	10,5
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	3,2	3,6	3,7	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	77,1	77,1	75,9	77,7	81,2	77,9	78,5	77,6	77,7	77,8	78,3	78,1	77,7
Preisentwicklung im Vormonat	6,9	2,5	2,5	7,0	10,0	11,0	11,7	10,0	13,6	14,2	13,4	14,9	14,2
<b>Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	8,2	7,2	4,6	7,6	10,4	12,8	10,7	13,8	15,1	14,5	18,0	14,8	17,0
Geschäftslage	8,2	10,9	12,4	14,9	17,3	23,1	21,3	22,7	25,8	24,8	25,0	19,6	23,3
Geschäftserwartungen	8,2	3,5	-2,9	0,5	3,8	3,0	0,6	5,2	5,0	4,7	11,2	10,2	10,9
Auftragsbestand in Monaten	3,4	3,5	3,7	3,7	3,6	3,8	3,9	3,3	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8
Kapazitätsauslastung	75,2	75,2	75,0	77,1	78,2	77,4	76,8	76,6	76,5	76,7	75,9	76,4	76,4
Preisentwicklung im Vormonat	-6,0	-2,7	-0,6	0,8	4,0	5,2	8,3	7,6	6,6	2,8	0,3	-1,4	1,2
<b>Wohnungsbau</b>													
Geschäftsklima	19,4	16,8	16,2	14,3	17,2	16,3	17,7	18,5	20,5	20,3	25,4	21,5	19,9
Geschäftslage	30,5	26,1	25,6	28,5	29,2	27,7	30,1	30,7	32,4	31,3	34,5	35,2	33,6
Geschäftserwartungen	8,8	7,8	7,3	1,0	5,7	5,5	5,9	7,0	9,2	9,9	16,7	8,6	6,9
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	3,5	3,2	3,5	3,5	3,6	3,8	3,7
Preisentwicklung im Vormonat	5,6	4,2	6,1	6,6	10,3	12,1	12,2	10,4	14,0	15,0	12,0	15,3	13,7
<b>Gewerblicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	13,8	12,6	11,1	15,0	13,9	13,2	16,3	18,4	20,6	25,6	23,3	22,5	23,8
Geschäftslage	23,8	23,6	21,7	23,0	25,7	26,0	26,8	30,6	32,0	33,9	33,0	32,2	33,6
Geschäftserwartungen	4,1	2,1	1,1	7,3	2,7	1,1	6,4	7,0	9,6	17,5	14,0	13,3	14,4
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	8,1	1,5	0,8	13,5	10,4	11,7	12,5	13,1	15,0	15,8	15,4	14,9	15,4
<b>Öffentlicher Hochbau</b>													
Geschäftsklima	-1,4	-0,5	-3,6	-2,4	-2,5	-1,1	-0,7	4,3	4,2	4,6	7,1	8,7	8,2
Geschäftslage	-5,9	-0,4	-2,0	-1,7	0,1	1,4	0,5	3,4	4,7	5,1	7,0	7,8	8,2
Geschäftserwartungen	3,1	-0,6	-5,2	-3,1	-5,1	-3,6	-2,0	5,3	3,8	4,1	7,2	9,5	8,1
Auftragsbestand in Monaten	3,2	2,8	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	2,4	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	-3,8	-2,4	-3,2	-2,1	4,2	0,5	3,2	0,8	4,0	3,7	13,4	9,6	7,2
<b>Straßenbau</b>													
Geschäftsklima	7,0	5,6	1,0	0,5	6,3	9,3	9,9	13,3	12,2	10,9	15,5	9,9	15,5
Geschäftslage	5,3	6,2	6,4	5,2	13,3	16,0	18,2	21,5	20,4	16,8	20,8	12,9	18,5
Geschäftserwartungen	8,8	5,0	-4,2	-4,1	-0,4	2,8	1,9	5,3	4,2	5,2	10,4	7,0	12,6
Auftragsbestand in Monaten	3,0	3,0	3,1	3,2	3,1	3,2	3,3	3,0	3,4	3,3	3,3	3,3	3,3
Preisentwicklung im Vormonat	-10,6	-8,7	-2,7	-3,8	-1,1	-0,3	6,5	9,3	5,0	-1,9	-7,0	-5,0	-4,3
<b>Sonstiger Tiefbau</b>													
Geschäftsklima	9,5	8,2	5,2	10,9	13,4	13,7	12,1	14,6	16,1	16,6	19,1	18,2	18,3
Geschäftslage	10,3	14,3	13,6	19,6	20,4	25,1	24,8	23,5	27,7	29,1	26,9	24,8	26,4
Geschäftserwartungen	8,8	2,3	-3,0	2,6	6,6	2,8	0,3	6,0	5,2	4,8	11,6	11,8	10,5
Auftragsbestand in Monaten	3,7	3,7	4,0	3,9	4,0	4,1	4,1	3,5	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	-2,9	0,8	0,9	2,5	6,2	7,0	12,0	7,6	7,3	4,7	3,2	0,7	4,1

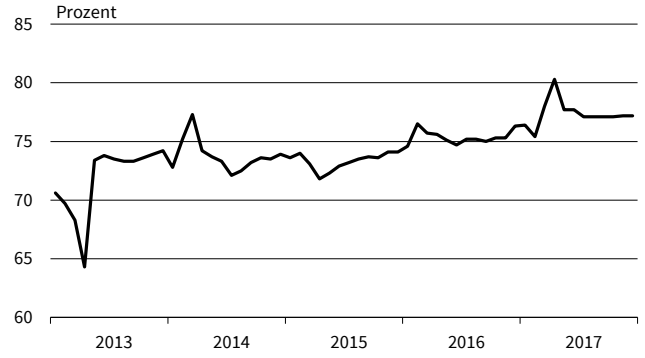
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

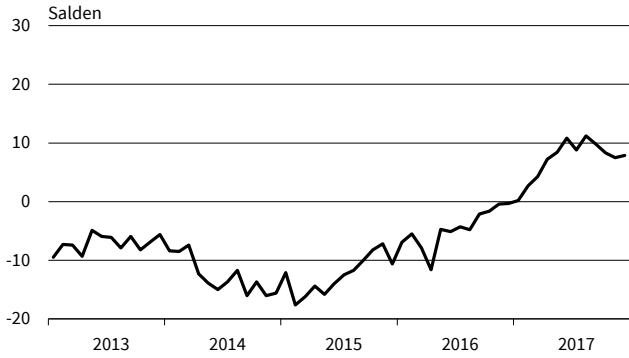
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



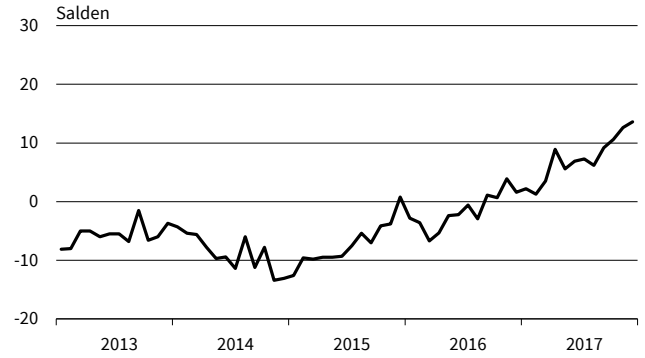
**Bauhauptgewerbe**  
Kapazitätsauslastung



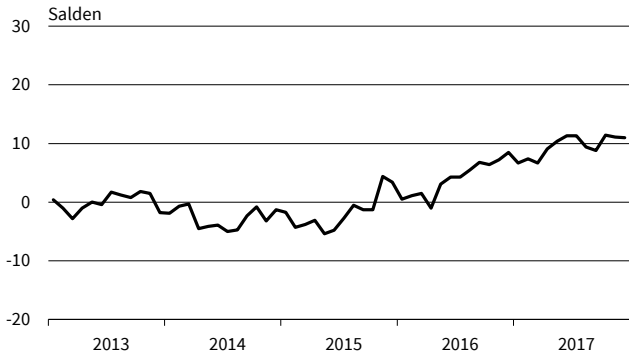
**Bauhauptgewerbe**  
Preisentwicklung im Vormonat



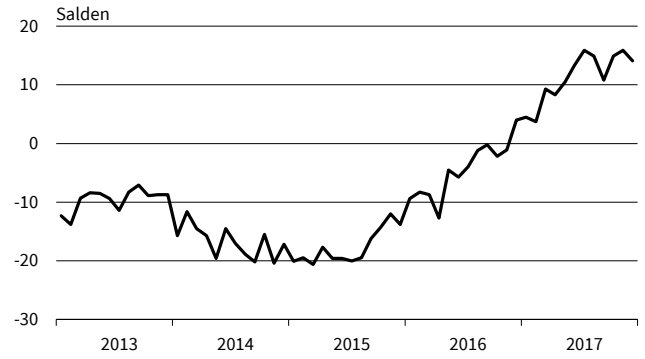
**Bauhauptgewerbe**  
Preiserwartungen



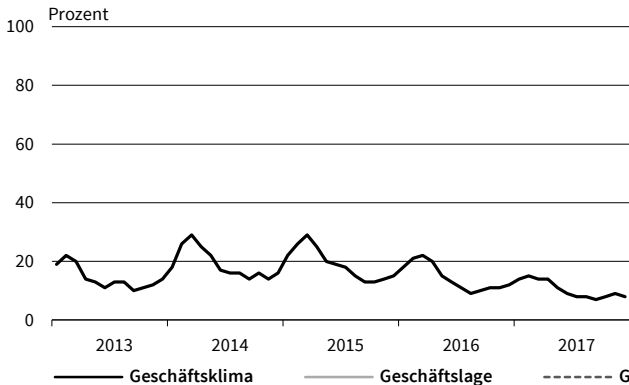
**Bauhauptgewerbe**  
Beschäftigenerwartungen



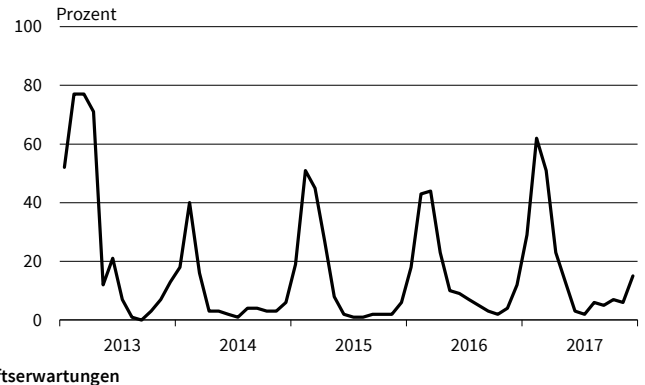
**Bauhauptgewerbe**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



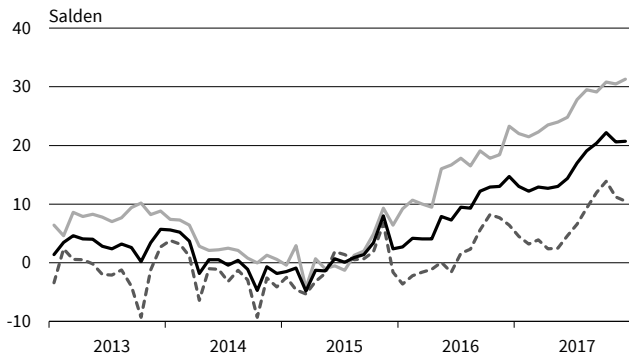
**Bauhauptgewerbe**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



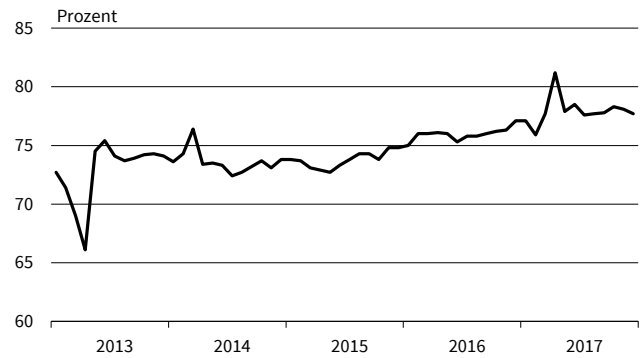
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

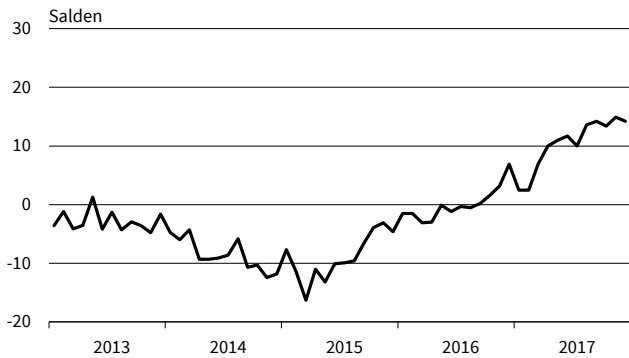
**Hochbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



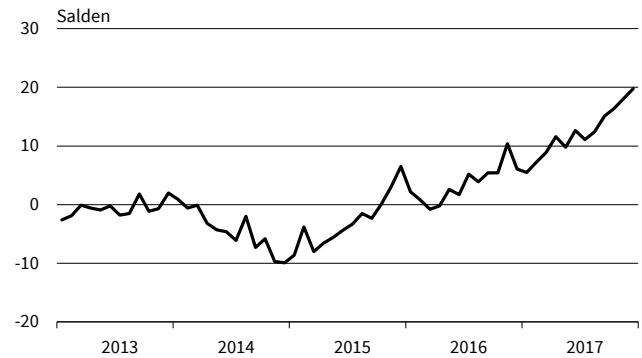
**Hochbau**  
Kapazitätsauslastung



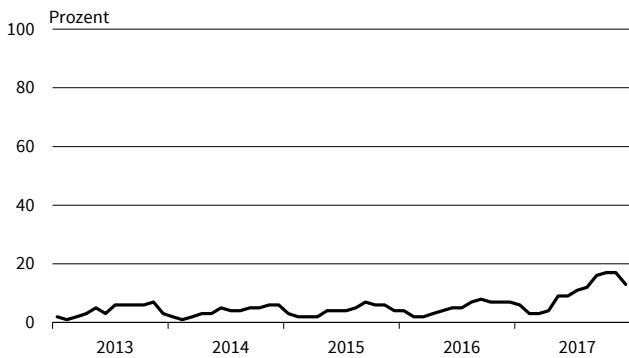
**Hochbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



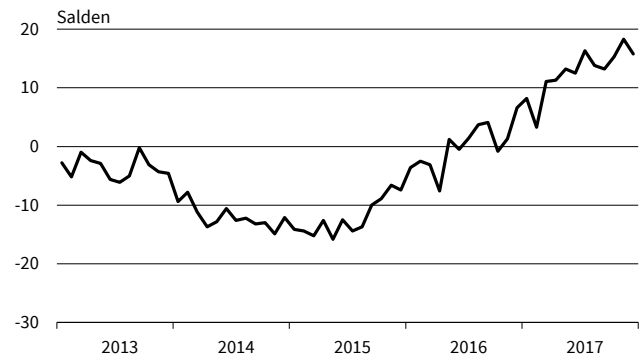
**Hochbau**  
Preiserwartungen



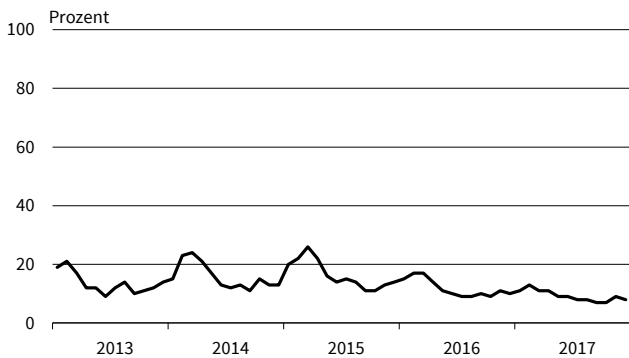
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



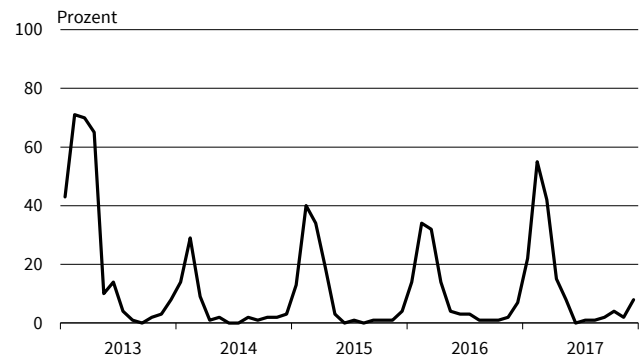
**Hochbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



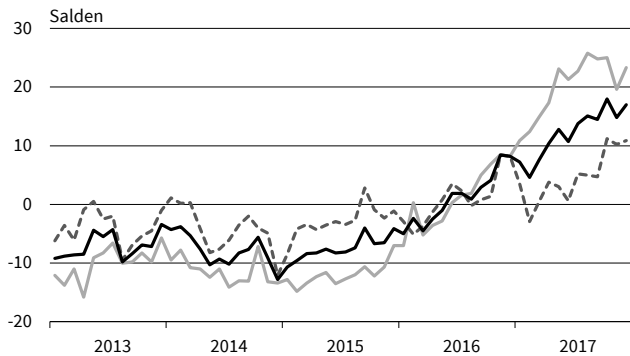
**Hochbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



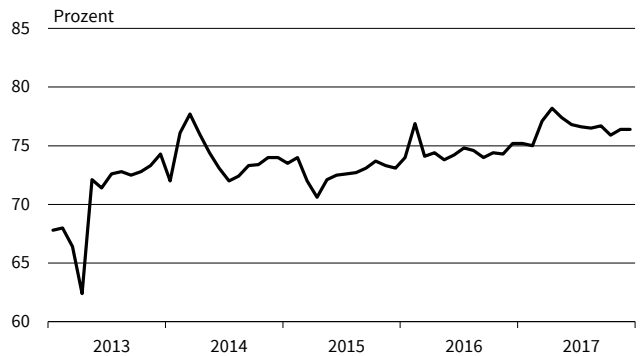
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

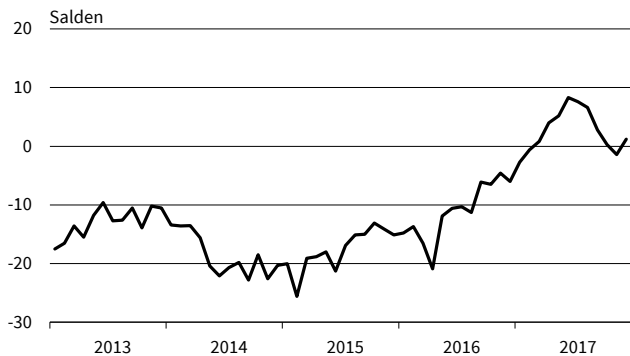
**Tiefbau**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



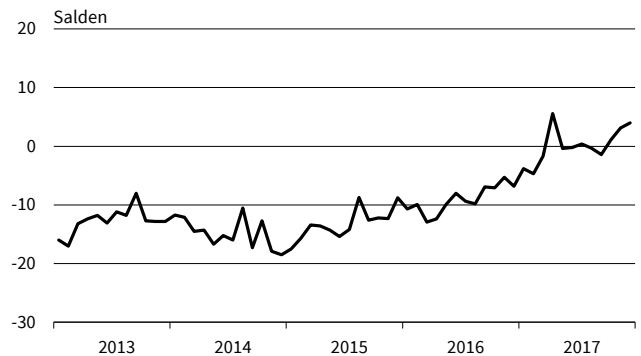
**Tiefbau**  
Kapazitätsauslastung



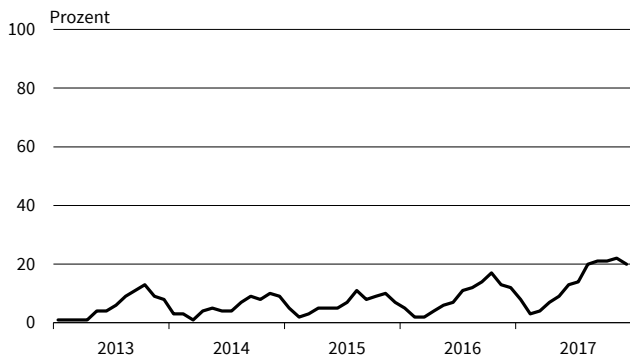
**Tiefbau**  
Preisentwicklung im Vormonat



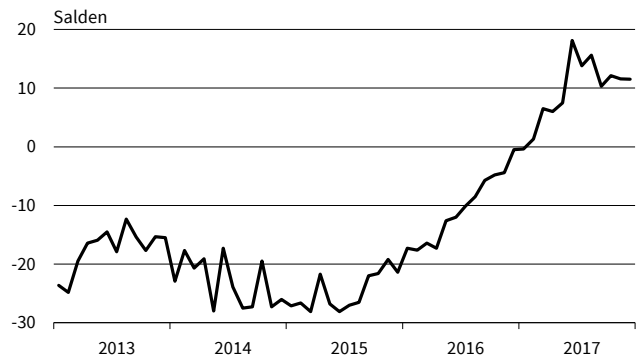
**Tiefbau**  
Preiserwartungen



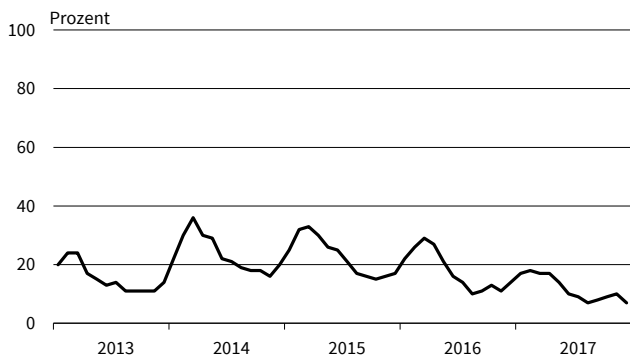
**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



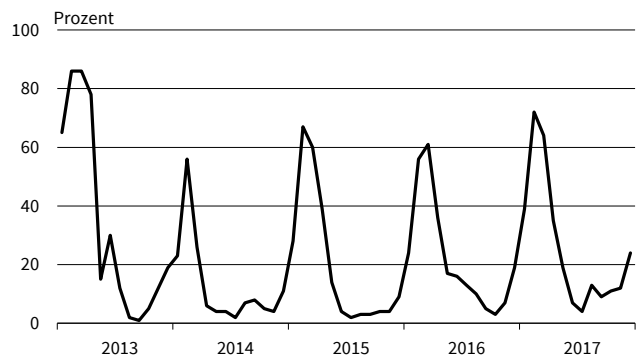
**Tiefbau**  
Beurteilung der Auftragsbestände



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



**Tiefbau**  
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Großhandel: Geschäftsklima gibt auf hohem Niveau nach

## I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima auf hohem Niveau etwas verschlechtert. Die Großhändler waren mit ihrer aktuellen Lage weniger zufrieden. Auch der Ausblick fiel weniger positiv aus. Dennoch zeigten sich die Befragten mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat sichtlich zufriedener. Nach den offiziellen Zahlen hat sich die positive Umsatzentwicklung auch im dritten Quartal 2017 weiter fortgesetzt. Insbesondere der Produktionsverbindungshandel legte kräftig zu. Die Verkaufspreise konnten auch im Dezember vielerorts angehoben werden. Der Index der Großhandelsverkaufspreise des Statistischen Bundesamts verzeichnete im November einen Anstieg um 3,3%. Der Saldo des Lagerbestands stieg im Dezember leicht, lag jedoch weiterhin unterhalb des branchentypischen Durchschnittswertes. Die Bestelltätigkeit dürfte in den kommenden Monaten weiter ausgeweitet werden. Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit im Großhandel ist seit 2010 gestiegen und zeigte insbesondere 2017 ein positives Bild. Der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. geht für das Jahr 2018 davon aus, dass der Wirtschaftszweig die Marke von 2 Millionen Beschäftigten erreichen kann. Die Befragungsteilnehmer planten, den Personalbestand in den nächsten Monaten per saldo zu erhöhen, der Wert lag sichtlich über dem langfristigen Mittelwert.

## II.

Der Geschäftsklimaindikator im Bereich **Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik** ist im aktuellen Befragungszeitraum gestiegen. Beide Teilindikatoren verbesserten sich. Mit der Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Befragten zufrieden. Nach den offiziellen Zahlen hat sich der Umsatz 2017 günstig entwickelt. Insbesondere profitierte die Branche von der guten Baukonjunktur, die von niedrigen Finanzierungskosten, anhaltender Zuwanderung, verstärkter Binnenwanderung und einer robusten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung getrieben wurde. Obwohl der Lagerbestand zuletzt wieder etwas gestiegen war, planten die Befragten, die Bestellmengen in den nächsten Monaten wieder häufiger auszuweiten. Der branchenspezifische Index der Großhandelsverkaufspreise des Statistischen Bundesamts ist in diesem Jahr in jedem Monat zwischen 1 bis 1,5% gestiegen (Veränderung zur Vorjahresperiode). Dies spiegelt sich auch deutlich in den vom ifo Institut erhobenen Daten wider. Für die kommenden Monate wird mit sehr guten Preisgestaltungsmöglichkeiten gerechnet, wenn auch etwas weniger häufig als im Vormonat.

## III.

Im Großhandel mit **sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör** sank der Klimaindikator, blieb aber auf einem sehr hohen Wert. Während sich die aktuelle Geschäftslage auf sehr hohem Niveau minimal verbesserte, zeigten sich die Befragten zwar weiterhin äußerst optimistisch hinsichtlich der Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr, jedoch nicht mehr

ganz so häufig wie im Vormonat. Nach den offiziellen Zahlen hat sich der Branchenumsatz 2017 sehr günstig entwickelt. Dies bestätigen auch die ifo Umfragedaten. Zuletzt zeigten sich die Befragten so zufrieden mit dem Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode wie noch nie in diesem Jahr. Im September und Oktober waren die Verkaufspreise, nach den offiziellen Statistiken, um 1,2% gestiegen, im November um 0,8%. Den Befragungsergebnissen zufolge konnten die Verkaufspreise im Dezember vielerorts angehoben werden, allerdings sichtlich weniger häufig als im Vormonat. Für die kommenden Monate werden sehr gute Preisgestaltungsmöglichkeiten erwartet. Obwohl der Lagerüberhang zuletzt etwas stieg, ist erneut mit reger Bestelltätigkeit zu rechnen. Die Zahl der Beschäftigten ist den Daten des Statistischen Bundesamts zufolge 2017 deutlich stärker gestiegen als in den beiden Vorjahren. Dies bestätigen auch die Ergebnisse der ifo Konjunkturumfrage. Aktuell planen die Befragten, den Personalbestand auch in den nächsten drei Monaten auszuweiten.

## IV.

Im **Kfz-Großhandel** ist der Geschäftsklimaindikator im Dezember gestiegen. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate verbesserten sich. Mit der aktuellen Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigten sich die Befragten äußerst zufrieden. Obwohl der Lagerbestand zuletzt deutlich gesunken war, planten die Befragungsteilnehmer, die Bestellmengen in den kommenden Monaten weniger häufig auszuweiten. In den vorangegangenen Monaten sahen sich die Händler zu Preiszugeständnissen gezwungen, aktuell blieben die Preise nahezu stabil. Für die kommenden Monate rechneten die Befragten per saldo mit Preiszugeständnissen. Seit 2014 steht das Kraftfahrzeuggewerbe im Zeichen eines konjunkturellen Aufschwungs. Bei der Differenzierung nach Geschäftsbereichen wird allerdings deutlich, dass sich hinter dieser dynamischen Umsatzentwicklung einige strukturelle Verlagerungen verbergen. Der Handel mit Gebrauchtwagen ist deutlich stärker gestiegen als der Neuwagenhandel. Das unterschiedliche Wachstumstempo der beiden großen Handelssegmente hatte zur Folge, dass inzwischen der Pkw-Gebrauchtwagenumsatz das Geschäft mit fabrikneuen Personenkraftwagen überflügelt hat.

S.R.

ifo Konjunkturpiegel

# Großhandel

Dezember 2017 **HAWGHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	höher	zu klein	erhöht	steigen	erhöhen	zunehmen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	etwa gleich	befriedigend (saisonüblich)	unverändert	etwa gleich bleiben	nicht verändert	etwa gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	geringer	zu groß	gesenkt	fallen	verringern	abnehmen	ungünstiger
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Produktionsverbindungshandel	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart showing trends for 'gut', 'etwa gleich', 'schlecht' across months Jul 17 to Dez 17]							

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Großhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	17,7	15,2	22,5	18,9	20,1	20,8	23,8	24,4	23,9	19,5	18,0	25,0	22,5
Geschäftslage	24,7	24,7	29,5	28,6	33,8	32,0	35,9	35,1	33,6	30,3	28,0	34,9	33,7
Geschäftserwartungen	10,8	6,1	15,8	9,6	7,2	10,2	12,3	14,3	14,6	9,1	8,5	15,5	11,8
Beurteilung der Lagerbestände	8,0	15,6	7,9	13,2	9,5	13,1	7,4	9,1	11,5	8,5	13,0	10,2	11,0
Preiserwartungen	31,8	26,6	29,0	28,0	21,1	22,5	18,2	27,7	21,9	22,3	22,1	27,8	20,8
Bestellpläne	8,9	11,2	16,1	14,9	12,7	11,6	19,5	20,5	13,9	16,4	15,3	20,1	17,9
<b>Produktionsverbundhandel</b>													
Geschäftsklima	18,2	19,7	22,6	19,9	22,9	23,7	25,2	27,0	24,2	24,3	22,3	27,9	25,0
Geschäftslage	23,7	28,8	32,9	31,4	39,5	36,7	39,4	41,1	35,6	34,6	33,4	39,9	37,7
Geschäftserwartungen	12,9	10,9	12,7	9,0	7,4	11,4	11,9	13,6	13,3	14,5	11,8	16,5	12,9
Beurteilung der Lagerbestände	9,2	11,2	5,7	9,4	5,8	10,7	4,1	5,0	6,7	5,2	10,7	8,3	11,2
Preiserwartungen	31,6	28,0	26,2	31,5	20,3	20,6	15,3	28,7	20,9	26,2	24,8	30,9	23,6
Bestellpläne	7,4	8,1	13,6	12,7	12,6	13,2	15,5	21,0	13,2	19,4	18,3	20,9	17,4
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	14,2	13,6	26,5	16,4	22,7	19,2	18,3	20,8	27,5	14,7	13,2	25,4	20,9
Geschäftslage	25,1	17,7	29,8	21,5	34,9	19,1	21,1	21,4	33,4	23,8	18,7	26,5	21,1
Geschäftserwartungen	3,7	9,6	23,3	11,3	11,2	19,3	15,6	20,2	21,7	6,0	7,9	24,3	20,7
Beurteilung der Lagerbestände	10,8	19,1	9,9	21,1	3,3	10,7	9,9	20,6	32,4	19,3	21,5	19,4	12,8
Preiserwartungen	0,5	22,9	26,9	18,2	19,3	12,2	5,1	24,0	16,2	-0,4	7,7	12,2	-0,5
Bestellpläne	3,1	25,7	19,7	26,9	32,5	16,4	21,7	16,3	2,9	-3,6	7,0	10,5	15,1
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	22,5	8,4	22,8	17,5	14,2	21,1	23,1	22,3	24,5	18,1	14,3	20,4	18,8
Geschäftslage	30,6	18,1	27,9	29,2	25,9	32,7	35,5	38,5	35,6	29,4	30,0	37,3	30,6
Geschäftserwartungen	14,7	-0,9	17,9	6,5	3,1	10,2	11,4	7,2	13,9	7,4	-0,2	4,8	7,7
Beurteilung der Lagerbestände	8,4	13,3	9,1	12,3	13,7	17,9	11,3	11,0	8,4	13,3	16,0	9,3	13,4
Preiserwartungen	39,7	20,4	28,9	24,3	22,2	25,5	17,8	18,4	12,8	16,7	19,0	26,3	16,7
Bestellpläne	10,3	6,9	23,5	19,1	3,5	14,6	25,6	20,0	16,0	20,7	20,4	26,3	16,3
<b>Nahrungs- und Genußmittel, Getränke u. Tabakwaren</b>													
Geschäftsklima	17,2	14,5	19,5	17,1	19,5	17,3	18,3	18,8	22,9	11,3	13,6	18,1	19,3
Geschäftslage	23,6	25,9	24,7	22,2	25,8	24,0	24,2	24,8	29,5	16,5	18,0	24,9	29,7
Geschäftserwartungen	11,0	3,7	14,3	12,1	13,3	10,8	12,5	13,0	16,5	6,2	9,3	11,5	9,3
Beurteilung der Lagerbestände	12,4	20,2	15,3	16,8	15,1	14,2	6,7	12,5	10,4	8,2	12,9	13,4	12,6
Preiserwartungen	36,0	28,7	36,6	34,6	30,0	33,5	33,7	42,4	38,6	34,1	26,2	27,8	26,5
Bestellpläne	13,3	12,0	19,5	11,1	18,0	5,3	22,9	15,4	17,1	15,3	7,5	12,9	17,0
<b>Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere</b>													
Geschäftsklima	-6,8	1,1	3,6	3,9	5,8	6,4	11,0	13,0	1,5	3,6	1,6	-2,8	-6,5
Geschäftslage	-4,9	2,3	8,3	7,0	16,8	13,7	19,6	22,5	17,5	12,9	13,4	8,0	4,6
Geschäftserwartungen	-8,6	-0,1	-1,1	0,8	-4,6	-0,7	2,7	3,9	-13,3	-5,3	-9,5	-13,0	-17,1
Beurteilung der Lagerbestände	10,4	16,3	9,1	-6,3	4,9	-5,1	-6,5	2,4	-1,3	-4,6	5,8	0,7	9,4
Preiserwartungen	-0,1	3,3	33,5	15,7	-18,7	20,2	29,0	29,2	-8,5	20,0	3,1	-7,4	-5,5
Bestellpläne	-9,0	-5,8	1,9	-0,2	-3,6	3,9	-0,3	7,5	-2,6	1,6	5,0	-5,2	-4,4
<b>Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	22,9	6,7	22,5	27,4	19,6	17,0	32,7	28,8	28,9	32,7	17,1	21,9	20,9
Geschäftslage	35,9	9,8	24,5	38,5	30,8	16,8	41,8	37,0	39,7	41,1	32,6	37,0	31,1
Geschäftserwartungen	10,7	3,7	20,5	16,8	9,0	17,3	24,0	20,8	18,5	24,6	2,7	7,8	11,1
Beurteilung der Lagerbestände	10,0	12,1	19,3	12,2	18,7	27,6	16,1	10,1	7,4	13,7	12,0	12,9	18,3
Preiserwartungen	15,8	9,5	20,2	26,8	26,6	22,1	18,0	17,1	7,5	13,9	9,3	9,7	8,6
Bestellpläne	26,4	14,4	22,1	37,8	12,9	32,4	40,2	38,5	41,3	40,5	36,5	33,3	26,0
<b>Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)</b>													
Geschäftsklima	19,6	18,3	28,5	21,7	26,5	34,4	38,1	40,9	36,5	29,9	27,1	37,9	33,6
Geschäftslage	31,0	22,2	35,9	22,1	41,6	39,6	41,2	35,2	38,0	47,6	32,5	45,8	33,4
Geschäftserwartungen	8,8	14,5	21,3	21,4	12,4	29,2	35,0	46,7	35,0	13,6	21,7	30,4	33,8
Beurteilung der Lagerbestände	16,2	19,3	15,8	29,5	5,5	17,0	11,5	13,2	36,1	17,4	21,9	15,5	14,5
Preiserwartungen	9,2	34,0	35,9	26,9	22,2	19,7	16,2	25,5	24,9	10,6	14,3	20,6	12,1
Bestellpläne	2,1	18,4	20,7	28,6	33,9	22,0	41,5	36,4	26,3	14,6	19,7	21,1	35,0

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik</b>													
Geschäftsklima	18,9	24,2	21,7	15,9	20,8	2,0	14,4	32,0	21,5	21,1	16,8	21,8	23,2
Geschäftslage	30,1	38,2	34,7	28,4	34,8	9,6	26,1	38,4	31,8	33,6	22,5	29,3	35,3
Geschäftserwartungen	8,2	11,0	9,4	4,0	7,6	-5,3	3,3	25,8	11,7	9,2	11,2	14,6	11,7
Beurteilung der Lagerbestände	7,2	9,6	6,4	9,7	-0,5	1,8	-12,5	11,1	-2,6	11,0	13,7	13,1	14,4
Preiserwartungen	9,4	17,6	17,8	16,0	10,0	2,2	-5,0	3,7	7,7	-3,9	15,6	16,7	8,6
Bestellpläne	21,9	18,7	11,9	11,7	39,1	26,1	-2,8	27,1	18,7	18,0	21,0	18,6	16,9
<b>Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör</b>													
Geschäftsklima	26,1	32,8	26,5	30,2	40,1	34,9	40,4	45,4	32,6	48,6	40,7	46,8	44,4
Geschäftslage	31,7	43,5	41,6	42,1	53,4	52,8	60,0	60,7	42,0	63,7	56,6	60,3	60,4
Geschäftserwartungen	20,6	22,6	12,3	18,9	27,4	18,2	22,3	31,0	23,6	34,3	25,8	34,0	29,3
Beurteilung der Lagerbestände	5,6	13,8	18,8	15,8	7,4	7,9	8,4	0,7	8,0	2,9	10,4	11,3	16,4
Preiserwartungen	26,4	40,0	28,5	37,7	26,7	34,5	31,9	30,5	28,6	28,7	33,4	42,4	41,1
Bestellpläne	13,0	19,7	10,6	19,2	19,9	16,5	24,6	35,7	17,8	37,4	36,1	35,7	34,9
<b>Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	27,3	8,2	34,4	20,3	18,1	31,9	27,6	27,1	30,4	20,4	24,2	27,4	19,1
Geschäftslage	36,8	28,0	38,5	39,5	39,5	51,7	45,5	46,3	41,7	38,4	46,6	53,7	42,1
Geschäftserwartungen	18,3	-9,8	30,3	2,7	-1,4	13,7	11,0	9,4	19,6	3,8	3,9	3,8	-1,8
Beurteilung der Lagerbestände	1,7	11,1	-10,2	9,1	-0,4	5,8	-1,4	2,1	-3,4	8,7	7,3	4,7	11,8
Preiserwartungen	68,8	26,0	19,9	11,3	5,3	11,1	6,5	24,5	19,9	13,5	10,6	43,0	7,0
Bestellpläne	0,5	1,5	25,7	18,6	-6,3	17,2	26,5	23,9	16,1	22,7	20,8	24,1	16,6
<b>Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug</b>													
Geschäftsklima	30,4	21,9	26,3	34,2	28,2	28,3	32,9	35,6	37,3	56,1	42,3	43,3	43,6
Geschäftslage	40,8	31,9	47,7	54,9	59,7	52,4	54,4	47,9	47,6	72,6	59,3	62,7	72,7
Geschäftserwartungen	20,3	12,3	6,7	15,2	0,4	6,5	13,3	23,9	27,5	40,6	26,4	25,4	17,5
Beurteilung der Lagerbestände	8,0	5,7	13,6	7,0	11,4	8,6	-2,6	1,2	2,0	-3,3	-6,3	2,0	4,5
Preiserwartungen	67,6	51,5	21,0	32,2	5,2	-5,6	-26,5	34,5	47,1	61,9	60,3	57,9	41,6
Bestellpläne	10,5	-11,2	-12,6	15,4	12,7	8,0	7,8	20,1	24,7	31,7	24,5	30,8	22,9
<b>Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung</b>													
Geschäftsklima	9,4	14,6	14,3	11,6	20,0	15,7	26,1	17,3	24,2	28,1	28,3	33,4	32,5
Geschäftslage	13,6	22,5	24,3	15,0	27,9	19,6	30,7	18,9	32,0	36,6	34,1	42,3	46,5
Geschäftserwartungen	5,3	7,0	4,7	8,3	12,3	11,9	21,5	15,7	16,6	19,9	22,7	24,9	19,3
Beurteilung der Lagerbestände	17,8	17,0	13,5	17,7	15,3	14,8	12,0	13,5	11,9	11,2	13,7	13,8	8,6
Preiserwartungen	31,4	31,2	38,9	38,5	47,4	44,9	41,6	41,8	35,1	37,9	35,5	41,0	45,2
Bestellpläne	3,7	6,0	1,7	4,0	10,3	8,4	12,1	14,5	23,6	21,7	24,9	24,3	27,7
<b>Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik</b>													
Geschäftsklima	20,5	17,8	21,4	20,7	29,9	22,0	31,7	21,7	16,9	27,0	18,0	17,8	19,7
Geschäftslage	28,2	23,2	29,6	26,1	43,4	31,5	43,5	32,1	26,6	31,5	23,1	24,9	27,5
Geschäftserwartungen	13,0	12,4	13,6	15,5	17,2	12,8	20,5	11,8	7,5	22,6	13,0	10,9	12,2
Beurteilung der Lagerbestände	14,6	18,3	14,8	19,5	14,8	16,5	13,6	11,0	15,1	12,8	15,5	12,5	16,5
Preiserwartungen	30,1	33,5	30,9	46,2	40,0	42,3	47,0	47,0	39,6	42,9	40,1	39,5	36,9
Bestellpläne	4,2	4,1	9,2	2,0	10,7	15,4	10,0	15,4	13,2	16,9	7,8	1,3	6,1
<b>Chemische Erzeugnisse</b>													
Geschäftsklima	30,2	29,7	27,3	21,2	32,1	31,7	33,7	40,9	40,9	50,1	36,4	40,2	38,8
Geschäftslage	39,1	36,3	44,3	31,7	45,9	46,6	53,8	55,2	52,2	60,9	44,9	54,8	54,4
Geschäftserwartungen	21,6	23,3	11,5	11,2	19,1	17,7	15,2	27,4	30,0	39,8	28,1	26,3	24,2
Beurteilung der Lagerbestände	14,0	1,1	-5,1	4,5	5,0	11,7	5,6	16,0	13,0	4,9	10,2	7,1	-1,0
Preiserwartungen	40,7	33,2	28,7	43,8	35,7	36,7	13,2	35,8	30,8	35,2	43,4	53,1	48,1
Bestellpläne	29,5	33,1	15,0	16,4	33,5	26,8	24,0	42,7	38,3	46,2	36,3	39,4	35,4
<b>Kfz-Großhandel</b>													
Geschäftsklima	9,9	17,1	19,2	13,8	13,4	-3,6	14,0	-0,2	23,0	6,4	4,6	10,6	14,9
Geschäftslage	24,4	20,2	25,1	22,1	30,7	-8,8	21,7	8,4	38,0	10,0	10,2	10,4	15,0
Geschäftserwartungen	-3,6	14,0	13,5	5,8	-2,6	1,8	6,5	-8,4	9,0	2,8	-0,8	10,9	14,9
Beurteilung der Lagerbestände	3,5	7,0	7,6	14,7	4,5	12,0	18,9	24,2	25,7	16,4	15,2	24,1	13,8
Preiserwartungen	-10,4	0,3	5,9	11,5	18,4	7,6	4,1	25,4	7,3	2,3	-9,2	-6,4	-6,1
Bestellpläne	8,1	20,4	13,0	15,0	7,1	-3,9	13,7	-4,3	1,7	-7,8	-6,0	13,1	4,6

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

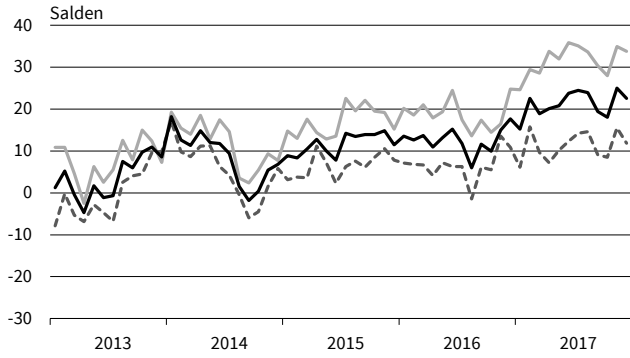
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Bekleidung und Schuhe</b>													
Geschäftsklima	-3,0	-10,7	0,4	-4,2	16,5	0,0	-3,2	10,0	14,9	11,7	18,0	16,1	14,1
Geschäftslage	3,9	3,2	3,9	-8,6	28,2	0,6	4,3	20,4	23,7	14,8	29,8	29,0	23,6
Geschäftserwartungen	-9,7	-23,7	-3,1	0,2	5,5	-0,6	-10,4	0,0	6,4	8,6	6,8	3,9	5,1
Beurteilung der Lagerbestände	28,1	18,3	17,5	19,7	15,8	21,8	14,7	22,4	24,7	29,2	24,6	26,8	18,7
Preiserwartungen	36,9	33,8	58,2	41,0	39,2	33,3	26,4	21,4	21,9	32,1	29,3	29,2	19,6
Bestellpläne	-13,2	-16,4	-5,6	-13,9	14,9	-3,4	-0,3	-5,1	10,8	12,0	8,4	7,0	14,1
<b>Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel</b>													
Geschäftsklima	35,2	36,7	26,7	29,0	47,7	24,7	43,6	18,3	27,6	33,6	25,3	26,0	24,3
Geschäftslage	45,7	55,5	43,5	43,2	50,9	33,2	68,3	28,6	38,8	43,3	33,2	46,6	41,7
Geschäftserwartungen	25,2	19,4	11,1	15,5	44,5	16,5	21,3	8,5	17,0	24,4	17,6	7,0	8,2
Beurteilung der Lagerbestände	27,6	13,4	10,8	7,0	11,5	12,8	9,9	6,2	8,1	7,5	28,5	11,9	17,5
Preiserwartungen	30,0	19,7	19,1	33,4	10,2	12,2	28,1	22,4	21,0	13,8	16,3	24,3	24,6
Bestellpläne	29,5	20,9	38,2	32,2	25,2	23,8	46,6	21,2	16,7	23,6	21,4	20,9	16,5
<b>Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten</b>													
Geschäftsklima	25,2	36,2	30,9	24,7	21,7	21,5	12,0	29,4	28,6	46,4	26,4	32,2	30,1
Geschäftslage	16,5	27,8	27,1	18,9	9,1	17,2	16,0	37,4	26,0	37,4	32,0	26,3	22,1
Geschäftserwartungen	34,3	44,9	34,7	30,6	35,2	26,0	8,2	21,7	31,2	55,8	21,0	38,2	38,4
Beurteilung der Lagerbestände	27,2	19,6	22,7	28,7	26,6	24,5	28,3	29,0	23,7	18,9	28,7	11,2	4,1
Preiserwartungen	27,5	29,7	21,6	17,5	9,1	12,5	10,2	21,4	13,5	24,0	32,5	31,9	39,3
Bestellpläne	28,9	40,0	23,0	15,6	5,5	21,8	-0,3	21,9	24,7	32,5	18,0	19,6	38,4
<b>Bücher, Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	12,2	3,3	0,1	-10,1	-4,5	-8,5	0,5	11,0	8,3	4,8	-6,1	4,5	11,9
Geschäftslage	17,7	8,3	7,7	-1,0	9,3	3,3	15,3	11,0	20,1	17,1	-9,5	12,2	19,5
Geschäftserwartungen	6,9	-1,7	-7,2	-18,7	-17,4	-19,5	-13,4	10,9	-2,9	-6,7	-2,6	-3,0	4,6
Beurteilung der Lagerbestände	15,5	9,8	6,8	13,6	8,8	9,6	12,1	14,2	13,4	7,2	7,7	7,0	5,5
Preiserwartungen	29,5	37,2	36,4	30,3	34,4	33,9	36,6	41,9	42,4	42,1	50,0	53,4	52,3
Bestellpläne	1,2	-0,5	-1,6	-11,4	-14,8	-3,5	-4,2	6,1	0,5	-3,4	16,5	2,1	2,1

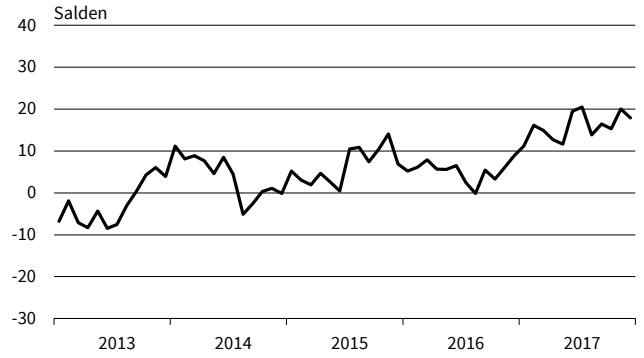
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

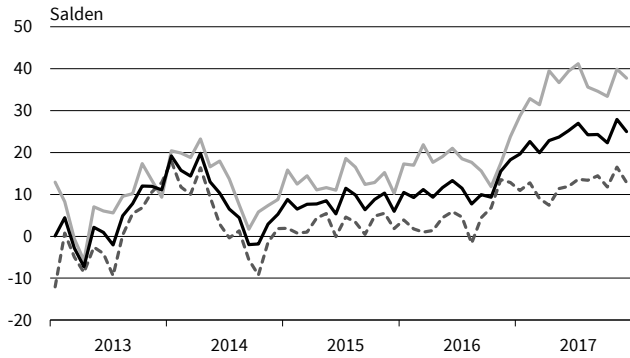
**Großhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



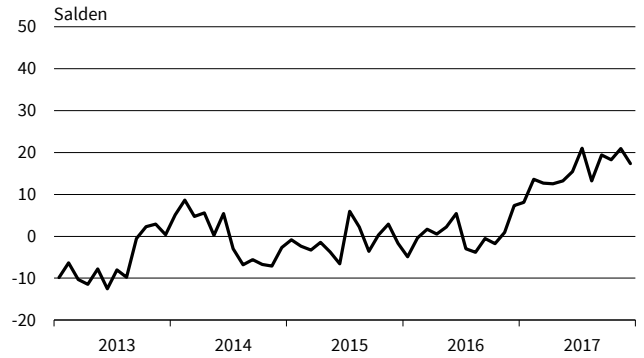
**Großhandel inkl. Kfz**  
Bestellpläne



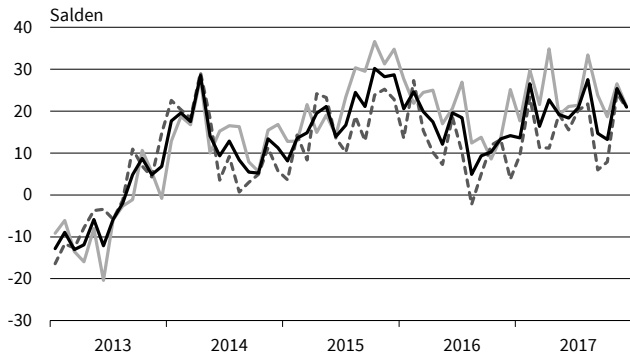
**Produktionsverbindungshandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



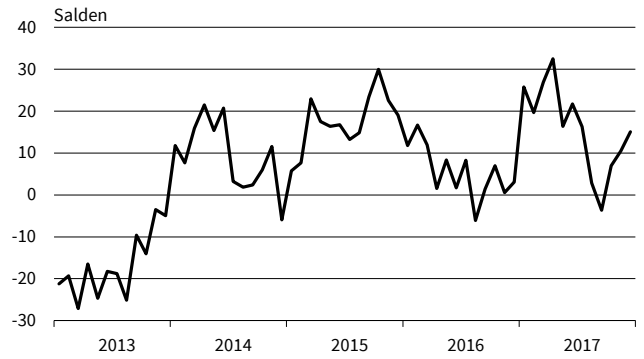
**Produktionsverbindungshandel**  
Bestellpläne



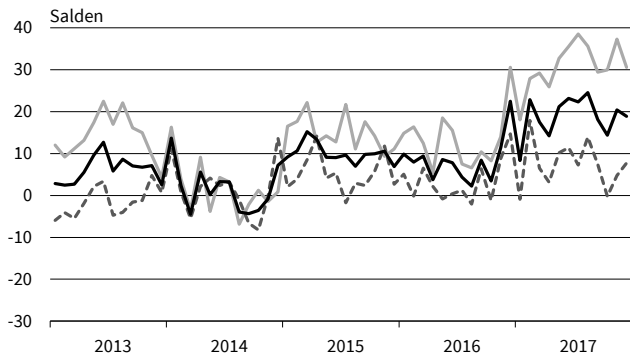
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



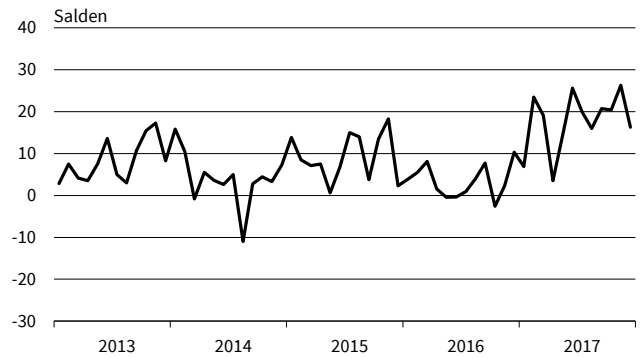
**Gebrauchsgüter**  
Bestellpläne



**Verbrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



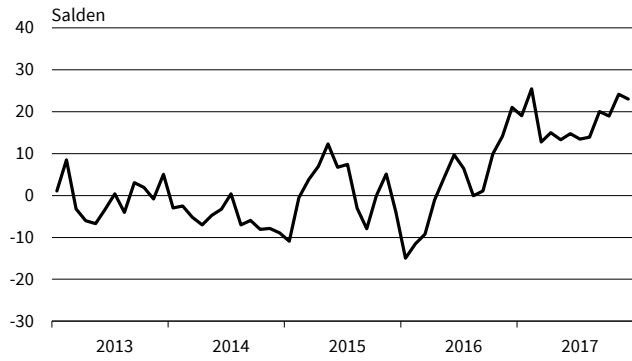
**Verbrauchsgüter**  
Bestellpläne



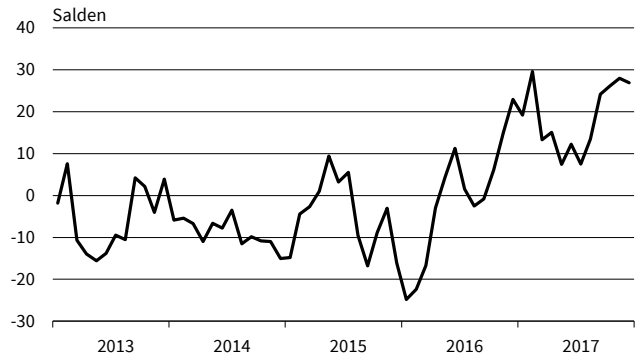
— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ..... Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

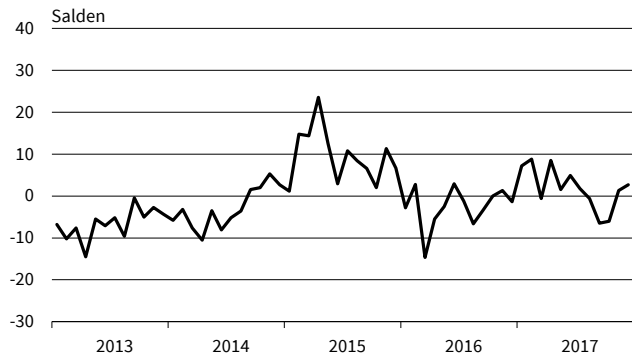
**Großhandel inkl. Kfz**  
Preisentwicklung im Vormonat



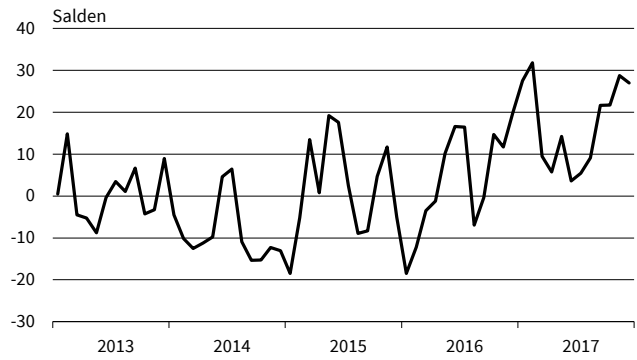
**Produktionsverbindungshandel**  
Preisentwicklung im Vormonat



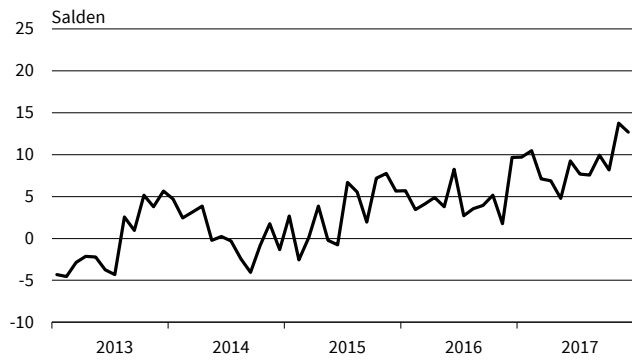
**Gebrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



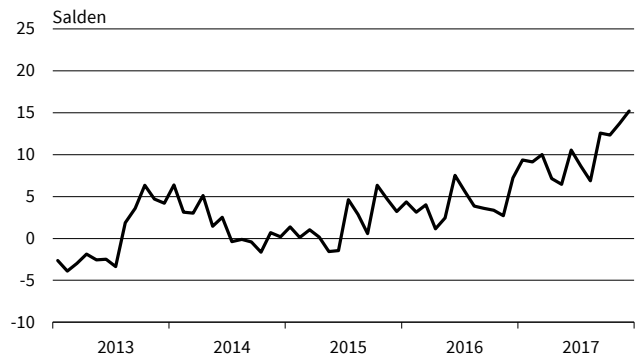
**Verbrauchsgüter**  
Preisentwicklung im Vormonat



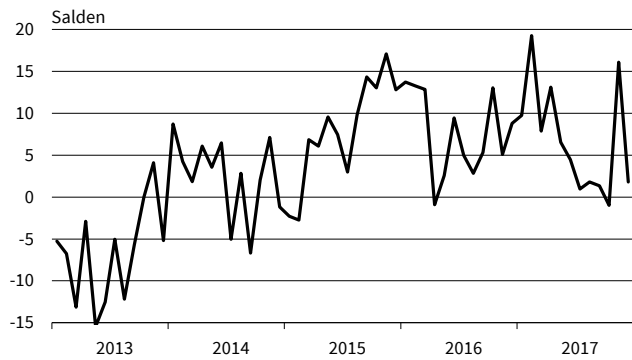
**Großhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtererwartungen



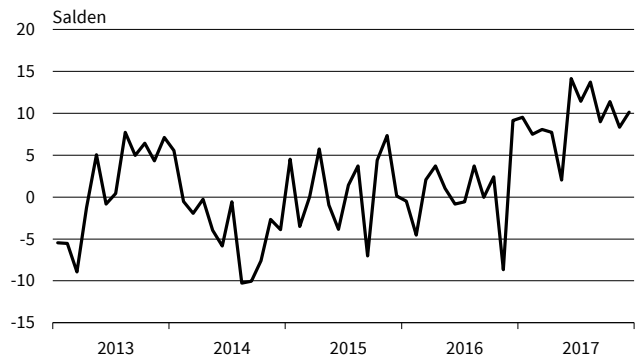
**Produktionsverbindungshandel**  
Beschäftigtererwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtererwartungen

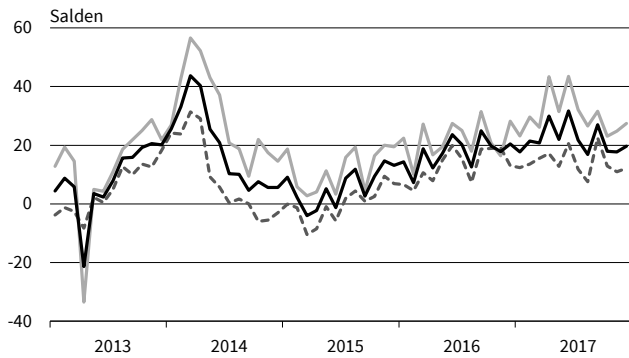


**Verbrauchsgüter**  
Beschäftigtererwartungen

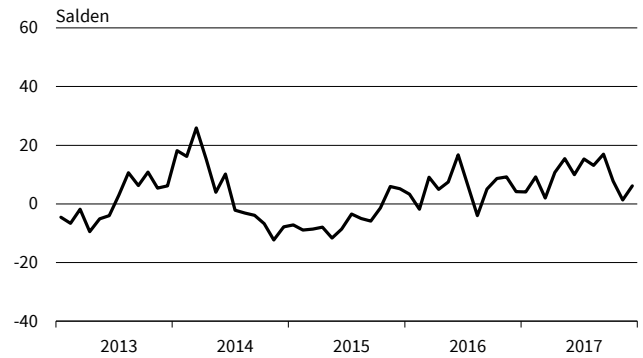


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

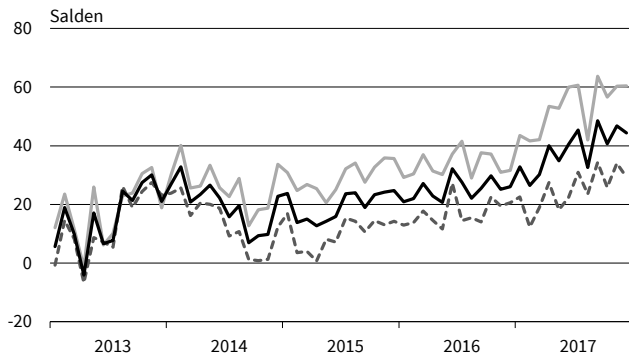
**Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



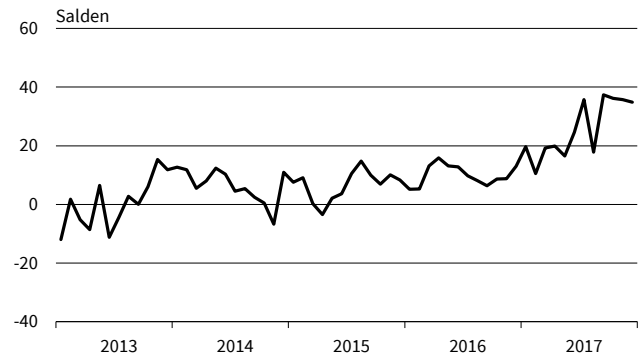
**Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik**  
Bestellpläne



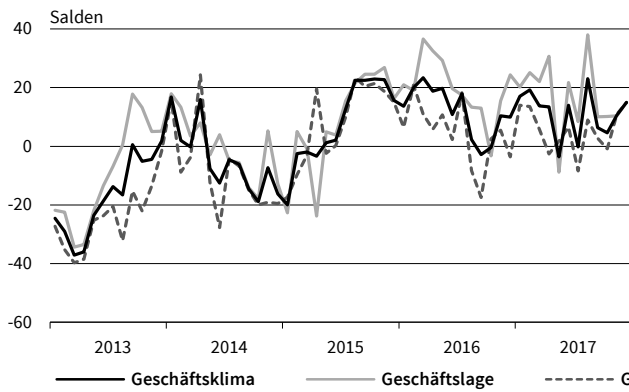
**Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



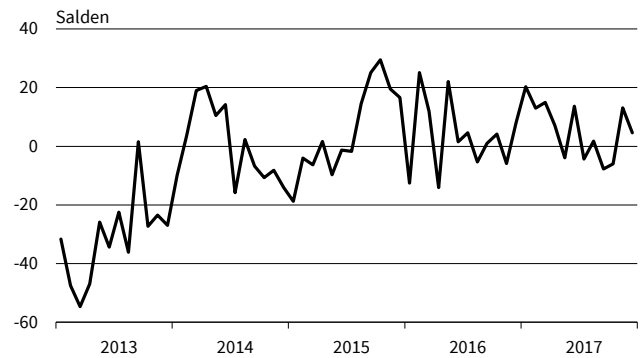
**Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör**  
Bestellpläne



**Kfz-Großhandel**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



**Kfz-Großhandel**  
Bestellpläne



— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Einzelhandel: Einzelhandel in Weihnachtsstimmung

## I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Dezember wieder gestiegen. Die Händler waren äußerst zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Die erzielten Umsätze haben ihren Vorjahreswert übertroffen. Besonders gute Geschäfte waren in den Sparten Nahrungs- und Genussmittel, sowie Haushalts- und Spielwaren zu verzeichnen. Dagegen verlief das diesjährige Weihnachtsgeschäft im Handel mit Bekleidung sowie Uhren und Schmuck den Befragungsergebnissen zufolge eher bescheiden. Die Unternehmen wollten ihre Bestelltätigkeit leicht ausweiten. Bezüglich der Geschäftsaussichten für das nächste halbe Jahr zeigten sich die Händler verhalten optimistisch. Die Verkaufspreise dürften steigen, wenn auch weniger häufig als in den vergangenen Monaten. Die Personalpläne waren unverändert expansiv.

## II.

Im **Gebrauchsgüterbereich** hat der Geschäftsklimaindikator leicht nachgegeben. Dies lag daran, dass bei den Geschäftserwartungen wieder die negativen Stimmen die Oberhand gewonnen haben. Mit dem aktuellen Geschäftsverlauf waren die befragten Firmen dagegen sehr zufrieden. Die Personalpläne waren zum ersten Mal seit April wieder auf eine Aufstockung der Belegschaft ausgerichtet. Die restriktive Orderpolitik soll gelockert werden. Im **Verbrauchsgüterbereich** empfanden die Firmen ihre Geschäftslage angesichts der verbesserten Umsatzsituation deutlich günstiger als noch im Vormonat. Allerdings verschlechterten sich die Geschäftsaussichten. Jedoch gaben die befragten Händler häufiger an, die Verkaufspreise anheben zu wollen und die Bestelltätigkeit weniger restriktiv zu gestalten. Die Verkaufspreise dürften weiter steigen.

## III.

Bei den **Apotheken** standen im Jahr 2017 der äußerst positiv bewerteten Geschäftslage pessimistische Geschäftserwartungen gegenüber. Besonders seit September waren die Händler zufrieden mit dem laufenden Geschäft und das Geschäftsklima hellte sich zum ersten Mal seit Juni 2016 deutlich auf. In den darauf folgenden Monaten gab der Geschäftsklimaindikator wieder leicht nach, verblieb aber im positiven Bereich. Die Bestellpläne waren restriktiv, erst im November zeigten sich die Apotheker, angesichts der teilweise abgebauten Lagerüberhänge wieder bestellfreudiger. Für die Zukunft befürchteten viele Apotheken zunehmende wirtschaftliche Probleme infolge des EuGH-Urteils vom Oktober 2016, das ausländischen Versandapotheken erlaubt, die deutsche Preisbindung für verschreibungspflichtige Medikamente zu umgehen. Auf verschreibungspflichtige Arzneimittel entfallen 82% des gesamten Umsatzes der Apotheken. Hingegen beläuft sich der Umsatzanteil mit apothekenpflichtigen Produkten auf 10%. Im Jahr 2017 dürften die Umsätze der Apotheken weiter gestiegen sein, wenngleich mit nachlassendem Tempo. So setzten die Apotheken von Januar bis Oktober 2017 nach Angaben des Sta-

tistischen Bundesamts nominal 3,2% mehr um als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Im vergangenen Jahr belief sich die Wachstumsrate für den gleichen Zeitraum auf 4,2%. Das Umsatzplus resultiert wie bisher vor allem aus der Verordnung patentgeschützter und hochpreisiger Medikamente.

## IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Schuheinzelhandel** verbesserte sich zwar im Dezember deutlich, er blieb allerdings nach wie vor im negativen Bereich. Die aktuelle Geschäftslage wurde in der zweiten Jahreshälfte überwiegend negativ beurteilt, erst am aktuellen Rand überwogen, angesichts der verbesserten Nachfragesituation, die positiven Meldungen. Der Pessimismus bei den Geschäftserwartungen hat ebenfalls spürbar nachgelassen. Problematisch für die stationären Schuheinzelhändler sind die frühzeitigen und umfangreichen Preisreduzierungen infolge der scharfen Preiskonkurrenz mit den Online-Händlern. Die Mehrheit der vom ifo Institut befragten Firmen beklagte kräftige Rückgänge bei den Verkaufspreisen. Aus Sicht der Befragungsteilnehmer zeichnete sich bei den Preiserwartungen auch für die kommenden drei Monate keine Besserung ab. Die Zahl der Beschäftigten dürfte kaum steigen.

## IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat** befand sich von Beginn des Jahres bis einschließlich Juli im negativen Bereich. Erst im August rappelte er sich auf. Nachdem die Lageurteile im ersten Quartal des Jahres angesichts der negativen Umsatzentwicklung zunächst weiter nachgegeben hatten, ging die Unzufriedenheit in den darauf folgenden Monaten zurück. Im August und Oktober waren die positiven Meldungen zum ersten Mal seit Frühherbst 2016 per saldo wieder in der Überzahl. In November wandte sich das Blatt erneut und die Firmen meldeten wieder eine unbefriedigende Geschäftslage. Da es den befragten Unternehmen im Laufe des Jahres nicht gelungen war, ihre Lagerbestände abzubauen, zeigten sie sich bezüglich der Ordervergabe zurückhaltend. Der seit Dezember vergangenen Jahres anhaltende Pessimismus bei den Geschäftserwartungen wurde im September dieses Jahres erstmalig von Zuversicht abgelöst. Der Optimismus, höhere Verkaufspreise durchsetzen zu können, war im Jahr 2017 dagegen durchgehend groß. In diesem Jahr kann mit einem leichten Umsatzzuwachs gerechnet werden, der allerdings unter den Steigerungsraten der Vorjahre liegen dürfte. Nach Angaben des Handelsverbandes Wohnen und Büro lag der Jahresumsatz der Branche im Jahr 2016 bei 28,1 Mrd. Euro. Er übertraf damit das Vorjahresniveau um 2,5%. Küchenmöbel sind mit einem Umsatzanteil von 25% die nach wie vor stärkste Warengruppe, gefolgt von Polstermöbeln (22%) sowie Schlafzimmernmöbeln (13%) und Wohnzimmermöbeln (11%).

A.B.

ifo Konjunkturpiegel

# Einzelhandel

Dezember 2017 **HAWEHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwicl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ gut</span> <span>■ befriedigend bzw. saisonüblich</span> <span>■ schlecht</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ höher</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ geringer</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zu klein</span> <span>■ befriedigend (saisonüblich)</span> <span>■ zu groß</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöht</span> <span>■ unverändert</span> <span>■ gesenkt</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ steigen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ fallen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ erhöhen</span> <span>■ nicht verändert</span> <span>■ verringern</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ zunehmen</span> <span>■ etwa gleich bleiben</span> <span>■ abnehmen</span> </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>■ günstiger</span> <span>■ etwa gleich</span> <span>■ ungünstiger</span> </div>
<b>Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)</b>								
Kfz-Einzelhandel								
Apotheken								
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke insgesamt								
Textilien und Bekleidung insg.								
Schuheinzelnhandel								
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat								
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel								
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte								
Unterhaltungselektronik und Zubehör								
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel								
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren								
Spielwaren								
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)								
Computer, periphere Einheiten und Software								
Sport- und Campingartikel								
Tankstellen								

\*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres  
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.  
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.  
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.  
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Einzelhandel inkl. Kfz</b>													
Geschäftsklima	9,2	6,3	4,8	6,9	13,5	11,7	16,1	11,2	5,3	7,9	16,2	13,1	15,7
Geschäftslage	20,0	17,7	12,5	17,6	22,7	21,6	29,1	25,1	16,9	20,7	28,7	18,8	28,0
Geschäftserwartungen	-1,0	-4,6	-2,7	-3,3	4,7	2,2	3,8	-1,9	-5,7	-4,2	4,3	7,5	4,0
Beurteilung der Lagerbestände	19,9	23,0	20,3	19,0	18,6	20,4	19,1	19,5	22,3	23,0	19,2	19,8	21,9
Preiserwartungen	13,7	13,3	14,2	10,2	10,0	8,5	8,4	10,2	7,2	14,5	17,1	16,7	13,8
Beschäftigtenerwartungen	2,2	0,3	4,6	-0,3	6,5	2,6	1,4	3,7	6,0	3,0	5,0	10,0	10,1
<b>Gebrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	3,2	-0,6	-2,5	-0,9	7,9	6,8	6,0	8,0	-3,4	0,0	7,0	8,1	7,3
Geschäftslage	13,6	4,8	1,5	4,3	15,0	9,6	17,9	19,5	5,8	8,2	15,7	9,3	16,6
Geschäftserwartungen	-6,6	-5,9	-6,4	-5,9	1,1	3,9	-5,3	-3,0	-12,3	-8,0	-1,4	6,9	-1,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,1	24,2	24,3	25,4	24,7	24,5	22,4	21,7	24,1	27,9	25,4	22,3	22,4
Preiserwartungen	8,7	10,0	7,0	2,5	4,8	4,1	-2,8	-0,9	-1,1	-0,3	7,5	3,8	3,4
Beschäftigtenerwartungen	-1,7	-3,1	-2,4	-1,9	1,5	-2,8	-2,5	-2,3	-0,8	-2,4	-0,6	0,0	3,0
<b>Verbrauchsgüter</b>													
Geschäftsklima	-1,5	-9,8	-8,4	-8,8	1,1	-2,1	5,9	-1,5	-5,6	-0,6	4,2	0,2	0,6
Geschäftslage	9,5	-2,0	-2,3	2,7	11,6	5,0	18,1	9,5	5,0	10,8	19,5	5,1	10,5
Geschäftserwartungen	-11,9	-17,3	-14,3	-19,7	-8,9	-8,9	-5,6	-11,8	-15,8	-11,4	-9,9	-4,5	-8,9
Beurteilung der Lagerbestände	25,7	28,5	27,2	22,9	25,4	25,7	23,1	25,6	26,3	26,0	21,8	19,0	21,6
Preiserwartungen	10,5	7,8	10,1	10,7	11,2	9,9	10,8	8,3	9,2	14,7	13,1	10,6	13,2
Beschäftigtenerwartungen	-7,7	-7,9	-3,9	-7,0	-2,0	-7,2	-4,0	-2,7	-3,0	0,1	-0,2	3,5	0,5
<b>Nahrungs- und Genußmittel</b>													
Geschäftsklima	27,7	33,8	31,0	31,3	33,2	31,9	39,0	29,6	27,3	29,8	39,9	36,0	41,8
Geschäftslage	37,7	55,2	45,3	50,4	46,1	52,1	52,2	49,5	46,3	48,7	53,2	49,3	59,7
Geschäftserwartungen	18,0	14,1	17,5	13,6	21,0	13,3	26,4	11,3	9,8	12,3	27,3	23,4	25,0
Beurteilung der Lagerbestände	11,6	10,5	6,9	7,2	5,5	11,1	12,4	10,8	16,5	15,3	9,3	16,2	21,2
Preiserwartungen	21,8	24,1	28,6	22,3	16,7	11,0	22,0	24,9	21,7	32,5	37,1	34,2	27,2
Beschäftigtenerwartungen	16,7	11,9	21,3	5,7	20,5	20,6	11,8	16,2	28,8	12,7	12,9	29,8	27,6
<b>Apotheken</b>													
Geschäftsklima	-16,6	-17,3	-13,3	-8,7	-3,9	-10,9	-4,2	-3,0	-0,8	10,7	5,0	3,8	4,5
Geschäftslage	10,0	4,2	4,3	16,0	21,2	12,3	13,9	17,5	18,8	30,9	28,8	29,8	28,7
Geschäftserwartungen	-39,9	-36,6	-29,5	-30,6	-26,1	-31,5	-20,8	-21,7	-18,6	-7,7	-16,3	-19,2	-17,2
Beurteilung der Lagerbestände	36,1	39,9	26,7	25,3	29,3	23,5	22,7	22,9	27,4	24,1	21,6	9,7	13,7
Preiserwartungen	-21,9	-8,2	-10,9	-4,3	-1,5	-0,1	6,4	1,2	-1,6	-1,9	0,0	2,3	7,9
Beschäftigtenerwartungen	-27,8	-21,3	-5,8	-10,9	-1,9	-11,1	-1,2	2,6	3,7	5,7	-0,9	1,1	6,0
<b>Kfz Einzelhandel</b>													
Geschäftsklima	-1,1	-1,7	-2,4	-3,9	12,2	-0,7	-4,3	6,1	-8,5	-8,3	3,7	4,7	8,1
Geschäftslage	10,9	6,0	4,8	1,4	24,3	0,0	12,2	19,3	0,6	-0,3	15,1	6,8	19,0
Geschäftserwartungen	-12,5	-9,2	-9,3	-9,1	0,7	-1,4	-19,5	-6,4	-17,2	-16,0	-7,0	2,6	-2,3
Beurteilung der Lagerbestände	19,2	20,2	22,3	23,6	22,5	23,3	21,1	22,5	25,2	30,9	26,9	20,3	18,5
Preiserwartungen	4,2	4,4	2,7	-9,6	0,2	-5,6	-10,8	-8,5	-14,2	-13,5	-6,7	-3,3	-6,2
Beschäftigtenerwartungen	-3,0	0,2	-2,8	-2,0	0,8	-2,3	-4,2	-5,1	-1,2	-6,6	-3,2	-0,3	6,7
<b>Tankstellen</b>													
Geschäftsklima	17,6	9,4	17,5	10,3	8,2	4,1	13,8	0,5	4,1	-2,8	6,2	15,6	6,9
Geschäftslage	24,2	25,7	25,4	20,0	20,3	4,5	20,5	12,2	15,1	15,5	16,1	30,6	19,4
Geschäftserwartungen	11,2	-5,7	9,8	1,0	-3,2	3,8	7,3	-10,5	-6,4	-19,5	-3,2	1,6	-5,0
Beurteilung der Lagerbestände	0,0	-0,4	5,0	1,9	2,9	-5,2	3,9	3,3	3,6	3,3	5,4	0,6	0,0
Preiserwartungen	58,2	29,6	26,8	23,1	24,9	22,9	34,4	19,1	27,9	42,5	24,1	32,8	40,7
Beschäftigtenerwartungen	-6,7	-0,8	0,6	-8,1	-4,2	-9,6	-1,8	-8,2	-3,6	-5,0	4,2	18,9	-5,3
<b>Kfz-Teile,-Zubehör</b>													
Geschäftsklima	8,8	2,9	9,9	2,0	25,1	-4,2	9,7	6,2	-6,4	-1,7	13,3	1,3	-5,9
Geschäftslage	23,2	19,0	35,6	15,3	40,5	-10,9	28,5	28,2	-1,9	3,9	34,5	-3,3	29,3
Geschäftserwartungen	-4,7	-11,9	-13,1	-10,5	10,7	2,8	-7,6	-13,8	-10,8	-7,2	-5,9	6,0	-35,7
Beurteilung der Lagerbestände	27,2	19,1	12,6	1,4	11,4	18,1	12,2	17,3	17,1	16,1	14,3	7,1	14,9
Preiserwartungen	0,3	22,4	35,0	57,0	31,8	34,2	25,7	25,6	5,0	12,2	13,2	5,3	3,3
Beschäftigtenerwartungen	4,6	12,1	5,4	3,1	10,6	6,9	12,8	-13,0	10,3	-11,9	8,3	8,3	-6,8

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Fahrradeinzelhandel</b>													
Geschäftsklima	14,9	21,5	-0,6	18,6	17,1	5,5	15,7	25,7	24,3	23,8	7,8	13,3	11,8
Geschäftslage	27,8	30,7	1,6	23,4	29,4	12,5	26,4	36,2	28,3	29,5	10,9	43,9	33,0
Geschäftserwartungen	2,8	12,7	-2,9	13,9	5,4	-1,2	5,4	15,6	20,4	18,2	4,8	-13,4	-7,5
Beurteilung der Lagerbestände	24,5	29,2	21,8	36,5	22,4	16,0	25,2	3,0	-4,8	1,4	13,3	7,4	12,4
Preiserwartungen	-11,1	-3,8	0,5	8,9	29,5	8,8	-5,3	0,9	7,7	-11,5	-35,6	0,2	15,1
Beschäftigtererwartungen	-14,1	-15,1	-4,6	-10,6	-10,3	-1,0	-4,2	-1,1	-5,0	-8,1	-9,4	-11,5	-11,1
<b>Elektroinzelhandel / Weiße Waren</b>													
Geschäftsklima	9,4	1,6	2,5	14,3	16,5	12,5	15,9	15,5	10,3	14,9	6,7	12,5	3,9
Geschäftslage	14,0	11,6	8,3	29,0	24,1	20,2	26,4	17,1	17,4	15,4	11,7	14,5	14,4
Geschäftserwartungen	5,0	-8,0	-3,1	0,5	9,2	5,0	6,0	13,9	3,4	14,4	1,8	10,6	-6,1
Beurteilung der Lagerbestände	37,2	37,9	49,0	40,1	40,8	25,6	28,4	27,5	27,0	20,3	32,6	22,8	32,2
Preiserwartungen	14,2	19,9	14,0	8,3	1,5	9,5	9,0	12,7	3,4	-0,7	6,9	14,9	12,6
Beschäftigtererwartungen	-9,1	-13,6	-0,1	0,4	-4,3	2,0	4,9	-1,4	3,8	-1,0	0,8	-3,4	9,4
<b>Computer, Soft- und Hardware</b>													
Geschäftsklima	18,0	19,2	33,9	26,5	24,8	20,8	32,6	39,1	35,5	26,6	21,5	29,3	32,4
Geschäftslage	29,8	34,0	65,4	39,2	34,5	32,9	37,8	51,1	50,4	37,6	30,6	33,6	47,5
Geschäftserwartungen	6,9	5,4	6,2	14,5	15,5	9,3	27,5	27,7	21,5	16,0	12,7	25,1	18,2
Beurteilung der Lagerbestände	10,7	12,3	13,0	3,7	6,3	7,9	-6,4	11,2	7,7	7,7	7,5	1,9	0,3
Preiserwartungen	3,3	6,7	6,1	4,9	5,4	15,0	-11,3	10,0	7,3	5,1	2,7	9,3	2,9
Beschäftigtererwartungen	3,4	5,7	17,5	19,2	18,5	6,6	25,8	52,1	27,8	28,6	14,9	22,5	17,0
<b>Unterhaltungselektronik</b>													
Geschäftsklima	2,9	0,6	0,3	-0,5	-3,2	1,8	2,9	9,3	0,3	-6,4	11,8	-14,1	1,8
Geschäftslage	17,0	19,5	19,3	12,1	11,6	13,5	13,6	18,5	4,7	0,6	12,3	3,3	11,0
Geschäftserwartungen	-10,3	-16,6	-17,0	-12,3	-17,0	-9,2	-7,2	0,5	-4,1	-13,1	11,3	-29,9	-7,0
Beurteilung der Lagerbestände	29,7	37,2	35,8	31,5	31,2	24,5	15,2	22,7	29,0	25,8	37,8	35,5	41,1
Preiserwartungen	-23,0	-25,9	-24,7	-19,3	-27,3	-29,3	-36,3	-30,0	-14,7	-8,4	-14,1	-24,8	-15,0
Beschäftigtererwartungen	-5,8	-10,7	-4,2	-9,1	4,2	-0,1	-15,9	-9,4	-17,4	-16,1	11,7	-17,1	-20,8
<b>Bau- und Handwerkerbedarf</b>													
Geschäftsklima	11,6	10,2	12,6	13,2	33,7	16,7	36,8	31,7	16,9	21,7	14,2	9,7	9,6
Geschäftslage	10,1	12,8	17,4	17,5	45,2	20,7	54,3	48,8	23,1	34,9	24,5	15,7	25,0
Geschäftserwartungen	13,1	7,7	8,0	9,0	22,7	12,7	20,4	15,8	10,9	9,2	4,4	3,9	-4,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,5	14,0	23,4	14,9	8,0	17,2	11,1	12,0	10,1	17,5	15,4	22,9	19,6
Preiserwartungen	11,3	24,7	13,7	22,1	37,3	28,8	26,7	21,0	40,7	32,2	31,0	25,7	29,4
Beschäftigtererwartungen	8,3	9,3	12,6	6,0	13,9	-0,2	18,3	18,1	15,1	5,1	8,7	3,5	6,8
<b>Möbel, Einrichtungsgegenstände</b>													
Geschäftsklima	-5,0	-9,1	-2,9	-8,7	-9,8	-5,5	-5,9	-7,3	1,2	0,1	5,1	1,6	0,3
Geschäftslage	-4,5	-8,3	-2,7	-14,9	-11,1	-1,0	-0,6	-8,2	5,6	-1,0	2,2	-3,4	-2,1
Geschäftserwartungen	-5,5	-9,8	-3,2	-2,2	-8,5	-9,9	-11,1	-6,4	-3,1	1,3	8,1	6,7	2,8
Beurteilung der Lagerbestände	29,3	31,7	28,1	28,0	26,4	26,6	23,4	17,5	20,4	19,4	24,6	25,4	27,3
Preiserwartungen	25,8	42,8	25,0	28,1	27,6	36,7	26,1	28,8	35,5	33,5	38,3	20,8	28,0
Beschäftigtererwartungen	0,3	-6,8	-1,1	1,7	-4,4	-1,5	1,4	1,6	-1,7	1,0	12,2	0,4	2,1
<b>Haus, Heimtextilien, Teppiche</b>													
Geschäftsklima	29,3	22,8	29,8	18,0	13,6	-4,8	22,5	15,3	8,3	-0,9	14,2	21,9	4,4
Geschäftslage	50,7	47,1	58,9	49,7	43,3	3,5	40,3	36,0	21,5	13,0	24,3	26,4	4,0
Geschäftserwartungen	9,7	0,9	4,0	-9,6	-12,5	-12,7	6,0	-3,5	-4,1	-13,9	4,5	17,5	4,8
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	24,7	11,4	17,7	20,8	14,8	11,6	18,4	24,8	22,1	25,1	26,3	33,1
Preiserwartungen	19,8	5,6	14,6	27,1	25,1	12,6	15,4	26,7	21,7	14,7	23,1	32,7	30,6
Beschäftigtererwartungen	10,9	8,5	-2,4	4,8	-1,0	6,7	23,9	2,9	1,3	-4,5	-0,5	2,0	-1,8
<b>Uhren, Schmuckwaren</b>													
Geschäftsklima	-13,2	-3,4	-14,1	-9,4	1,0	-1,1	9,5	0,5	1,7	1,4	-1,6	-12,4	-9,5
Geschäftslage	-6,6	-2,3	4,5	1,2	12,0	7,5	16,3	15,2	6,5	6,3	7,4	-9,4	2,0
Geschäftserwartungen	-19,5	-4,4	-31,1	-19,3	-9,4	-9,2	2,9	-13,1	-3,0	-3,3	-10,3	-15,4	-20,4
Beurteilung der Lagerbestände	66,7	64,4	60,5	62,1	50,5	52,4	53,8	61,6	53,2	61,2	61,0	64,2	70,8
Preiserwartungen	5,9	25,6	21,8	24,9	9,0	15,9	8,0	9,3	18,1	23,0	24,6	23,8	27,1
Beschäftigtererwartungen	-2,6	-2,2	-4,4	-0,6	1,1	-8,9	-4,9	-1,1	-6,2	-1,3	-7,0	-1,7	-6,6

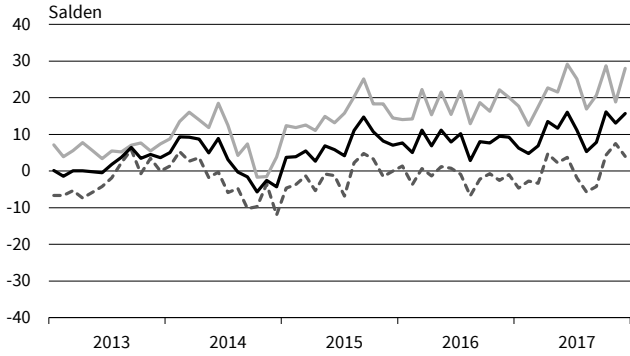
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

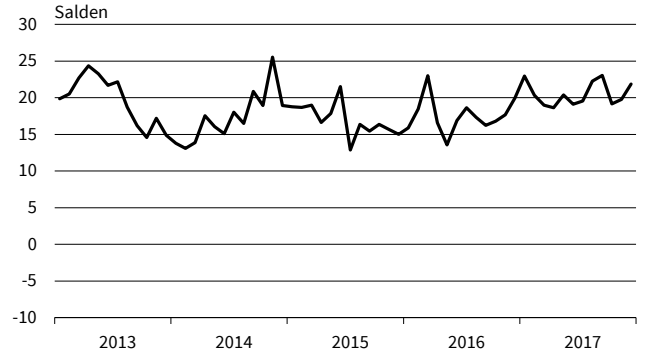
	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Drogerien &amp; Parfümerien</b>													
Geschäftsklima	-1,4	-15,3	-28,6	-28,6	-18,8	-2,7	-13,2	-12,5	-15,1	0,8	-16,6	-9,8	-8,4
Geschäftslage	7,1	-17,5	-26,8	-20,7	-3,7	4,6	7,0	-5,7	3,6	21,1	-5,5	-13,4	-6,8
Geschäftserwartungen	-9,6	-13,0	-30,4	-36,1	-32,8	-9,8	-31,4	-19,1	-32,0	-17,6	-27,2	-6,0	-10,0
Beurteilung der Lagerbestände	39,9	55,3	47,2	42,0	29,7	22,7	28,0	54,3	28,8	45,7	39,1	13,7	32,7
Preiserwartungen	46,2	11,5	22,1	15,6	27,6	9,8	3,9	6,5	5,0	39,0	10,3	1,1	16,1
Beschäftigterenerwartungen	10,9	32,2	29,9	-3,8	9,1	18,5	7,3	15,3	-1,5	4,8	8,6	32,8	40,4
<b>Sport- und Campingartikel</b>													
Geschäftsklima	33,6	35,4	33,8	-2,0	14,4	16,3	12,0	8,7	16,2	19,1	13,5	19,3	19,7
Geschäftslage	46,8	54,9	42,3	-3,4	29,6	29,6	31,5	28,5	27,6	38,5	28,7	32,7	30,9
Geschäftserwartungen	21,1	17,4	25,5	-0,7	0,2	3,7	-5,9	-9,4	5,4	1,2	-0,7	6,7	9,1
Beurteilung der Lagerbestände	27,1	38,0	47,8	42,0	28,6	45,3	31,0	37,9	22,7	21,0	25,0	26,1	13,5
Preiserwartungen	-5,0	11,4	-3,6	-10,3	2,9	14,1	16,4	19,0	4,0	12,4	1,6	13,1	23,3
Beschäftigterenerwartungen	26,3	19,9	24,4	10,7	22,5	31,9	24,8	11,5	-12,3	16,7	1,0	9,9	22,8
<b>Bekleidung</b>													
Geschäftsklima	-17,2	-20,8	-22,8	-35,9	-12,4	-22,6	-13,6	-19,5	-36,0	-15,0	-16,3	-20,9	-10,6
Geschäftslage	-5,5	-19,3	-18,4	-30,7	-6,2	-16,1	-3,8	-14,2	-28,3	-6,7	-9,0	-20,6	-3,2
Geschäftserwartungen	-28,3	-22,4	-27,0	-40,9	-18,3	-29,0	-22,8	-24,6	-43,2	-22,9	-23,3	-21,2	-17,7
Beurteilung der Lagerbestände	33,4	33,0	40,9	38,7	40,9	54,0	36,8	40,8	46,9	41,5	27,4	47,5	41,8
Preiserwartungen	-3,9	-6,9	-1,5	1,3	-3,8	-6,2	-2,6	-6,7	-11,4	-5,9	-3,8	-6,6	-4,2
Beschäftigterenerwartungen	-13,5	-16,3	-15,3	-13,6	-12,9	-14,9	-15,0	-15,1	-26,1	-7,8	-9,3	-12,4	-14,4
<b>Schuheinzelnhandel</b>													
Geschäftsklima	-17,3	-14,4	-14,7	-21,5	12,7	-30,2	0,4	-1,7	-8,5	1,4	-6,4	-14,7	-3,1
Geschäftslage	-16,3	-18,7	-20,4	-24,4	39,0	-50,5	-1,8	-16,3	-7,7	1,6	-4,1	-15,6	3,7
Geschäftserwartungen	-18,4	-10,0	-8,8	-18,4	-10,7	-7,2	2,7	14,0	-9,4	1,3	-8,6	-13,8	-9,7
Beurteilung der Lagerbestände	30,7	18,3	21,1	16,8	12,6	30,2	11,3	13,8	24,4	25,0	19,3	33,1	20,9
Preiserwartungen	6,5	-14,6	-12,3	-7,0	-8,8	-1,2	19,7	8,6	-18,9	3,3	-4,9	-3,7	-4,5
Beschäftigterenerwartungen	-4,6	-15,4	-6,7	-4,1	1,5	-3,7	-7,8	-8,4	-3,7	-3,3	0,5	0,5	0,8
<b>Schreib- und Papierwaren</b>													
Geschäftsklima	16,1	13,8	33,8	6,8	7,9	-2,4	7,6	-6,0	6,0	11,2	1,3	-4,5	-6,7
Geschäftslage	1,4	2,6	30,2	-2,0	7,9	0,5	17,6	6,0	10,5	11,8	12,5	3,1	-9,9
Geschäftserwartungen	31,8	25,6	37,6	16,1	7,8	-5,3	-1,9	-17,2	1,5	10,6	-9,2	-11,8	-3,5
Beurteilung der Lagerbestände	24,7	34,2	32,4	39,5	49,4	23,4	20,4	45,7	41,8	40,7	53,2	41,5	38,7
Preiserwartungen	62,0	46,2	49,1	41,8	29,2	31,7	36,0	45,0	55,3	54,2	56,3	41,7	51,4
Beschäftigterenerwartungen	-5,3	5,2	-0,3	6,6	17,7	16,6	1,4	-3,2	-3,8	3,0	1,7	-3,5	1,4
<b>Buchhandel</b>													
Geschäftsklima	2,9	-25,3	-33,1	-28,7	-26,6	-20,0	-13,5	-14,5	-12,3	-15,6	0,2	11,5	-7,0
Geschäftslage	13,4	-18,8	-31,2	-31,3	-25,1	-6,1	-9,9	-16,0	2,0	-5,0	3,5	16,0	-6,5
Geschäftserwartungen	-7,1	-31,5	-35,0	-25,9	-28,0	-32,9	-17,1	-13,1	-25,5	-25,7	-3,1	7,0	-7,4
Beurteilung der Lagerbestände	26,4	14,5	29,7	21,5	18,9	20,6	26,3	18,2	24,8	21,8	28,0	16,1	27,5
Preiserwartungen	21,8	17,8	11,3	27,2	35,0	42,0	34,1	24,1	30,9	27,7	26,9	25,3	21,9
Beschäftigterenerwartungen	-6,6	-19,9	-15,8	-1,8	-8,8	8,1	6,0	3,0	1,7	-6,4	11,7	17,6	-6,1
<b>Blumen, Pflanzen, Zoobedarf</b>													
Geschäftsklima	10,4	8,6	12,8	22,4	30,6	17,4	30,3	37,6	31,3	23,6	36,2	16,5	11,3
Geschäftslage	17,5	25,4	22,6	31,7	43,8	11,3	38,6	45,4	45,1	33,2	42,3	29,5	18,3
Geschäftserwartungen	3,4	-7,0	3,4	13,6	18,0	23,8	22,2	30,1	18,3	14,4	30,3	4,3	4,6
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	23,0	22,9	11,6	15,9	13,3	16,1	5,4	9,6	15,7	20,6	22,3	17,8
Preiserwartungen	13,4	28,3	26,6	22,2	27,2	16,9	20,2	27,7	19,9	23,0	22,8	25,6	16,5
Beschäftigterenerwartungen	0,7	-10,0	-4,6	1,9	-8,8	-2,1	-1,5	12,6	10,1	-1,8	5,1	0,4	-1,1
<b>Spielwaren</b>													
Geschäftsklima	-4,9	-12,3	0,0	-3,9	8,1	0,1	12,4	-10,9	-7,0	-9,0	-1,3	11,6	23,5
Geschäftslage	-5,8	-13,2	2,7	-2,3	11,4	14,1	12,3	-6,4	-12,4	-24,7	3,4	3,2	15,5
Geschäftserwartungen	-4,0	-11,4	-2,7	-5,4	4,8	-13,0	12,5	-15,2	-1,5	8,1	-5,8	20,3	31,8
Beurteilung der Lagerbestände	33,5	21,3	33,7	38,8	26,1	24,3	29,4	24,5	29,1	30,0	15,7	-1,0	6,5
Preiserwartungen	28,4	-5,4	-14,6	3,1	18,5	19,4	5,8	23,3	22,6	69,1	57,1	32,6	53,9
Beschäftigterenerwartungen	-11,3	6,1	-15,2	-8,5	-2,8	4,5	-1,1	-6,5	-11,3	-9,8	-6,2	-5,6	-5,7

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

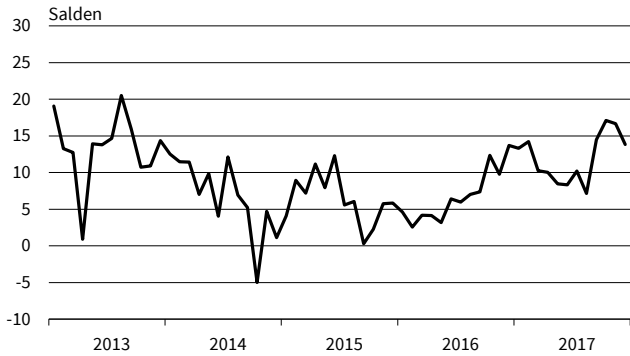
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



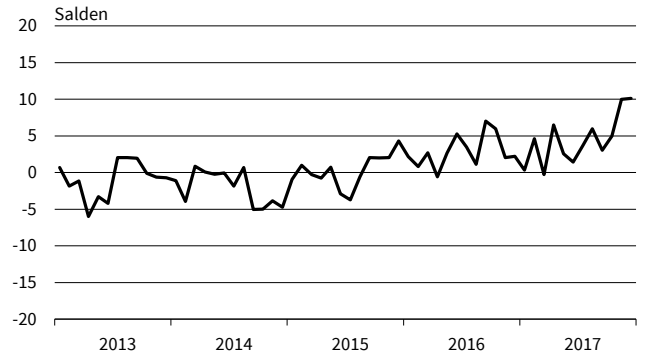
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beurteilung der Lagerbestände



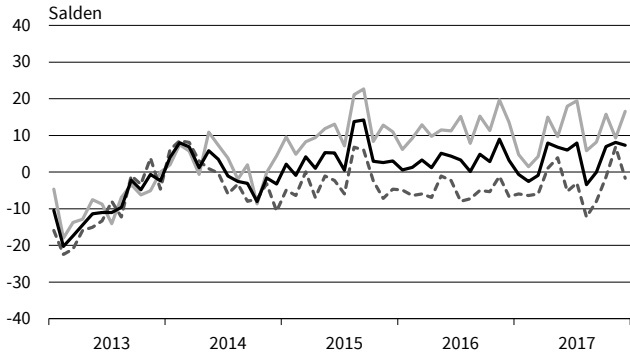
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Preiserwartungen



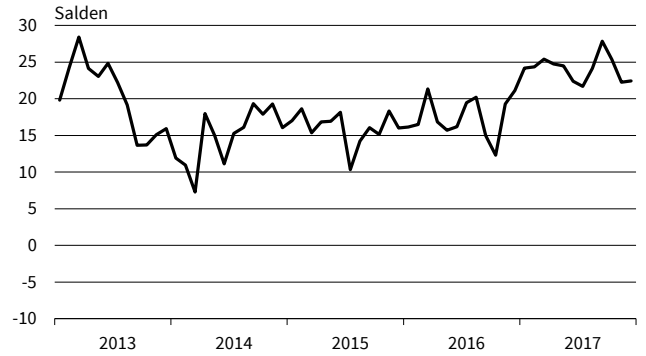
**Einzelhandel inkl. Kfz**  
Beschäftigtererwartungen



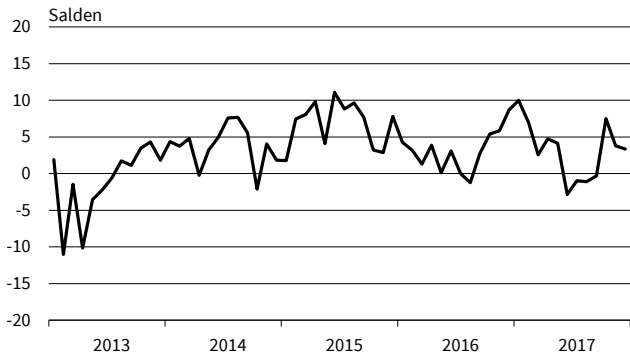
**Gebrauchsgüter**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



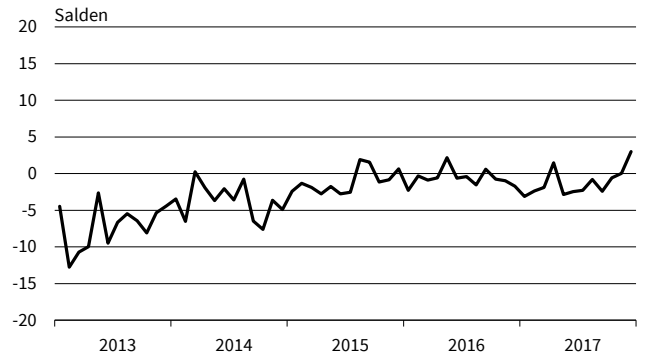
**Gebrauchsgüter**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Gebrauchsgüter**  
Preiserwartungen



**Gebrauchsgüter**  
Beschäftigtererwartungen

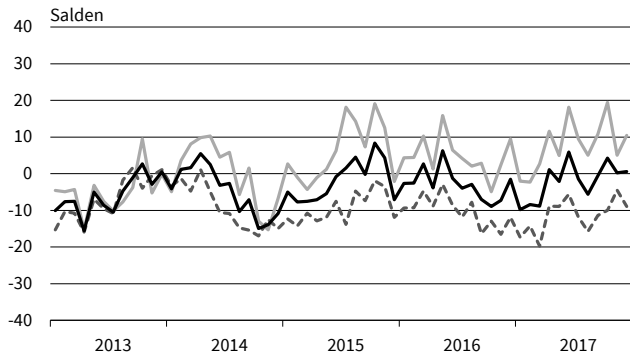


— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

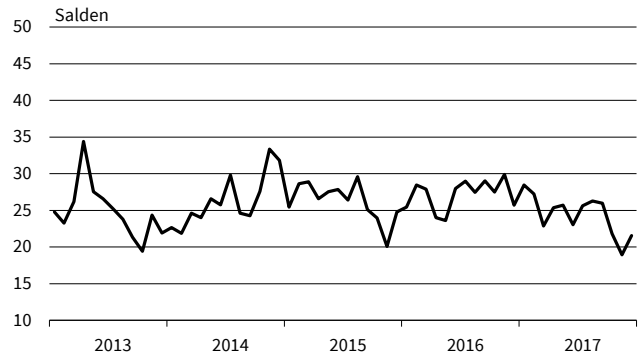
**Verbrauchsgüter**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



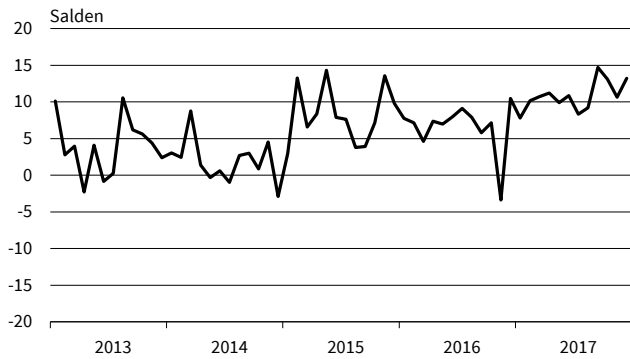
**Verbrauchsgüter**

Beurteilung der Lagerbestände



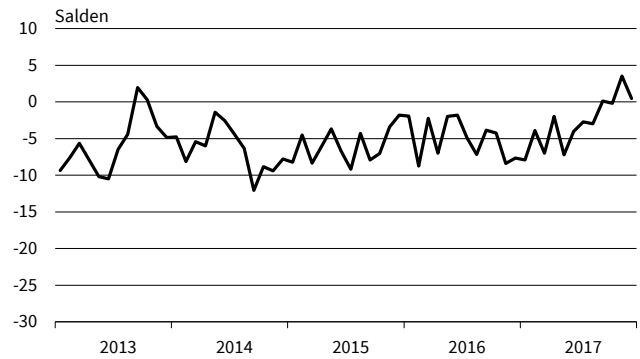
**Verbrauchsgüter**

Preiserwartungen



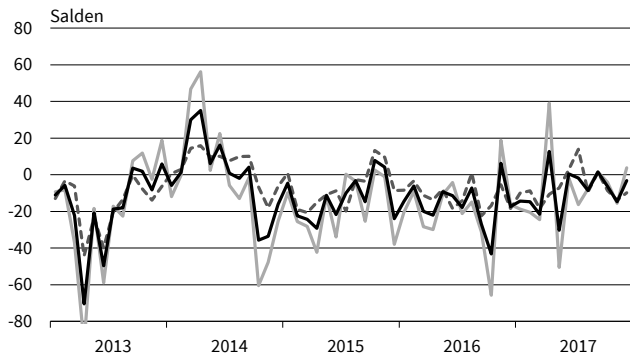
**Verbrauchsgüter**

Beschäftigenerwartungen



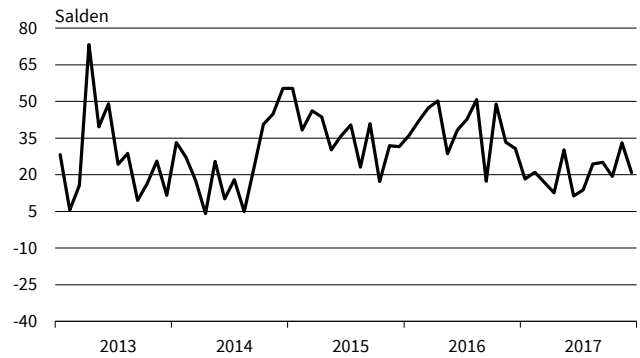
**Schuheinzelhandel**

Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



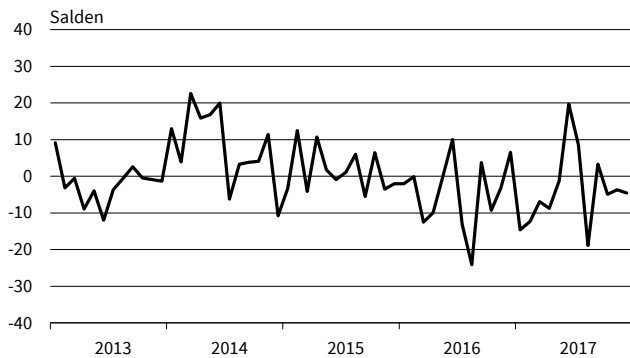
**Schuheinzelhandel**

Beurteilung der Lagerbestände



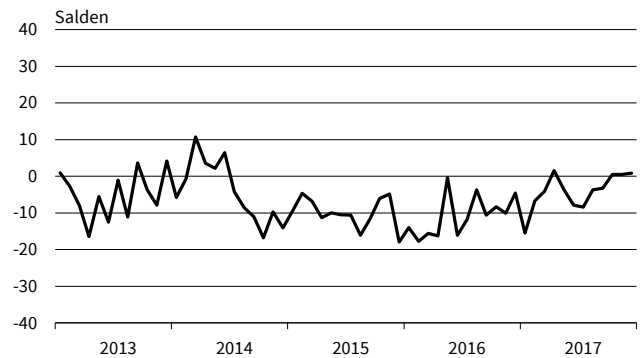
**Schuheinzelhandel**

Preiserwartungen



**Schuheinzelhandel**

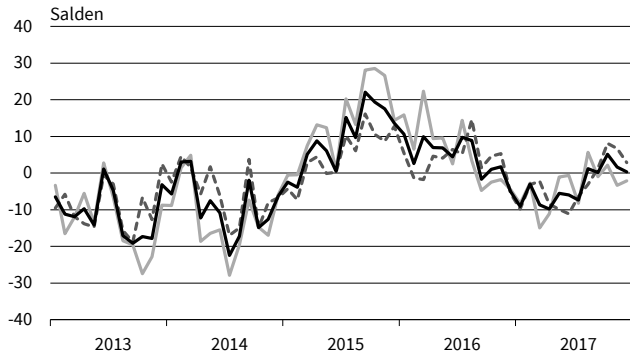
Beschäftigenerwartungen



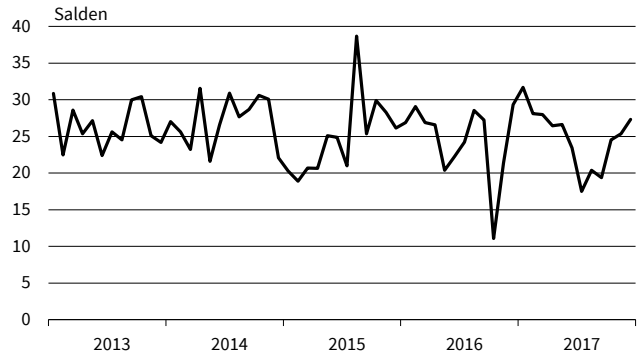
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

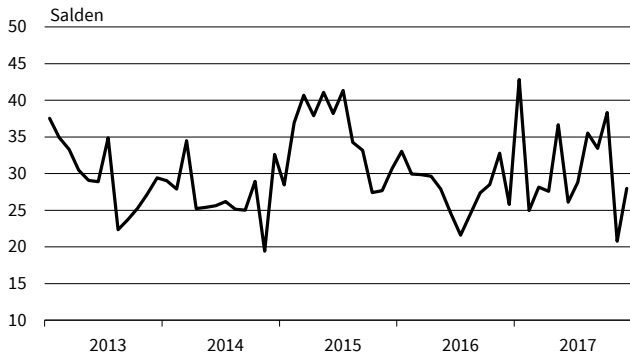
**Möbel, Einrichtungsgegenstände**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



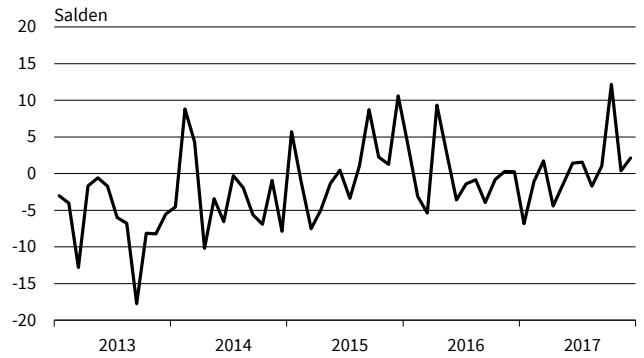
**Möbel, Einrichtungsgegenstände**  
Beurteilung der Lagerbestände



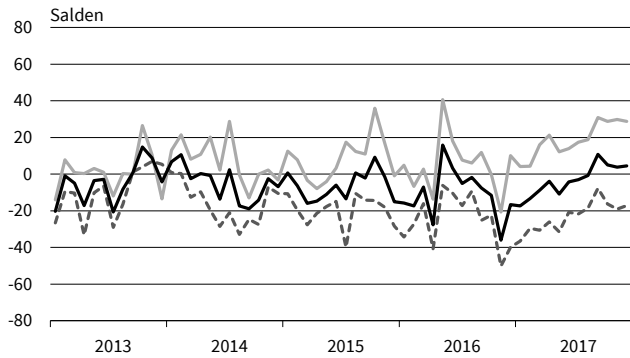
**Möbel, Einrichtungsgegenstände**  
Preiserwartungen



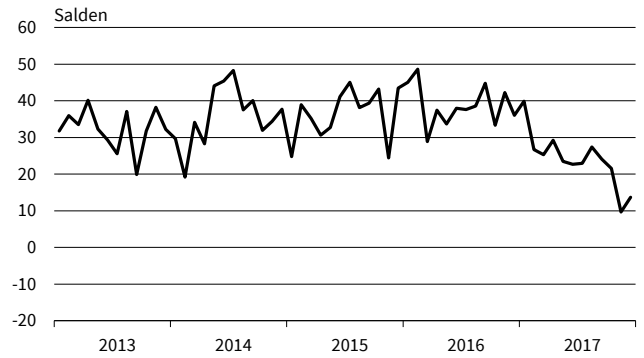
**Möbel, Einrichtungsgegenstände**  
Beschäftigterwartungen



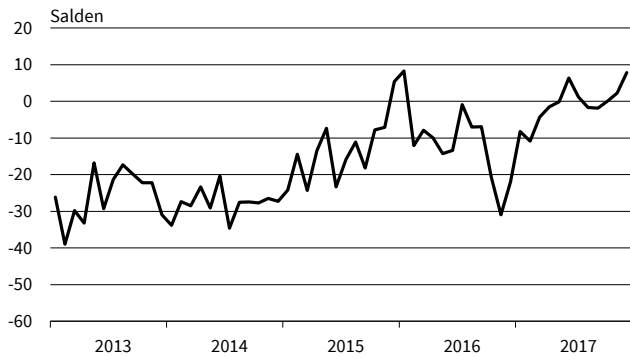
**Apotheken**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



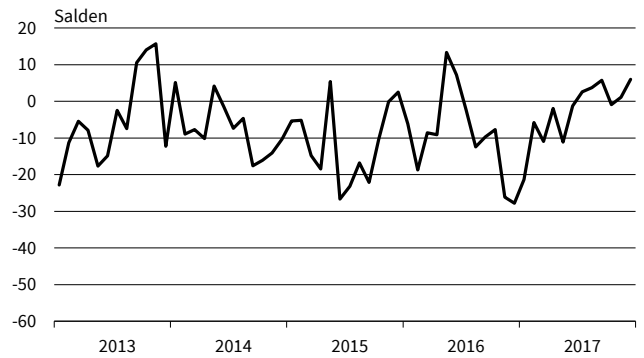
**Apotheken**  
Beurteilung der Lagerbestände



**Apotheken**  
Preiserwartungen



**Apotheken**  
Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima    - - - - - Geschäftslage    ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.



# Dienstleistungen: Steigende Zuversicht

## I.

Im **Dienstleistungssektor**<sup>1</sup> waren die befragten Unternehmen wieder zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftssituation. Der entsprechende Saldenwert befand sich auf einem hohen Niveau weit über seinem langfristigen Mittelwert. Die Geschäftserwartungen waren etwas stärker von Zuversicht geprägt, so dass der zugehörige Indikator den höchsten Punkt des Jahres markierte und auf dem Wert des Vorjahresmonats lag. Im Zuge dessen stieg der Geschäftsklimaindikator an und war so gut wie seit über einem Jahr nicht mehr. Das Statistische Bundesamt gab für das dritte Quartal einen Umsatzzuwachs zum Vorjahr von 6,2% (nominal) an. Diese günstige Entwicklung der Umsätze hielt den Angaben der Firmen zufolge auch weiter an. Mit ihrem Auftragsbestand waren die Befragungsteilnehmer nach wie vor zufrieden. Vielerorts konnte die Beschäftigtenzahl in den vorangegangenen Monaten vergrößert werden und ist den offiziellen Zahlen zufolge im dritten Quartal um 3% zum Vorjahr angestiegen. Da auch für das erste Quartal 2018 mit einer expansiven Nachfrageentwicklung gerechnet wird, soll weiteres Personal eingestellt werden. Die Preise für die angebotenen Dienstleistungen dürften angehoben werden.

Nach wie vor waren die Firmen der Architektur- und Ingenieurbüros aber auch die Rechts- und Steuerberater sowie Wirtschaftsprüfer sehr zufrieden mit der aktuellen Situation. Ein massiver Rückgang des Geschäftsklimaindikatoren war bei den Personaldienstleistungen zu erkennen, die nun mit Pessimismus auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten blickten. In der Personenbeförderung konnte das sehr positive Ergebnis des Vormonats nicht bestätigt werden. Im Gastgewerbe verbesserte sich hingegen das ohnehin bereits sehr günstige Geschäftsklima weiter.

## II.

Der Bereich **Grundstücks- und Wohnungswesen** befand sich in einer ausgesprochen positiven Situation. Die Firmen bewerteten die aktuelle Geschäftslage zu einem Großteil als »gut«. Im Vergleich zum Vormonat stieg der entsprechende Saldenwert marginal an und lag nahezu 30 Saldenpunkte über seinem langfristigen Durchschnitt. Auch wird eine weitere Verbesserung der Geschäftssituation im ersten Halbjahr 2018 erwartet. Der Geschäftsklimaindikator befand sich im Dezember auf einem sehr hohen Niveau, lag aber etwas unter dem Ergebnis des Vormonats. Dem Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung (Gewos GmbH) zufolge dürften die Immobilienumsätze 2017 angestiegen sein und werden 2018 aller Voraussicht nach weiter zulegen, wenn auch in nur noch geringem Umfang. Hiervon profitiert der Teilbereich der Immobilienmakler. Die an der ifo Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen erwarteten hingegen auch 2018 weit verbreitet eine zunehmende Nachfrage. Der entsprechende Saldenwert lag auf dem höchsten Stand seit über einem Jahr. Der Personalbestand wurde den Befragungsteilnehmern zufolge in den Vormo-

naten nochmals vergrößert. Die Planungen für das erste Quartal 2018 deuten an, dass zwar weiterhin Personal eingestellt werden soll, jedoch nicht mehr ganz so häufig wie zuletzt. Der langfristige Mittelwert wurde dennoch weiterhin merklich übertroffen. Die Preisanhebungstendenzen wurden spürbar zurückgenommen und der zugehörige Saldenwert lag nur noch leicht über seinem langfristigen Durchschnitt. Im Vergleich zu den anderen Dienstleistungsbranchen sah mit einem Drittel nur ein geringer Anteil der befragten Unternehmen eine Behinderung der Geschäftstätigkeit (Oktoberbefragung).

## III.

In der **Gebäude- und Gartenbetreuung** war der überwiegende Teil der befragten Unternehmen zufrieden mit der aktuellen Situation. Der Indikator erreichte im Dezember den zweithöchsten Wert des Jahres. Der langjährige Mittelwert wurde deutlich überschritten. In ihren Perspektiven zeigten sie sich jedoch nicht mehr so zuversichtlich wie zuletzt, es war der zweite Rückgang des dazugehörigen Saldowerts. Dennoch stieg der Geschäftsklimaindikator wieder etwas an und befand sich, wie bereits über das komplette Jahr hinweg, auf einem überaus hohen Niveau. Mit ihrem Auftragsbestand waren die Unternehmer äußerst zufrieden – im langjährigen Mittel überwogen hier hingegen die pessimistischen Stimmen. Gegenüber dem Vorjahr war der Umsatz in einem Großteil der befragten Firmen gestiegen. Der zugehörige Saldenwert erreichte einen neuen Höchstwert in der seit 2005 laufenden Umfrage. Allerdings sank der Anteil der optimistischen Stimmen bei der Einschätzung zur Nachfrageentwicklung in den kommenden drei Monaten. Entsprechend wurden die Personalplanungen sehr deutlich zurückgefahren, insbesondere auch da in den vorangegangenen Monaten bereits vielerorts eine Vergrößerung der Belegschaft stattgefunden hat. Dennoch gab nahezu die Hälfte der Befragten an, dass Fachkräftemangel spürbar war (Oktoberbefragung). Es wurde weiterhin davon ausgegangen, dass die Preise in den nächsten Monaten angehoben werden können.

P.B.

<sup>1</sup> Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

## DIENSTLEISTUNGEN

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	31,4	30,0	28,4	27,9	26,9	27,6	26,6	30,3	31,9	31,9	33,4	32,7	33,7
Geschäftslage	41,1	41,7	42,1	46,1	44,5	43,2	40,0	47,7	46,9	45,4	47,3	44,3	46,1
Geschäftserwartungen	22,0	19,0	15,4	11,1	10,5	13,1	14,0	14,2	17,7	19,2	20,3	21,7	22,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,7	24,7	22,0	20,1	16,5	15,4	17,0	19,8	22,1	23,9	25,5	27,2	28,7
Preiserwartungen	19,3	22,9	20,9	17,8	19,5	17,0	17,7	20,0	20,6	21,8	22,7	19,8	21,3
Beschäftigtenerwartungen	20,4	17,3	16,1	14,1	17,9	16,0	16,5	19,3	15,2	19,3	17,7	19,3	19,4
<b>Güterbeförderung im Straßenverkehr</b>													
Geschäftsklima	23,2	19,3	22,6	21,1	25,4	20,3	18,0	25,6	24,4	29,0	30,7	30,9	28,8
Geschäftslage	20,1	25,8	25,6	24,7	38,2	34,6	30,5	37,4	39,5	40,1	38,4	38,6	39,3
Geschäftserwartungen	26,2	12,9	19,7	17,4	13,3	6,8	6,1	14,3	10,3	18,4	23,2	23,4	18,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	24,9	21,6	25,0	24,1	22,2	16,8	13,8	21,7	16,0	20,1	18,1	30,1	28,4
Preiserwartungen	13,0	20,9	21,3	19,5	13,3	17,5	16,2	18,0	24,1	26,7	24,3	27,2	32,0
Beschäftigtenerwartungen	17,6	23,6	17,9	16,3	14,2	17,3	11,7	17,0	17,0	17,1	18,1	20,3	30,3
<b>Lagerei</b>													
Geschäftsklima	26,1	38,9	30,9	31,8	32,6	31,5	26,9	30,2	36,2	35,8	44,4	36,4	43,9
Geschäftslage	27,9	47,6	30,4	45,3	41,7	46,6	46,0	48,1	50,6	45,7	50,4	43,0	53,9
Geschäftserwartungen	24,3	30,5	31,4	19,1	23,9	17,4	9,4	13,5	22,7	26,3	38,5	30,0	34,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,9	28,4	33,0	36,0	37,7	25,7	15,8	21,8	20,2	19,8	36,6	43,2	39,9
Preiserwartungen	27,1	35,8	33,0	21,9	23,7	17,7	17,0	29,8	35,4	37,7	44,3	53,6	58,1
Beschäftigtenerwartungen	16,3	20,7	20,4	20,3	23,5	8,5	18,6	17,7	25,5	19,7	23,3	33,6	31,3
<b>Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)</b>													
Geschäftsklima	3,0	6,6	12,7	6,0	4,8	9,9	7,7	4,4	4,0	11,3	3,5	19,8	5,9
Geschäftslage	23,4	21,3	12,7	9,9	12,8	16,9	19,0	20,0	28,8	21,9	10,5	25,3	20,4
Geschäftserwartungen	-15,6	-7,1	12,7	2,2	-2,8	3,1	-2,9	-10,0	-18,1	1,2	-3,2	14,4	-7,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	-0,5	7,5	14,3	21,0	18,9	27,3	26,9	17,3	11,5	-1,2	8,5	22,4	18,5
Preiserwartungen	4,2	16,3	24,9	18,0	27,1	18,1	11,5	12,5	17,4	6,1	13,6	19,4	37,2
Beschäftigtenerwartungen	27,9	14,5	14,7	11,5	20,0	20,0	30,4	16,8	13,7	26,3	16,4	36,8	2,9
<b>Beherbergung</b>													
Geschäftsklima	23,1	18,0	24,8	26,2	23,9	27,7	24,6	20,5	19,0	17,2	20,8	24,9	29,1
Geschäftslage	33,0	24,7	35,8	38,4	41,0	42,8	33,4	40,3	38,8	30,2	25,7	36,5	39,0
Geschäftserwartungen	13,6	11,6	14,3	14,6	8,1	13,6	16,0	2,4	0,9	4,9	16,0	13,9	19,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,4	13,3	16,6	16,3	16,2	17,2	16,6	14,3	3,4	-9,1	15,3	3,5	16,4
Preiserwartungen	8,9	19,7	26,6	19,3	20,0	15,8	12,1	17,6	11,7	20,1	24,7	15,4	21,9
Beschäftigtenerwartungen	6,3	11,4	2,3	6,0	3,3	7,9	5,7	9,3	6,6	5,3	3,5	8,5	13,3
<b>Gastronomie</b>													
Geschäftsklima	4,7	5,8	14,1	13,0	18,8	16,1	21,6	11,6	12,2	17,5	17,7	17,0	22,7
Geschäftslage	13,0	3,3	17,7	14,8	22,4	16,5	24,2	15,8	17,0	24,2	15,5	13,8	14,0
Geschäftserwartungen	-3,3	8,2	10,6	11,2	15,3	15,8	19,1	7,4	7,5	11,1	19,8	20,3	31,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	7,8	21,9	9,8	18,2	20,8	19,8	16,5	23,3	1,8	12,5	17,0	27,7	29,8
Preiserwartungen	20,0	30,8	34,3	29,8	40,0	32,3	37,4	33,9	13,6	23,3	23,8	31,7	25,0
Beschäftigtenerwartungen	0,9	-1,3	-8,1	-3,7	-3,4	-5,4	6,4	-9,6	-6,2	8,5	1,0	9,8	17,9
<b>IT-Dienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	37,7	37,6	40,7	43,3	45,4	45,9	39,9	43,5	41,1	43,1	40,0	37,1	42,9
Geschäftslage	47,3	52,6	50,6	62,7	62,6	59,9	52,4	55,8	56,9	52,1	47,4	49,8	59,3
Geschäftserwartungen	28,5	23,5	31,3	25,4	29,4	32,7	28,0	31,8	26,3	34,3	32,8	25,1	27,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	47,7	30,3	42,5	31,7	28,1	43,1	40,0	41,3	33,4	30,3	36,7	34,8	53,7
Preiserwartungen	4,3	3,3	9,1	15,1	8,9	18,0	5,1	22,7	11,0	13,5	11,6	8,4	24,3
Beschäftigtenerwartungen	46,2	27,7	46,2	40,8	51,4	39,9	30,1	46,1	39,2	40,6	37,3	36,6	44,2
<b>Informationsdienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	23,5	24,9	29,6	35,6	34,0	18,8	39,1	31,4	35,1	35,5	23,9	38,6	29,4
Geschäftslage	30,6	36,5	47,5	48,3	56,9	41,2	62,0	41,7	47,9	51,6	54,6	56,4	47,6
Geschäftserwartungen	16,6	13,9	13,0	23,6	13,2	-1,6	18,3	21,6	23,0	20,4	-3,1	22,1	12,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,2	11,7	23,8	25,0	9,6	10,0	16,3	23,2	35,1	16,4	28,7	19,9	25,2
Preiserwartungen	3,0	5,9	22,3	17,5	23,6	13,6	16,9	11,6	13,5	26,4	24,0	33,7	19,0
Beschäftigtenerwartungen	30,2	15,1	20,0	24,4	20,5	18,2	32,1	33,8	30,4	41,5	34,5	9,2	26,2

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Grundstücks- und Wohnungswesen</b>													
Geschäftsklima	36,7	32,3	33,0	34,1	29,7	33,3	28,5	32,1	30,7	30,2	33,0	36,9	36,0
Geschäftslage	55,6	56,5	54,6	59,8	57,1	60,3	50,3	57,2	57,2	50,9	56,3	57,3	57,6
Geschäftserwartungen	19,3	10,3	13,3	10,9	5,2	9,0	8,6	9,4	7,0	11,2	11,8	18,0	16,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	22,3	18,3	17,8	12,3	19,5	12,6	17,5	7,7	18,3	16,0	17,0	21,6	24,3
Preiserwartungen	22,0	28,3	26,6	19,4	20,5	23,7	24,0	25,8	24,3	29,6	29,1	18,6	13,0
Beschäftigtenerwartungen	23,6	20,3	16,6	13,4	21,5	14,1	14,4	18,1	12,2	21,1	18,1	16,7	10,6
<b>Architekturbüros</b>													
Geschäftsklima	30,5	31,6	27,0	27,3	19,5	31,0	22,4	20,6	23,2	31,9	35,5	36,4	35,0
Geschäftslage	55,8	60,3	56,8	60,3	39,4	66,4	48,2	43,2	45,7	59,3	60,3	65,5	61,0
Geschäftserwartungen	7,6	6,2	0,6	-1,4	1,3	0,3	-0,7	0,2	2,7	7,4	13,0	10,6	11,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	11,3	6,9	2,7	5,1	6,5	5,7	4,7	0,9	6,7	13,1	17,3	14,9	15,1
Preiserwartungen	20,7	30,8	9,6	12,6	8,9	11,7	12,1	28,3	15,0	21,4	22,4	22,7	19,2
Beschäftigtenerwartungen	18,7	10,8	7,7	1,7	10,2	8,3	2,1	7,9	8,2	13,6	11,1	14,7	10,2
<b>Ingenieurbüros</b>													
Geschäftsklima	29,8	31,2	29,9	29,3	29,1	30,3	30,8	33,6	35,2	27,8	32,9	36,9	33,3
Geschäftslage	48,8	53,5	51,6	53,2	53,1	50,8	56,2	59,1	57,3	46,8	52,0	55,5	53,7
Geschäftserwartungen	12,3	10,9	10,1	7,8	7,4	11,4	8,0	10,6	14,9	10,3	15,3	19,7	14,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	13,0	12,1	14,0	10,1	11,1	10,4	15,1	11,2	15,3	11,3	13,3	20,8	8,7
Preiserwartungen	14,8	12,4	16,2	17,0	20,2	20,0	17,9	17,4	17,9	21,0	18,5	22,7	24,9
Beschäftigtenerwartungen	20,9	21,8	24,6	20,9	19,1	22,1	20,3	22,8	24,9	23,1	23,6	21,7	23,8
<b>Gebäude- und Gartenbetreuung</b>													
Geschäftsklima	39,8	29,0	37,1	37,1	36,8	36,1	37,0	44,1	28,1	38,7	45,9	37,2	37,7
Geschäftslage	49,7	53,7	50,8	57,8	43,8	56,9	58,4	57,5	52,1	53,7	65,4	56,7	58,7
Geschäftserwartungen	30,3	6,7	24,2	18,1	29,9	17,0	17,3	31,3	6,4	24,6	27,7	19,3	18,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	26,8	15,9	22,5	29,9	22,9	16,3	23,1	18,4	21,2	28,3	13,5	21,2	12,0
Preiserwartungen	25,4	23,8	24,0	26,8	19,7	29,0	17,0	26,8	14,9	27,1	28,0	24,0	27,6
Beschäftigtenerwartungen	22,4	31,1	28,6	30,9	35,3	28,9	23,4	29,9	24,6	35,8	35,2	38,0	14,4
<b>Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung</b>													
Geschäftsklima	30,7	34,5	33,8	35,5	37,7	32,5	30,7	38,7	36,0	37,6	32,7	32,3	30,1
Geschäftslage	45,0	48,1	54,6	49,9	50,1	46,9	53,7	50,0	52,0	60,0	54,9	60,5	58,0
Geschäftserwartungen	17,3	21,6	14,8	21,9	25,9	18,9	9,8	28,0	21,0	17,2	12,5	7,2	5,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,8	15,7	21,3	24,9	25,8	25,4	19,8	31,1	22,5	23,2	26,9	27,5	8,8
Preiserwartungen	16,4	17,8	20,0	21,4	19,7	17,6	20,8	24,6	21,6	23,8	20,4	18,9	28,4
Beschäftigtenerwartungen	15,5	20,7	22,5	25,0	23,8	13,9	18,3	24,1	19,0	17,8	18,5	18,7	25,5
<b>Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen</b>													
Geschäftsklima	33,8	37,6	32,2	33,3	34,3	39,3	39,6	42,0	29,0	38,1	24,0	35,6	27,5
Geschäftslage	45,4	47,2	22,8	49,8	46,2	46,0	47,9	42,6	38,0	47,1	33,9	26,4	23,4
Geschäftserwartungen	22,7	28,4	42,0	17,9	22,9	32,9	31,5	41,4	20,4	29,4	14,4	45,2	31,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	-5,6	30,8	31,5	30,8	30,6	50,2	32,4	44,2	40,2	51,2	60,4	52,5	44,4
Preiserwartungen	5,7	14,7	22,1	15,9	12,1	25,9	27,4	22,8	16,5	21,8	5,0	6,1	31,7
Beschäftigtenerwartungen	12,2	10,3	32,6	41,7	13,2	29,9	22,9	21,2	30,0	52,1	45,0	48,9	39,2
<b>Forschung und Entwicklung</b>													
Geschäftsklima	26,3	19,0	25,0	34,2	26,8	27,1	32,3	25,2	32,8	32,5	29,3	40,6	28,5
Geschäftslage	35,0	42,5	36,5	51,3	37,8	41,3	48,3	36,5	41,8	43,8	41,4	57,8	43,0
Geschäftserwartungen	17,9	-2,1	14,0	18,2	16,3	13,7	17,3	14,4	24,0	21,8	17,9	24,6	14,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,5	14,5	23,3	21,7	22,7	20,6	22,8	23,2	15,9	26,4	18,8	22,7	19,5
Preiserwartungen	13,3	9,0	4,3	10,0	14,8	10,8	15,4	7,3	15,1	13,2	17,1	17,7	10,3
Beschäftigtenerwartungen	20,2	17,4	22,6	13,6	23,6	10,7	21,5	26,8	32,2	33,1	30,9	23,2	23,2
<b>Werbeagenturen</b>													
Geschäftsklima	31,3	32,7	21,7	11,2	37,0	31,0	27,7	28,8	28,7	42,4	27,7	25,1	30,0
Geschäftslage	34,9	46,1	18,0	9,1	54,5	44,0	32,4	31,9	43,7	36,2	18,4	30,9	47,9
Geschäftserwartungen	27,8	20,0	25,5	13,4	20,7	18,7	23,2	25,7	14,7	48,8	37,3	19,6	13,3
Umsatz gegenüber Vorjahr	30,0	48,6	34,0	27,5	45,4	49,7	3,3	24,0	24,5	45,1	38,7	23,3	11,7
Preiserwartungen	26,1	32,2	-3,0	9,3	51,5	47,2	-3,1	2,0	33,9	37,3	12,7	9,1	12,6
Beschäftigtenerwartungen	24,5	17,1	15,1	18,7	17,8	38,8	19,4	22,6	16,4	20,2	19,1	15,2	12,3

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

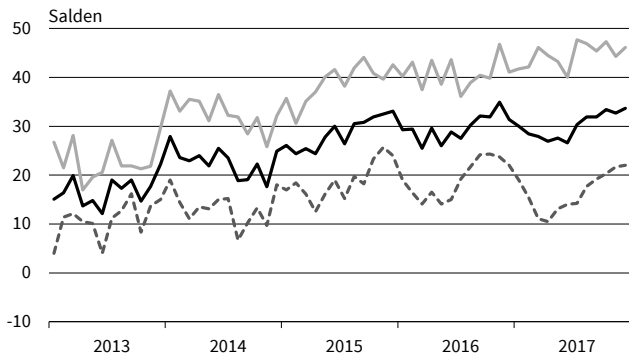
## DIENSTLEISTUNGEN

	12/16	01/17	02/17	03/17	04/17	05/17	06/17	07/17	08/17	09/17	10/17	11/17	12/17
<b>Vermietung beweglicher Sachen</b>													
Geschäftsklima	23,8	23,2	18,4	28,0	30,8	33,9	22,5	33,7	33,4	39,4	43,2	43,7	39,3
Geschäftslage	30,7	26,4	34,6	44,3	49,0	44,3	32,3	53,0	48,2	52,2	62,4	58,7	46,7
Geschäftserwartungen	17,2	20,1	3,3	12,8	13,9	24,0	13,2	15,8	19,5	27,2	25,4	29,6	32,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	37,3	34,7	24,4	24,8	26,5	14,5	-0,4	15,2	31,7	23,0	22,8	31,6	42,3
Preiserwartungen	16,3	3,5	9,5	11,7	25,3	9,5	18,5	16,0	23,1	15,9	16,2	26,5	17,3
Beschäftigterwartungen	20,9	17,1	13,5	11,2	10,0	18,9	25,9	23,9	24,9	13,0	22,7	24,0	46,9
<b>Personaldienstleistungen</b>													
Geschäftsklima	20,7	21,0	21,1	17,0	12,5	23,0	13,9	17,4	36,0	23,2	28,4	25,9	7,8
Geschäftslage	36,0	29,7	33,7	39,4	29,2	45,0	30,7	37,6	56,3	35,8	36,6	39,9	38,0
Geschäftserwartungen	6,4	12,8	9,2	-3,4	-3,0	3,0	-1,7	-1,0	17,4	11,3	20,5	12,7	-18,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,8	19,8	32,9	19,3	15,8	20,4	19,8	28,5	29,5	36,7	34,3	31,2	3,8
Preiserwartungen	38,5	50,2	65,3	47,9	30,8	17,2	21,9	15,2	25,5	28,2	29,5	37,8	46,5
Beschäftigterwartungen	17,0	18,8	25,3	22,5	12,6	10,0	13,1	11,4	21,4	28,2	28,0	23,6	9,0
<b>Reisebüros und Reiseveranstalter</b>													
Geschäftsklima	23,9	18,0	23,3	10,0	22,7	9,5	12,4	19,0	30,9	24,0	39,6	42,8	37,6
Geschäftslage	29,7	17,3	21,3	14,0	28,7	14,1	29,7	35,8	44,8	36,4	49,9	57,6	51,3
Geschäftserwartungen	18,2	18,8	25,4	6,1	16,8	5,0	-3,7	3,3	17,8	12,4	29,8	28,9	24,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	27,9	22,7	47,9	24,0	24,4	16,3	19,2	33,1	23,1	39,5	65,5	50,9	13,8
Preiserwartungen	18,3	19,9	22,1	19,5	15,3	18,6	19,5	23,9	26,3	28,7	26,2	32,0	12,1
Beschäftigterwartungen	14,8	17,5	10,8	-7,0	3,6	19,2	10,5	16,7	19,2	3,0	24,6	41,1	22,4
<b>Mobilien-Leasing</b>													
Geschäftsklima	17,5	17,5	23,4	12,0	18,3	24,4	16,1	18,4	20,4	28,5	25,2	21,7	22,6
Geschäftslage	29,3	28,8	36,1	17,4	27,1	27,4	24,2	27,9	31,0	34,7	31,8	30,5	35,1
Geschäftserwartungen	6,3	6,8	11,4	6,7	9,8	21,4	8,3	9,3	10,4	22,5	18,8	13,3	10,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,7	8,2	16,3	22,8	13,1	25,3	14,1	19,3	19,9	25,5	17,6	17,9	18,0
Preiserwartungen	-11,0	-11,3	-4,5	-3,3	-11,6	-4,0	-7,6	-8,1	-0,5	4,0	2,2	-1,2	3,0
Beschäftigterwartungen	-1,5	-6,2	9,9	15,2	17,9	18,4	10,4	14,4	17,5	15,4	3,3	18,2	12,8

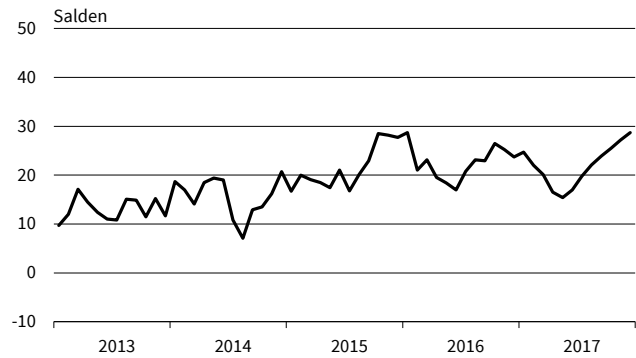
Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

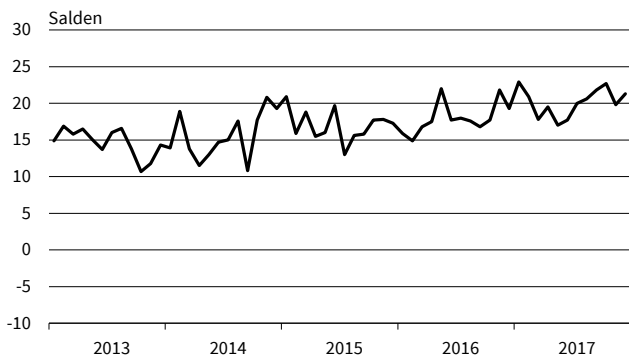
**Dienstleistungen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



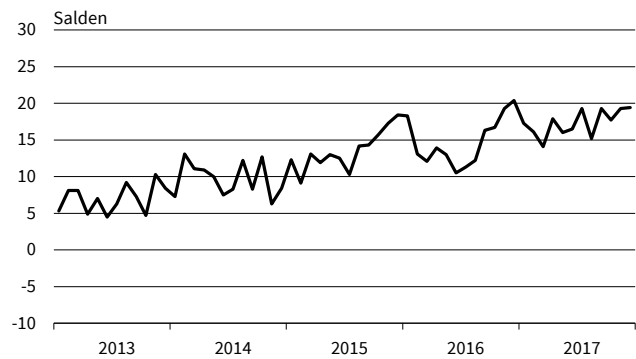
**Dienstleistungen**  
Nachfragerwartungen



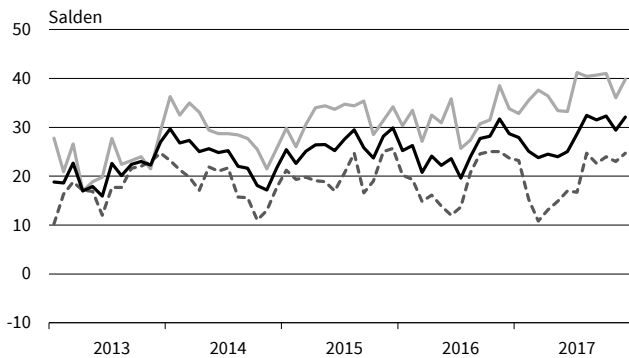
**Dienstleistungen**  
Preiserwartungen



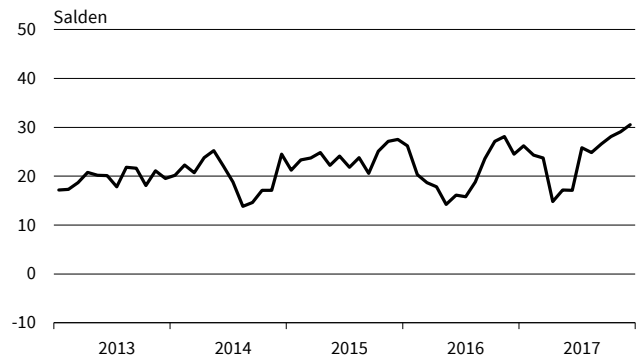
**Dienstleistungen**  
Beschäftigtererwartungen



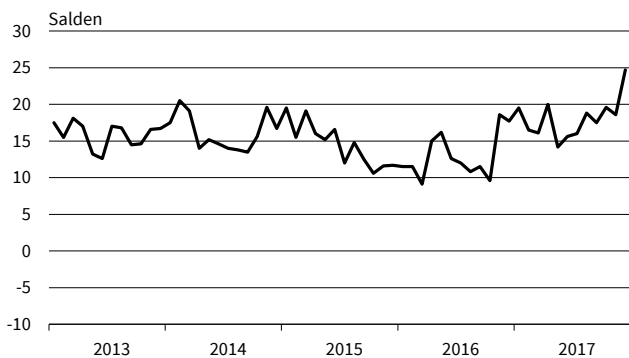
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



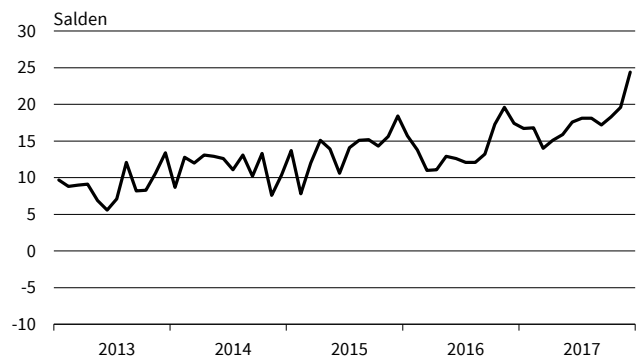
**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Nachfragerwartungen



**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Preiserwartungen

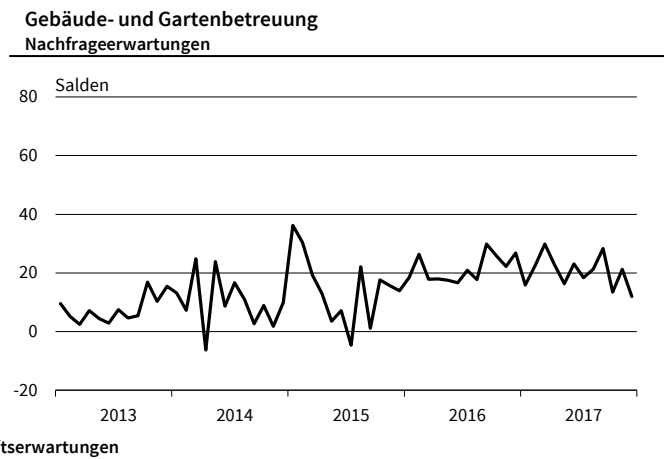
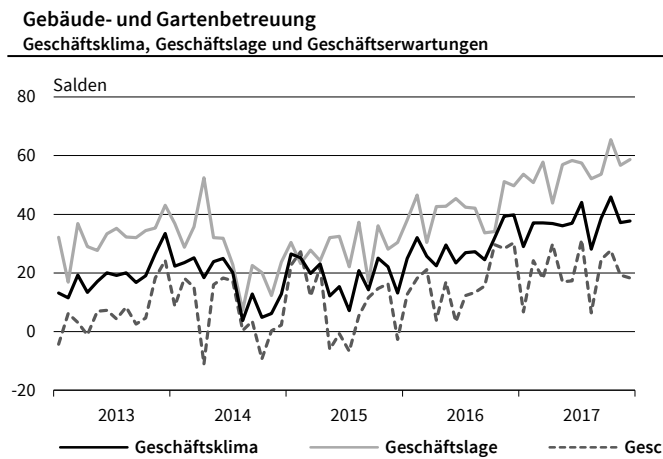
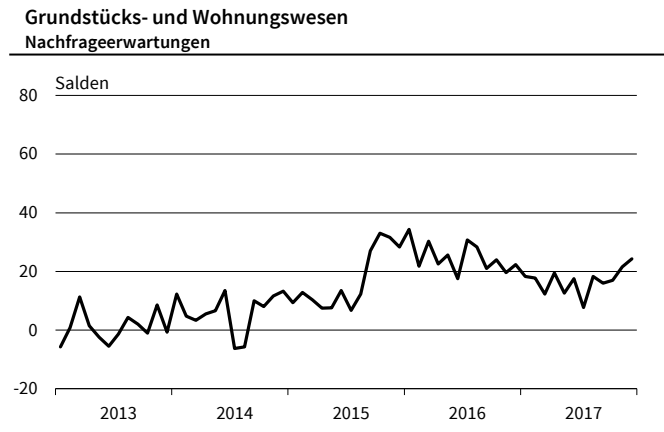
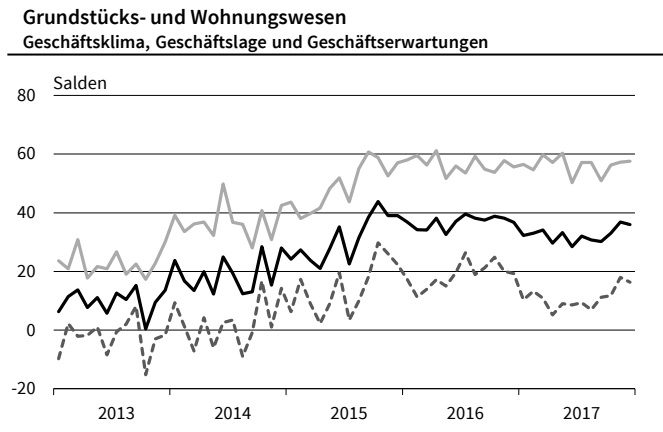


**Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen**  
Beschäftigtererwartungen



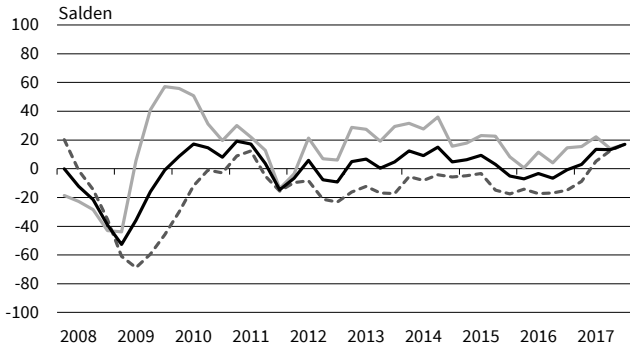
— Geschäftsklima    — Geschäftslage    - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

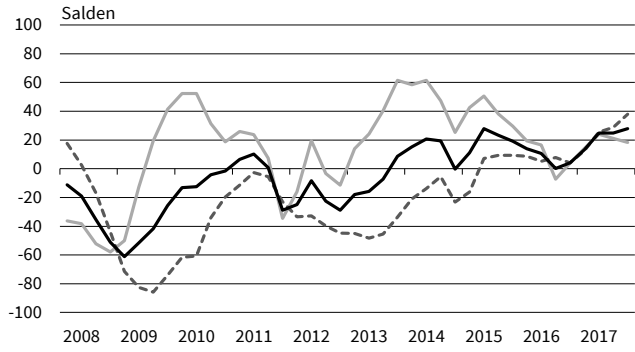


Werte saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

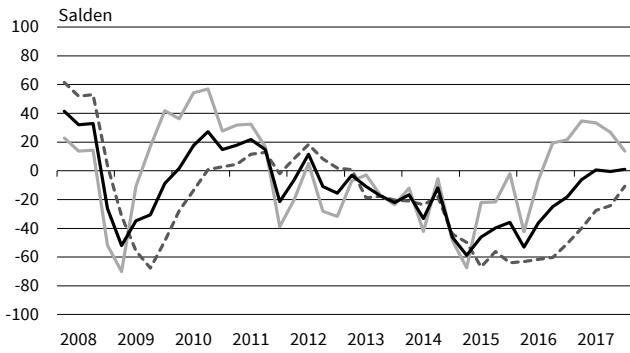
**Welt**



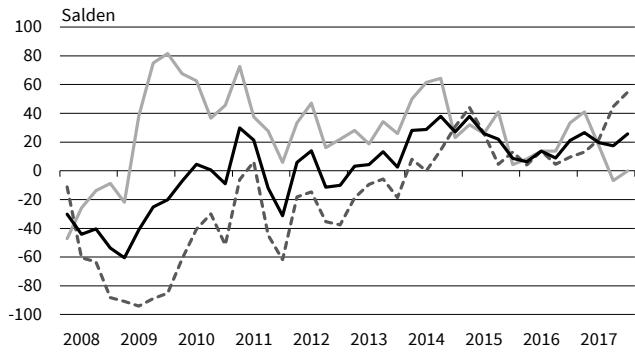
**EU 28**



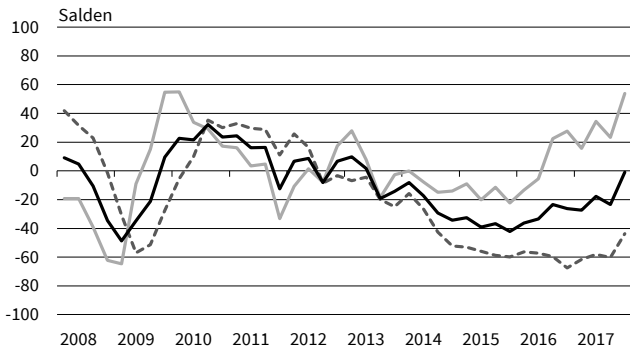
**GUS<sup>2</sup>**



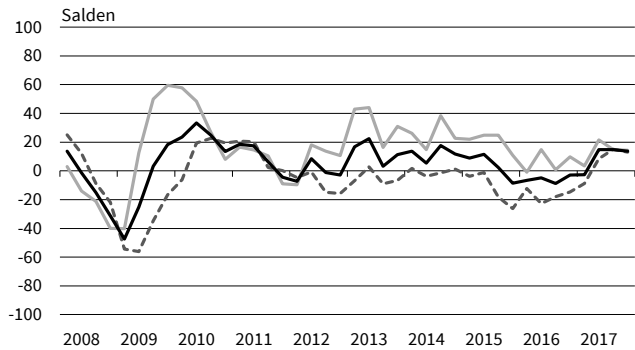
**USA**



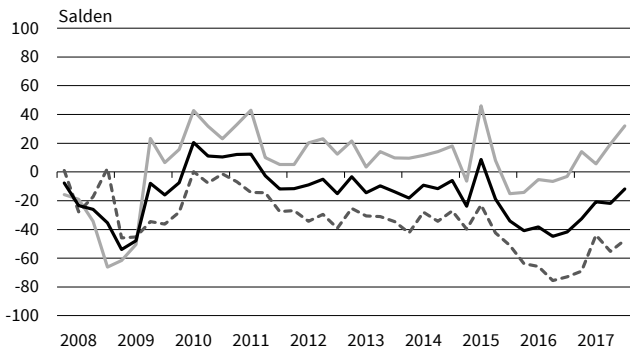
**Lateinamerika**



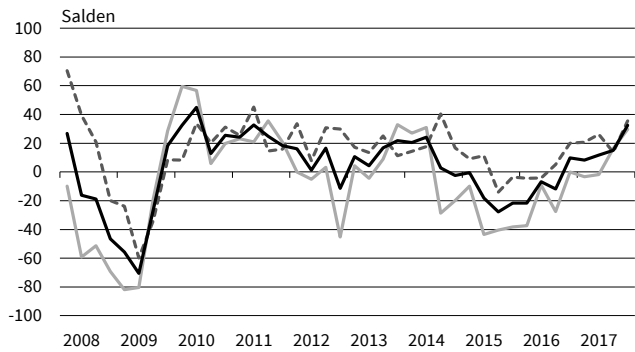
**Asien**



**Afrika**



**Ozeanien**



— Wirtschaftsklima    — Wirtschaftslage    - - - Konjunkturerwartungen

<sup>1</sup> Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS. - <sup>2</sup> Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

## BRANCHEN NACH SEKTOR

### Januar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

#### Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

#### Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

#### Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

### Februar

#### Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

#### Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

#### Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

#### Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

### März

#### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

#### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

#### Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

#### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

### April

#### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

#### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

#### Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

#### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros



**Mai****Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

**Großhandel**

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

**Einzelhandel**

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

**Dienstleistungen**

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

**Juni****Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

**Großhandel**

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

**Einzelhandel**

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

**Dienstleistungen**

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

**Juli****Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

**Großhandel**

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

**Einzelhandel**

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

**Dienstleistungen**

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

**August****Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

**Großhandel**

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

**Einzelhandel**

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

**Dienstleistungen**

Beherbergung – Gastronomie

## September

### Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

### Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

### Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

### Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

## Oktober

### Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

### Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

### Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

### Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

## November

### Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

### Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

### Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

### Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

## Dezember

### Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

### Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

### Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

### Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven  
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,  
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: [ifo@ifo.de](mailto:ifo@ifo.de).

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

**im Internet:**  
**<http://www.cesifo-group.de>**

